

Lahn-Dill

Wirtschaft

Magazin der
Industrie- und
Handelskammer
Lahn-Dill
www.ihk-lahndill.de
November/Dezember 2021

**AZUBIS
2021**

**WILLKOMMEN
IN DER
WIRTSCHAFT**

Mehr ab Seite 6

Ausbildung in Teilzeit: Welche
Vor- und Nachteile gibt es? | 28

Wagner trifft: Anja Donges vom
Lieblingsplatz in Biedenkopf | 32

In Fahrt: Schnelles Internet kommt
in die Gewerbegebiete | 72



Elektrisierende Gelegenheit.

Jetzt den rein elektrischen Audi e-tron 50 quattro¹ und Audi e-tron Sportback 50 quattro¹ bei uns entdecken und vom Umweltbonus² profitieren.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:

z. B. Audi e-tron 50 quattro*, 230 kW (313 PS)

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 21,4 (NEFZ); 21,9 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++.

Brillantschwarz, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Sitzheizung vorn, Mittelarmlehne vorn, MMI Navigation plus mit MMI touch response, quattro u. v. m

Monatliche Leasingrate

€ 279,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Vertragslaufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

Sonderzahlung (entspr. Umweltbonus²):

24 Monate

10.000 km

€ 5.000,00

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:

z. B. Audi e-tron Sportback 50 quattro*, 230 kW (313 PS)

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,9 (NEFZ); 21,4 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++.

Brillantschwarz, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Sitzheizung vorn, Mittelarmlehne vorn, MMI Navigation plus mit MMI touch response, quattro u. v. m

Monatliche Leasingrate

€ 299,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Vertragslaufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

Sonderzahlung (entspr. Umweltbonus²):

24 Monate

10.000 km

€ 5.000,00

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 23,8–21,4 (NEFZ); 21,9– 21,7 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

² Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen Audi e-tron 50 quattro¹ und Audi e-tron Sportback 50 quattro¹ und durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ausnahme: der jeweilige Fördermittelgeber hat eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen, wobei es aber zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch zu keiner Auszahlung gekommen sein darf. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi e-tron 50 quattro¹ und Audi e-tron Sportback 50 quattro¹ jeweils insgesamt 7.500 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden.

Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa [https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/ Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html) abrufbar.

³ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez, Tel.: 0 64 32 / 91 91-0,
info-audi@autobach.de, www.audi-zentrum-diez.audi

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar, Tel.: 0 64 41 / 93 73-53,
audi-wetzlar@autobach.de, www.bach-wetzlar.audi

Gewerbeleasing von Auto Bach – jetzt zugreifen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die mit Spannung erwartete Bundestagswahl hat eine erfreulich hohe Wahlbeteiligung und aus Sicht von uns gewerbetreibenden Selbstständigen ein Ergebnis gebracht, das Raum lässt für eine ausgewogene Politik in den nächsten vier Jahren.

Die Herausforderungen des Klimawandels nehmen wir bewusst an. Sie führen zu gewaltigen technologischen Umbrüchen. Diese werden begleitet von der digitalen Transformation und fordern unseren Pioniergeist sowie unsere Risikobereitschaft. Dabei haften viele von uns Unternehmerinnen und Unternehmern mit der eigenen Reputation und dem eigenen Vermögen.

Wirtschaft ist solidarisch. In der Pandemie hat ein solides Fundament der öffentlichen Finanzen die umfangreichen Unterstützungsleistungen ermöglicht.

Wir erinnern daran, dass Quelle für diese gelebte Solidarität die Steuerzahlungen der Vergangenheit sind: Steuerzahlungen der Wirtschaft und der dort Beschäftigten. Eine starke Wirtschaft hat ermöglicht, dass wir jetzt mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Mit unserer Ausbildungsleistung bringen wir einen anderen wesentlichen Solidarbeitrag. Die Ausbildungsmessen in Dautphetal und Herborn wurden von den Ausbildungsbetrieben sehr kurzfristig und mit großem Engagement besetzt. Wie schön, dass sich die Hallen schnell mit vielen wissbegierigen jungen Leuten gefüllt haben. Ein Aufatmen für alle, und spürbare Zuversicht. Es steckt viel Power in unserer Region, die zugleich Stärke durch Beständigkeit bietet.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft ist, zeigt in unserer Region nicht nur der Erfolg von StudiumPlus. In vielen innovativen Projekten an unseren verschiedenen Hochschulen sind heimische Unternehmen Praxispartner. Ab sofort können Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich deshalb in unserer neuen Rubrik „Wissenschaft und Wirtschaft“ über aktuelle wissenschaftliche – und für die Wirtschaft relevante – Themen informieren.

Heute hoffen wir, dass Verantwortung, Risikobereitschaft und Engagement wieder mehr Anerkennung in der Gesellschaft finden. Wir wünschen uns mehr gegenseitiges Vertrauen und weniger Regeln. Wir brauchen keine staatliche Bevormundung, Rücksicht im gegenseitigen Umgang ist viel förderlicher.

Ihnen allen – wie und wo auch immer Sie sich einbringen, das gute Miteinander in der Region fördern und unterstützen – sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Beenden Sie das ereignisreiche Jahr 2021 so gesund, wie Sie das Neue beginnen mögen. Ich wünsche Ihnen Tatkraft, Zuversicht und eine gesegnete Weihnachtszeit.



Ihr Eberhard Flammer



Foto: Anika List/PHK

- bündeln
- bilden
- beraten



29

Foto: Weber GmbH & Co. KG



37

Foto: IHK Lahn-Dill



30

Foto: Lükkenwerken/Arne Landwehr



59

Foto: Inwerk



32

Foto: IHK Lahn-Dill



60

Foto: Becker Antriebe

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht
- TITELTHEMA**
- 6 Azubis 2021 – Willkommen in der Wirtschaft
- 18 Das sind sie: unsere Besten!
- 21 Auf geht's zur Ausbildungs- und Studienmesse!
Ein Besuchsbericht von IHK-Azubi Ricardo Moncusi-Perez
- EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN**
- 22 Montec Montagetechnik: Rita Schreyer leitet Unternehmensnachfolge ein
- 23 Foundershub Mittelhessen: Neue digitale Schnittstelle für Gründungen
- 24 Online Regionale Beratungstage für Unternehmen
- 24 Online-Seminar „Der Businessplan“
- AUS- UND WEITERBILDUNG**
- 28 Serie Duale Ausbildung, Teil 5
- INNOVATION UND UMWELT**
- 30 Metallverarbeitung Ziegler GmbH & Co. KG:
Von Lasern und vom Klima
- HANDEL**
- 32 „Wagner trifft ...“ ... Anja Donges, Inhaberin von INDIGO Lieblingsplatz in Biedenkopf
- 36 Einzelhandelsaktion „Heimat shoppen“ erfolgreich gestartet
- INTERNATIONAL**
- 38 IHK-Arbeitskreis Außenwirtschaft:
Konstituierende Sitzung mit Gerhard Pfeifer
- 39 IHK Lahn-Dill hilft bei der Antragsstellung:
Carnet ATA – der Reisepass für Waren
- RECHT | FAIRPLAY**
- 40 Serie „Recht 4.0 – Digitalisierung & Recht“:
Wettbewerbsrecht 4.0
- 42 Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“: Online-Seminare
- 44 Eintragungspflicht für alle Gesellschaften
im Transparenzregister ab 1. August!
in Supermärkten
- 45 Frage des Monats: Zustimmung des Integrationsamts

- IHK INTERN**
- 46 Veranstaltungen
- 47 Testimonial
- 48 Ernst-Schneider-Preis 2021 vergeben: IHKs zeichnen zum 50. Mal herausragenden Wirtschaftsjournalismus aus
- 49 IHK-Verbund Mittelhessen: IHKs bündeln ihre Kräfte
- 50 Fachkräftenachwuchs sichern: IHK und Lahn-Dill-Kreis setzen auf Präsenzveranstaltungen und Innovationen
- 51 Wirtschaftsjunoren: Neu-Mitglieder stellen sich vor
- 52 Jahresempfang der IHK Lahn-Dill in der Stadthalle
- 52 Tavuk Trio: Endlich wieder Kammermusik in der IHK Dillenburg
- WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT**
- 54 Made in Mittelhessen: eine digitale Pinnwand für Grundschulen
- MENSCHEN UND UNTERNEHMEN**
- 56 Arbeitsjubiläen
- 58 Inwerk LAB-3: IHK-Spitze besucht Innovation-Lab für New Work in Biebertal
- 60 Berichte aus den Firmen
- 71 Zehn Fragen an ... Roland Mandler, Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH und Vizepräsident der IHK Lahn-Dill
- EXTRA**
- 72 Breitbandausbau in den Gewerbegebieten gestartet
- 73 Handelsregister
- 82 Vorschau | Impressum



SONDERAUSGABE
nach Seite 37
Energie | Umwelt | Elektromobilität +
Recycling & Entsorgung



SONDERAUSGABE
nach Seite 52
Bürokommunikation |
Büro- und Objekteinrichtung



SONDERAUSGABE
nach Seite 72
Immobilienexperten aus der Region

**AZUBIS
2021**

**WILLKOMMEN
IN DER
WIRTSCHAFT**

Sie sind engagiert, motiviert und viele von ihnen wissen schon jetzt ganz genau, was sie wollen: eine duale Ausbildung und Karriere machen. Wir stellen in dieser Ausgabe die neuen Auszubildenden in unserem Kammerbezirk vor und präsentieren Ihnen „die Besten“ in ihrem Job.

Für junge Menschen ist der Ausbildungsstart ein ganz besonderes Erlebnis – noch dazu in der heimischen Wirtschaft. Denn die Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill haben ihren Auszubildenden eine Menge zu bieten, und eine praxisnahe und qualifizierte Ausbildung ermöglicht den jungen Menschen einen gelungenen Start in den Beruf. Wer erfolgreich Vollgas gibt, hat auch nach Ende der Ausbildung gute Karten. Denn die meisten Azubis werden nach erfolgreicher Prüfung von ihrem Ausbildungsunternehmen übernommen. Sogar Führungspersonal wird oft aus den Reihen der im eigenen Haus ausgebildeten Mitarbeiter rekrutiert. Eine duale Ausbildung lohnt also immer, oft ist sie die Grundlage für die ganz großen Karrieren.

Die IHK Lahn-Dill begrüßt mit diesem Magazin alle Azubis, deren Ausbilder und die Unternehmen, die den jungen Schulabgängern diesen wichtigen Start in die Zukunft ermöglichen. Des Weiteren gratulieren wir allen „Besten“, die ihre Ausbildung mit hervorragenden Noten diesen Sommer abgeschlossen haben.

Für Unternehmen, die noch Auszubildende suchen sowie für junge Menschen, die sich noch nicht für eine duale Ausbildung entschieden haben, gibt es die Aktion „Schnupperpraktika an Lahn und Dill“. Bei dieser Offensive bieten die Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill ab sofort zweitägige Schnupperpraktika für junge, ausbildungsinteressierte Menschen aus der Region an. „Mit diesen Kurzpraktika können junge Menschen in unserer Region sofort – unabhängig von Schulpraktika – in viele verschiedene Berufe in der heimischen Wirtschaft schnuppern“, erklärt der Bereichsleiter für Aus- und Weiterbildung der IHK Lahn-Dill, Dr. Gerd Hackenberg.

Die IHK hilft bei der Vermittlung und listet die anbietenden Unternehmen mit Berufsbildern, Ansprechpartnern und weiteren Kontaktmöglichkeiten auf einer eigens eingerichteten Seite (Stichwort „Schnupperpraktika“ bei Suche eingeben) unter www.ihk-lahndill.de auf. Parallel dazu wird die Offensive zielgruppenspezifisch in den sozialen Netzwerken – unter anderem auf Instagram und Facebook – sowie an den weiterführenden Schulen beworben.

Die – meist zwei Tage dauernden – Praktika schaffen schnell und unbürokratisch gute Kontaktmöglichkeiten zu ausbildenden Unternehmen – und das in fast allen wirtschaftlichen Bereichen. „Junge Menschen können sich so in den Unternehmen vor Ort über verschiedene Ausbildungsberufe informieren, mit Auszubildenden und Personalleitern sprechen. Auch ein Start in die Ausbildung noch in diesem Jahr ist vielerorts möglich“, so Dr. Gerd Hackenberg weiter. „Unsere Unternehmen sind äußerst flexibel, die heimische Wirtschaft empfängt Nachwuchskräfte mit offenen Armen.“

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die persönliche Berufsberatung sowie betriebliche Praktika in den vergangenen anderthalb Jahren nur eingeschränkt stattfinden. Viele Ausbildungsplätze sind deshalb bislang unbesetzt geblieben. „Mit einer dualen Ausbildung können junge Menschen den perfekten Grundstein für eine vielversprechende Zukunft legen“, so Dr. Hackenberg. Mitgliedsunternehmen, die Schnupperpraktika im Kammerbezirk an Lahn und Dill anbieten wollen, können sich bei der IHK Lahn-Dill melden.

Iris Baar



Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de



Denis Benner

Tel.: 06441 9448-1460

benner@lahndill.ihk.de

IHK-FACHKRÄFTEMONITOR 2021 WIRTSCHAFT WARNT: BIS 2035 KÖNNTEN IN HESSEN 495.000 FACHKRÄFTE FEHLEN

Bis 2035 könnten in Hessen zusammengerechnet 495.000 Fachkräfte fehlen. Das prognostiziert der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) auf Basis des aktuellen IHK-Fachkräftemonitors. Die Fachkräftelücke öffne sich vor allem wegen der demografischen Entwicklung und sei ein großes Risiko für Hessens Wirtschaft. Aktuell fehlten in hessischen Betrieben coronabedingt nur rund 5.000 Fachkräfte.

„Die Corona-Pandemie senkt die Nachfrage nach Fachkräften nur kurzfristig. Derzeit steht für Hessens Betriebe das Halten der Fachkräfte im Vordergrund. Mittel- und langfristig aber wird die Demografie-Keule zuschlagen und Hessens Wirtschaft einen massiven Fachkräftemangel beschern. Bis zum Jahr 2035 könnte das Angebot an Fachkräften um 29 Prozent zurückgehen. Das besorgt uns ernsthaft, denn unsere gut ausgebildeten Fachkräfte machen Hessens Wirtschaft stark“ so Eberhard Flammer, Präsident der IHK Lahn-Dill und des HIHK. „Man muss sich das klarmachen: Fast eine halbe Mil-

lion Arbeitskräfte könnten in einem Land mit gut 6 Millionen Einwohnern fehlen. Das ist eine Gefahr für Wertschöpfung und Wohlstand in Hessen“, so Flammer weiter.

Laut HIHK werden Hessens Unternehmen in Zukunft vor allem beruflich Qualifizierte fehlen. 2035 würden sie 90 Prozent der Fachkräftelücke ausmachen. Betroffen seien vor allem technische und kaufmännische Berufe, etwa in der Produktion, Mechatronik, Automatisierung und im Maschinenbau. Die Engpässe seien in allen Regionen Hessens zu erwarten und keineswegs nur ein Problem der Metropolen. Dies verdeutliche die Notwendigkeit eines landesweiten und koordinierten Vorgehens.

„Bereits im nächsten Jahr wird der Fachkräftebedarf wieder deutlich anziehen. Deshalb müssen wir schon jetzt gemeinsam gegensteuern. Jede Stärkung der dualen Ausbildung, jedes Werben für berufliche Orientierung ist wichtig. Die Landesregierung und das Bündnis für Ausbildung haben hier bereits gute Programme aufgelegt. Doch für eine Trendwende braucht Hessens Wirtschaft noch deutlich mehr Auszubildende, stärkere Bildungsbemühungen im MINT-Bereich und mehr Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus dem Ausland. Hessens Wirtschaft wird weiterhin mit großem Einsatz ausbilden, in den Städten und auf dem Land gleichermaßen“, so Flammer abschließend.

HIHK



**Fachkräftenachwuchs
sichern**

Die Ergebnisse entstammen dem IHK-Fachkräftemonitor Hessen und der begleitenden Veröffentlichung „Fachkräftereport 2021“. Der IHK-Fachkräftemonitor ist eine Gemeinschaftsentwicklung der Industrie- und Handelskammern und der WifOR GmbH. Basierend auf Konjunkturumfragen und Langfristprognosen werden Schätzungen für das langfristige Arbeitsangebot und die langfristige Arbeitsnachfrage vorgenommen. Die Ergebnisse werden differenziert nach Berufsgruppen, Branchen, Regionen und Qualifikationsniveaus bis zum Jahr 2035 ausgewiesen.

WEITERFÜHRENDE LINKS:

Der aktuelle IHK-Fachkräftemonitor steht unter www.fachkraefte-hessen.de kostenlos zur Verfügung.

Der Fachkräftereport bietet vertiefende Analysen der Fachkräftesituation in Hessen und ist kostenlos unter www.hihk.de/fachkraeftereport verfügbar.

GEA FOOD SOLUTIONS GERMANY GMBH

HERZLICH WILLKOMMEN IM GEA-TEAM

GEA hat am Standort Biedenkopf-Wallau zwölf neue Mitarbeiter/-innen im neuen Ausbildungsjahr im Team begrüßt. Sieben von ihnen haben

eine Ausbildung in den Bereichen Mechatroniker, Elektroniker, Industriemechaniker und Fachkraft für Lagerlogistik begonnen, ein dualer Student im Bereich Maschinenbau ist neu dabei sowie vier Jahrespraktikanten in den Bereichen Wirtschaft & Verwaltung beziehungsweise Maschinenbau. Mit Informationen rund um die Ausbildung ging es am Begrüßungstag mit einem gemeinsamen Frühstück los, bevor es jetzt in die Metallgrundausbil-

dung oder direkt in die Fachabteilungen geht, um die Grundlage für die berufliche Zukunft zu legen. Die GEA Food Solutions Germany GmbH in Biedenkopf-Wallau entwickelt und montiert Anlagen und Maschinen aus den Bereichen Verpackung und Nahrungsmittelverarbeitung.



GEA Food Solutions Germany GmbH

Tel.: 06461 89835

www.gea.com

Zwölf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starten bei GEA ins neue Ausbildungsjahr.



Foto: GEA Food Solutions Germany GmbH

CHRISTMANN + PFEIFER**FÜNF NEUE „STEEL BUDDIES“ AM START**

In der spannenden Welt von Stahlkonstruktionen, Trägern und Schweißnähten begrüßt CHRISTMANN + PFEIFER in diesem Jahr fünf neue Auszubildende. Sebastian Barthel, Lucas Kahlke, Alexander Müller und Leon Peterhänsel werden zum Konstruktionsmechaniker ausgebildet, Eric Waitz ist angehender Technischer Systemplaner. Alle fünf sind herzlich eingeladen, mit C + P in Stahl langlebig und nachhaltig zu bauen – und natürlich auch an ihrer eigenen beruflichen Zukunft im Unternehmen.

**Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG**

Tel.: 06464 929-0

info@cpbau.de



Foto: Christmann & Pfeifer

Bauen an ihrer Zukunft im Unternehmen: die neuen Azubis Sebastian Barthel, Lucas Kahlke, Alexander Müller, Leon Peterhänsel und Eric Waitz



Foto: Hedrich

Die HEDRICH Personalleiterin Andrea Potsch (r.) und die HEDRICH-Auszubildende Thomas Heinich (2. v. r.), Dominik Debus (3. v. r.), Emre Erbay (6. v. r.), Alexander Befjus (4. v. l.) sowie Stefanie Rücker (l.) mit den neuen Azubis der HEDRICH GmbH

HEDRICH GROUP**NEUE AUSZUBILDENDE IN KATZENFURT**

Der Vakuumanlagenbauer mit Sitz in Ehringshausen-Katzenfurt bildet seit August sechs junge Menschen in verschiedenen Berufen aus. Mit einer bunten Mischung aus klassisch gewerblichen Berufen wie Industriemechaniker und Elektroniker, aber auch mit einer Industriekauffrau, einem technischen Produktdesigner sowie einem Fachinformatiker und einer Fachkraft für Lagerlogistik verstärkt die Firma HEDRICH ihr Team.

„Seit Jahren haben wir in unserem Betrieb eine hundertprozentige Übernahme unserer Auszubildenden, was uns sehr stolz macht“, sagt Personalleiterin

Andrea Potsch und fügt hinzu, dass es für das Unternehmen sehr wichtig ist, Fachkräfte auszubilden und mit Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen motivierte Leistungsträger für das Unternehmen zu gewinnen. „Gerade im Sonderanlagenbau ist es wichtig, neben den festgelegten Standard-Ausbildungsinhalten, den Auszubildenden auch die Besonderheiten des kundenorientierten Projektgeschäftes zu vermitteln“, so Potsch.

**Hedrich Group**

Tel.: 06449 9290

hedrich@hedrich.com

LINDE+WIEMANN

KARRIERESTART FÜR NEUE AUSZUBILDENDE

Das Dillenburger Traditionsunternehmen, die LINDE+WIEMANN-Gruppe, hat in diesem Jahr fünfzehn zukünftige Fachkräfte an ihren deutschen Standorten begrüßt. „Auch in diesem turbulenten Jahr ist eine Rückkehr zur vor-Corona-Normalität natürlich nicht gegeben. Dennoch freuen wir uns sehr darüber, dass wir trotz der Corona-Krise unseren Azubis die Möglichkeit geben konnten, bei LINDE+WIEMANN wie geplant zu starten“, so die Ausbilder Jan Waldschmidt und Peter Hinze.

In Dillenburg werden seit dem 1. September sieben junge Menschen zum Werkzeug- oder Industriemechaniker sowie zu Industriekauffrauen und zur Kauffrau für Digitalisierungsmanagement ausgebildet. Zudem begann für eine ehemalige Auszubildende das duale Studium „Logistikmanagement“. Aber auch an den Produktionsstandorten in Ingolstadt, Bremen, Hagenbach und Elstra werden zukünftig sechs weitere Mechatroniker sowie ein Industriemechaniker ausgebildet.



Foto: LINDE+WIEMANN

Foto vorne: Emily Heimann, Jamie Kunz, Lea Werwai, Jan Waldschmidt (Ausbilder)

Foto hinten: Ulrich Pfeifer (Werkleiter), Peter Hinze (Ausbilder), Jason Lee Hardt, Luca Sonnenberg, Celvin Moos, Jakob Kraus



LINDE + WIEMANN SE & Co. KG

Tel.: 02771 3920

www.linde-wiemann.com



Foto: Safran Cabin Germany

SAFRAN CABIN GERMANY

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Trotz der vorherrschenden Corona-Krise in der Luftfahrtindustrie hat Safran Cabin Germany GmbH in Herborn am 1. September 2021 neun neue Auszubildende eingestellt. Geschäftsführung, Betriebsrat und Ausbildungsleitung blickten bei der Begrüßung in die Zukunft: So sei die Anzahl der neuen Auszubildenden ein Statement, dass das Unternehmen als Innovations- und Entwicklungsstandort der gesamten Kabinensparte gestärkt und mit jungen engagierten Mitarbeitern aus der Krise herausfinden wird. Bewerber für den Ausbildungsstart im nächsten Jahr werden bereits gesucht.



Safran Cabin Germany GmbH Herborn

Tel.: 02772 707120

www.safranrgroup.com

Die neuen Auszubildenden (v. l. n. r.): Vural Ünal (Elektroniker), Larissa Hoch (Ausbilderin Technische Produktdesigner), Alessio Callea (Elektroniker), Maximilian Ihrig (Ausbilder Elektroniker), Jill Alida Jung (Elektronikerin), Fabian Schnürch (Technischer Produktdesigner), Jonas Diehl (Leitung gewerblich/technische Ausbildung), Justin Bremann (Fluggerätmechaniker), Dominic Jakob (Fluggerätmechaniker), Thorsten Maier (Ausbilder Fluggerätmechaniker), Tim Schönberger (Fluggerätmechaniker), Oliver Schweitzer (Personalleiter), Daniel Hardt (Fluggerätmechaniker) und Pierre Lucas Wagner (Fluggerätmechaniker)

FRIEDHELM LOH GROUP

55 NEUE AZUBIS STARTEN IN AUSBILDUNG, 15 JUNGE MENSCHEN IN EIN DUALES STUDIUM

Die sieben Unternehmen der Friedhelm Loh Group haben am 1. September 55 junge Männer und Frauen als neue Auszubildende in 15 verschiedenen Berufsbildern aus dem kaufmännischen, gewerblich-technischen und IT-Bereich begrüßt. Als neue Mitarbeiter von Rittal, Eplan, Cideon, German Edge Cloud, Stahlo, LKH und Loh Services werden sie sich in den kommenden Jahren zu Fachkräften und Entscheidern der Zukunft qualifizieren. Auf dem Weg dorthin warten auf sie abwechslungsreiche Aufgaben im Kontext der digitalen Transformation der Industrie, Projekte mit Eigenverantwortung und internationale Berufsperspektiven.



Foto: Friedhelm Loh Group

Uwe Scharf, Rittal-Geschäftsführer Business Units und Marketing (l.), und Studiumskoordinatorin Anke Wojtynowski-Scharf begrüßten die neuen dual Studierenden im Rittal Headquarter in Herborn.

Ebenfalls haben 15 junge Männer und Frauen am 1. Juli ihr duales StudiumPlus-Programm in der Friedhelm Loh Group begonnen. Die Bachelor-Studierenden starten bei Rittal und Loh Services ein siebensemestriges Studium mit Schwerpunkten wie Maschinenbau, Informatik und Logistikmanagement. Für einen gelungenen Einstieg sorgten eine Begrüßung durch die Geschäftsführung sowie eine erlebnisreiche Einführungswoche an den Unternehmensstandorten in Herborn und Haiger.

Jedes Jahr starten mehrere Dutzend Auszubildende und Studierende in der Friedhelm Loh Group

und legen den Grundstein für ihre berufliche Zukunft. Die unternehmenseigene Weiterbildungseinrichtung, die Loh Academy, begleitet die Aus- und Weiterbildung dabei mit einer Vielzahl an Qualifizierungsmaßnahmen. Zurzeit lernen 230 Nachwuchskräfte in 18 Ausbildungsberufen und elf dualen Studiengängen.



Friedhelm Loh Group

Tel.: 02773 9240

www.friedhelm-loh-group.com



Foto: Friedhelm Loh Group

Markus Asch, CEO Rittal International und Vorsitzender der Geschäftsführung (v. Mitte), Matthias Hecker, Ausbildungsleiter der Friedhelm Loh Group (2. v. r.), und Tina Pfeiffer-Busch, kaufmännische Ausbildungsleiterin (r.), begrüßten die 55 neuen Auszubildenden.

K+G WETTER GMBH

JUNGE TALENTE VERSTÄRKEN DAS TEAM IN PRODUKTION UND BÜRO

Zum Ausbildungsjahr 2021 heißt K+G Wetter in Biedenkopf-Breidenstein fünf neue Nachwuchstalente willkommen. Bereits einige Wochen vor dem Start begrüßten die Geschäftsführer Andreas Wetter und Volker Lauber zusammen mit den Ausbildungsleitern Tim Weidenbach und Jonas Schneider sowie dem Werksleiter Marco Beimborn die jungen Leute und ihre Eltern im Rahmen einer kleinen Begrüßungs- und Informationsveranstaltung offiziell als Teammitglieder des Familienunternehmens.

Durchschnittlich sind etwa zehn Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Maschinenbau-Unternehmens Auszubildende.



K+G Wetter GmbH

Tel.: 06461 98401

www.kgwetter.de

Vorne, von links: Bjarne Roos (Jahrespraktikant) und die Azubis Aaron Grundler (Industriemechaniker), Johannes Althaus (Mechatroniker), Max Langenbach (Industrie Kaufmann), Julia Neudorf (Industrie Kauffrau) und Julius Michel (Mechatroniker) mit K+G-Wetter-Geschäftsführer Andreas Wetter (rechts) sowie den Ausbildungsleitern Jonas Schneider und Tim Weidenbach, Geschäftsführer Volker Lauber und Produktionsleiter Marco Beimborn (links/hinten).



Foto: K+G Wetter GmbH

SIEMAG TECBERG GLÜCK AUF!

Zum neuen Ausbildungsjahr begrüßte das Traditionsunternehmen SIEMAG TECBERG auch in diesem Jahr wieder sechs neue Auszubildende. Um das spezielle Know-how und die Technologiesouveränität des Unternehmens am Hauptsitz in Haiger zu bewahren, werden in diesem Jahr neben den Ausbildungsberufen Technische Produktdesigner, Industriemechaniker, Mechatroniker und Industriekaufleute erstmals auch die Ausbildungsberufe Fachinformatiker Systemintegration und Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet.

SIEMAG TECBERG nimmt als Systemanbieter im fördertechnischen Maschinen- und Anlagen-



Foto: Siemag Tecberg

Die sechs neuen Azubis wurden vor ihrem Ausbildungsstart im September zu einer Informations- und Begrüßungsveranstaltung auf die Kalteiche eingeladen und von den aktuellen Azubis sowie ihren Ausbildern begrüßt.

bau in der Schacht- und Schwerlastfördertechnik sowie der Bergwerks- und Tunnelkühlung eine Spitzenposition am Weltmarkt ein. Um dieses Know-how zu bewahren und weiter auszubauen, setzt das internationale Unternehmen sehr auf eigen ausgebildetes Fachpersonal. Der Grundstein dafür wurde am 01.09.2021 gelegt.



SIEMAG TECBERG GmbH

Tel.: 02773 9161-0

www.siemag-tecberg-group.com

ROTH FAMILIENUNTERNEHMEN BEGRÜSST NEUE AuszUBILDENDE

Die Auszubildenden des neuen Jahrgangs haben am 2. August 2021 ihre Ausbildung in den Roth Unternehmen begonnen. Personalleitung, Ausbilder sowie Betriebsrat empfingen die Berufsanfänger. Rund 20 junge Menschen starteten ins Berufsleben. Darunter sind Auszubildende als

Elektroniker, Fachlageristen, Industriekaufleute, Industrie-, Verfahrens- und Zerspanungsmechaniker. „Die Ausbildung ist das Fundament des beruflichen Lebens – wir bei Roth helfen dabei, ein solides und zukunftsorientiertes Fundament gemeinsam mit den Auszubildenden zu legen“, erklärte Michael Donges, Personalleiter bei Roth Industries. Insgesamt befinden sich zum diesjährigen Ausbildungsstart etwa 75 Auszubildende und Studenten „Studium Plus“ in der Ausbildung bei dem Familienunternehmen.

Die Berufseinsteiger absolvieren ihre Ausbildung bei Roth Composite Machinery in Steffenberg und Burgwald, Roth Hydraulics in Eckelshausen, Roth Plastic Technology in Wolfgruben sowie Roth Werke in Buchenau. Insgesamt drei neue Auszubildende beginnen dieses Jahr ihre Ausbildung bei dem Roth Tochterunternehmen Becker Plastics in Datteln. Bei guten Leistungen bietet Roth den Auszubildenden die Möglichkeit, einen Teil der Ausbildung in einem Roth Unternehmen im Ausland zu absolvieren. Der erste Tag startete mit einem Betriebsrundgang, einer Unternehmenspräsentation, einer Sicherheitsunterweisung und ersten Einweisungen in die Unternehmensabläufe. Anschließend hießen die Fachabteilungen die Neuankömmlinge willkommen. Roth bietet mit einer Ausbildungsquote von rund zehn Prozent überdurchschnittlich viele Ausbildungsplätze mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Übernahmequote in ein Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung liegt zurzeit bei über 90 Prozent.



Foto: Roth Industries

„Die Ausbildung ist das Fundament des beruflichen Lebens“: Die neuen Azubis starten in den Roth Unternehmen ihre Karriere.



ROTH INDUSTRIES GMBH & CO. KG

Tel.: 06466 9220

www.roth-werke.de

SPARKASSE WETZLAR**NEUE AUSZUBILDENDE
UND PRAKTIKANTEN
BEGRÜSST**

Anfang August 2021 haben neun Auszubildende ihre Berufsausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann und ein Auszubildender seine Berufsbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement in der Sparkasse begonnen. Zwei Fachoberschülerinnen sind zudem Ende August in ihr einjähriges Praktikum gestartet.

„Eine praxis- und zukunftsorientierte Ausbildung, welche als wichtige Bausteine auch die Anwendung der digitalen Technologien sowie die Förderung des Lernens in der digitalen Welt beinhaltet, ist wichtig“, so Sabine Götz, Personalleiterin der Sparkasse Wetzlar. Auch in diesem Jahr haben die Auszubildenden individuell iPads erhalten.

Aktuell gehören 30 Auszubildende, zwei dual Studierende und zwei Fachoberschülerinnen zum



Foto: Sparkasse Wetzlar

Die Anwendung der digitalen Technologien gehört bei der Sparkasse Wetzlar zur zukunftsorientierten Ausbildung: die neuen Auszubildenden.

Mitarbeiterteam der Sparkasse. Sie alle profitieren vom großen Engagement der Kolleginnen und Kollegen, um den Grundstein für ihren beruflichen Erfolg zu legen. Auch für August 2022 werden schon Bewerbungen angenommen unter www.sparkasse-wetzlar.de/karriere.

**Sparkasse Wetzlar**

Tel.: 06441 4095000

www.sparkasse-wetzlar.de**WEBER MASCHINENBAU****BREIDENBACHER
WELTMARKTFÜHRER
BEGRÜSST 14 NEUE
MITARBEITER/-INNEN**

Insgesamt 14 junge Menschen sind bei Weber Maschinenbau in Breidenbach ins Berufsleben

gestartet. 11 von ihnen haben eine Ausbildung in einem von sechs verschiedenen Ausbildungsberufen im technischen oder gewerblichen Bereich begonnen, drei von ihnen haben sich für ein Jahrespraktikum entschieden. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens: Lockere Spiele zum persönlichen Kennenlernen, kleine Workshops zu organisatorischen Themen sowie ein

Firmenrundgang prägten den ersten Arbeitstag. Dank der internationalen Aufstellung des weltweit erfolgreichen Unternehmens bietet Weber Maschinenbau den jungen Menschen die Möglichkeit, Einblicke in vielfältige Unternehmensbereiche zu bekommen. Das Unternehmen bildet aktuell in acht verschiedenen Ausbildungsberufen und fünf dualen Studiengängen aus.



Foto: Weber Maschinenbau GmbH

**Weber Maschinenbau GmbH**

Tel.: 06465 9180

www.weberweb.com

Einblicke in vielfältige Unternehmensbereiche: 14 junge Menschen sind bei Weber Maschinenbau ins Berufsleben gestartet.

OPTIMAL SYSTEMS

ZWEI AZUBIS STARTEN IN WETZLAR DURCH

Die OPTIMAL SYSTEMS Niederlassung Frankfurt mit Standort in Wetzlar hat zum 1. August 2021 zwei neue Auszubildende eingestellt: Jannik



Von links: Harun Ali, Daniel Lugner (Niederlassungsleiter) und Jannik von Eicken.

von Eicken macht die Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement und Harun Ali die Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung.

Die 1991 gegründete OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin entwickelt und vertreibt Enterprise Content Management (ECM) Lösungen für das Informationsmanagement/Dokumentenmanagement. Als eigenständige Unternehmensgruppe und Teil des weltweit agierenden Kyocera Konzerns beschäftigt OPTIMAL Systems über 500 Mitarbeiter an 16 Standorten.



OPTIMAL SYSTEMS

Tel.: 030 8957080

www.optimal-systems.de

IHK LAHN-DILL

ANGEHENDE KAUFLEUTE BEI DER KAMMER

Eine Kauffrau und einen Kaufmann für Büromanagement bildet die IHK Lahn-Dill seit diesem Sommer aus. Sonja Fiedler und Ricardo Moncusi-Perez lernen in den kommenden Ausbildungsjahren alle Geschäftsbereiche der Kammer kennen –unter anderem werden sie in den Stabsstellen Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation und Finanzen eingesetzt und durchlaufen die Fachbereiche Aus- und Weiterbildung, Recht | Fairplay, Existenzgründung, Unternehmensförderung, Steuern und International sowie Standortpolitik, Innovation und Umwelt. Auch in die Hauptgeschäftsführung der Kammer erhalten sie Einblick. IHK-Ausbilderin Katja Klatt: „Während ihres Einsatzes in unseren unterschiedlichen Bereichen können unsere Nachwuchskräfte ihre Fähigkeiten und Stärken entdecken und ausbauen.“



Lernen alle Geschäftsbereiche der IHK Lahn-Dill kennen: die angehenden Kaufleute für Büromanagement, Ricardo Moncusi-Perez und Sonja Fiedler.



IHK Lahn-Dill

Tel.: 02771 842-0

www.ihk-lahndill.de

WEBER KUNSTSTOFFTECHNIK + FORMENBAU

VIER JUNGE MENSCHEN STARTEN IN DIE ZUKUNFT

Vier junge Menschen sind in diesem Jahr bei Weber Kunststofftechnik + Formenbau ins Berufsleben gestartet, darunter ein Industriekaufmann, zwei Fachinformatiker für Systemintegration und eine duale Studentin in der Fachrichtung Mittelstandsmanagement.

Das erste Kennenlernen fand gemeinsam mit den anderen Auszubildenden der Weber Group im Kletterwald in Bad Marienberg statt. „In luftigen Höhen lernt man sich ohne das typische Abtasten schnell sehr gut kennen. Vor allem der Partnerparcours kam prima an,“ so Steffen Uhde, der zuständige Ausbildungsleiter. Hier kam es neben den eigenen Kletterkünsten auch darauf an mit dem Partner intensiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.

Auch nächstes Jahr bietet Weber wieder ein breit aufgestelltes Angebot an Ausbildungsplätzen für eine „orange“ Zukunft. Nähere Informationen sind im Internet unter www.weber-group.com/karriere und www.future-talents.de zu finden.



Weber GmbH & Co. KG

Tel.: 02771 394-0

www.weber-group.de

Kennenlernen in luftiger Höhe: Im Kletterpark zeigten sich die neuen Azubis als Teamplayer.





SPARKASSE DILLENBURG

VIELSEITIGES PROGRAMM FÜR SIEBEN NEUE AZUBIS

Mit einem vielseitigen Programm hat die Sparkasse Dillenburg ihre sieben neuen Auszubildenden zum Beginn ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildungszeit begrüßt. Die mit Auszubil-

denden des zweiten und dritten Lehrjahres gemeinsam gestaltete Einführungswoche gab Gelegenheit zu Einblicken in den Berufsalltag. Zu erfahren gab es Wichtiges über Schule und innerbetriebliche Unterrichte, erste Begegnungen mit dem Vorstand und Kollegen standen ebenfalls auf dem Programm.



Sparkasse Dillenburg

Tel.: 02771 935-0

www.sparkasse-dillenburg.de

Azubis aus dem zweiten und dritten Lehrjahr haben die Einführungswoche für die neuen Auszubildenden bei der Sparkasse Dillenburg gestaltet.

Für den Berufsstart im Sommer 2022 werden ab sofort wieder geeignete Auszubildende gesucht. Bewerberinnen und Bewerber mit gutem mittlerem Bildungsabschluss, der Fachhochschulreife oder Abitur, sind herzlich willkommen. Ein Online-Bewerbertool steht allen Interessenten unter www.sparkasse-dillenburg.de zur Verfügung.

ZUFALL LOGISTICS GROUP

STARTSCHUSS FÜR ACHT AUSZUBILDENDE

Von 50 neuen Auszubildenden der ZUFALL-Gruppe beginnen acht Nachwuchskräfte ihre berufliche Laufbahn in Haiger. Hier können junge Menschen die Berufe Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung sowie Fachlagerist/-in erlernen. Auch der Weg über eine Einstiegsqualifizierung ist möglich.

Peter Müller-Kronberg, geschäftsführender Gesellschafter bei ZUFALL, richtete sich coronabedingt in einer Videobotschaft an die neuen Auszubildenden: „Wir heißen alle neuen Auszubildenden mit all ihren unterschiedlichen Interessen und Erfahrungen herzlich willkommen und freuen uns, mit ihnen die Zukunft des Unternehmens weiter voranzubringen.“ Aktuell lernen bei der ZUFALL logistics group 195 junge Leute im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Die Ausbildungsquote liegt damit bei rund zehn Prozent.

Die Auszubildenden haben während der Ausbildung die Gelegenheit, ihre Stärken bei ZUFALL mit Zusatzausbildungen und Kompetenztrainings weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen, denn der Logistiker baut traditionell zahlreiche Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen auf. Je nach Berufsbild ermöglicht das Familienunternehmen auch Auslandsaufenthalte in Kooperation mit seinen internationalen Partnern. Weitere Informationen: www.ausbildung-bei-zufall.de



ZUFALL logistics group

Tel.: 02773 9166100

www.zufall.de

Ausbildungsstart bei ZUFALL logistics group in der Niederlassung in Haiger

CARL CLOOS SCHWEISSTECHNIK

ZEHN JUNGE LEUTE STARTEN IHRE AUSBILDUNG

Das Traditionsunternehmen Carl Cloos Schweißtechnik GmbH hat zum 1. September zehn neue Auszubildende begrüßt. Am Hauptwerk in Haiger bildet CLOOS in insgesamt acht unterschiedlichen Berufen aus. Dieses Jahr sind vier angehende Elektroniker/-innen, vier Mechatroniker, ein Industriemechaniker und eine Industriekaufrau unter den neuen Auszubildenden.

„Eine fundierte Ausbildung von Fachkräften ist für uns als Hightech-Unternehmen enorm wichtig“, sagt Stephan Pittner, Technischer Geschäftsführer bei CLOOS. „Mehr als die Hälfte unserer



Foto: Carl Cloos Schweißtechnik

Geschäftsführer Sieghard Thomas und Stephan Pittner (vorne rechts), die Ausbildungsleiter Dunja Fiedler (vorne links) und Andreas Schmelzer (2. von links) begrüßten die neuen Auszubildenden in ihrer ersten Arbeitswoche bei CLOOS.

Mitarbeiter kommt aus der eigenen Ausbildung. Damit sichern wir den Fachkräftenachwuchs.“ Der Bewerbungsprozess für einen Ausbildungsplatz im Jahr 2022 läuft schon jetzt.



Carl Cloos Schweißtechnik

Tel.: 02773 850

www.cloos.de

ELKAMET

28 JUNGE MENSCHEN STARTEN INS BERUFSLEBEN

Im August und September sind 19 neue Auszubildende, 7 „StudiumPlus“-Studierende sowie 2 Jahrspraktikanten der Fachoberschule bei Elkamet in Berufsleben gestartet. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen momentan 67 Azubis und 36 dual Studierende. „Unsere Ausbildungsquote ist seit jeher überdurchschnittlich hoch“, so die Geschäftsführer Eberhard Flammer und Michael Parsch, „die jungen Menschen sind die wichtigste Investition in die Zukunftsfestigkeit unseres Betriebs.“

Das Engagement des Biedenkopfer Unternehmens zeigte sich auch beim Ausbildungs- und Bewerbungstag der Firma im Herbst. Das inhabergeführte Unternehmen mit 850 Beschäftigten an den Standorten in Biedenkopf, Wolfgruben und Friedensdorf hatte sich trotz der Corona-bedingten Einschränkungen entschieden, den Tag in Präsenz abzuhalten. Rund 60 Schülerinnen und Schüler sowie Absolventen nutzten die Gelegenheit, mit Eltern und Geschwistern die Elkamet Ausbildungswerkstatt zu besichtigen, Maschinen und Anlagen in Betrieb zu erleben und Azubis

sowie Studierende direkt nach ihren Erfahrungen zu befragen. Außerdem konnten sie in einer zum Elektroflitzer umgebauten Seifenkiste eine Runde auf dem Werksgelände drehen, in der Metall- und Kunststoffbearbeitung selbst Hand anlegen und einen Rundgang durch die Produktionsgebäude machen.



Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Tel.: 06461 9300

www.elkamet.com



Foto: Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Hohe Ausbildungsquote: Bei Elkamet sind 19 neue Azubis, 7 duale Studenten und 2 Jahrspraktikanten ins Berufsleben gestartet.

#GemeinsamZukunftBilden

BERUFLICHE BILDUNG
LOHNT SICH
PACK'S AN!

MEINE ZUKUNFT

POWERED BY BERUFLICHE
BILDUNG

AUSBILDUNG

WEITERBILDUNG

HÖHERE BERUFSBILDUNG

WICHTIG WAR, DASS ICH MIR IM VERTRIEB MEINE EXPERTISE GESCHAFFEN HABE. HEUTE KANN ICH DAS,
WAS MICH PERSÖNLICH BEWEGT, PERFECT MIT DEM VERBINDEN, WAS ICH KANN.
DIE IHK-WEITERBILDUNGEN HABEN MIR BERUFLICHE TÜREN UND MEINEN EIGENEN WEG GEÖFFNET.

LORENZ, REUTLINGEN

Eine Initiative der:

DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH



Online-Shop
der DIHK-Bildungs-gGmbH



WIR FÖRDERN DIE
**BERUFLICHE
BILDUNG**

Weitere Bildungsangebote
u. a. auf wis.ihk.de

Für Ihr Unternehmen.
Für Ihren Erfolg im Beruf.

DAS SIND SIE:

UNSERE BESTEN!

Wir gratulieren allen erfolgreichen Prüflingen und Ausbildungsbetrieben für diese Leistung und danken für das Engagement!

Leider verhindert die aktuelle Situation, die sehr guten Prüfungsabsolventinnen und Prüfungsabsolventen sowie deren Ausbildungsunternehmen

in einer angemessenen Feierstunde zu ehren. Die vorbildliche Leistung wollen wir dennoch öffentlich sichtbar machen und veröffentlichen auf den

folgenden Seiten „unsere Besten“ und ihre Ausbildungsbetriebe. Herzlichen Glückwunsch!

Natalia Steinbrecher (37)

Werkstoffprüferin Metalltechnik
Hofmann Ceramic GmbH
Breitscheid-Erdbach



BUNDESBESTE AUSZUBILDENDE

LANDESBESTE AUSZUBILDENDE



Julia Jennemann (24)

Feinoptikerin
Carl Zeiss SMT GmbH
Wetzlar

Jannik Schwehn (22)

Kaufmann im Groß- und Außenhandel,
Großhandel, Balzer und Nassauer
GmbH & Co. KG, Herborn



LANDESBESTER AUSZUBILDENDER

LANDESBESTER AUSZUBILDENDER



Maximilian Diehl (22)

Fluggerätmechaniker Fertigungstechnik
Safran Cabin Germany GmbH
Herborn

Alexander Wagner (23)

Technischer Modellbauer
Meissner AG
Biedenkopf-Wallau



LANDESBESTER AUSZUBILDENDER



Max Sascha Körber (31)

Elektroniker Betriebstechnik
Berufsbildungswerk
Wettenberg



Fabienne Desch (22)

Verkäuferin
EG Group, Esso Tankstelle
ABlar

**Patricia Stahl (23)**

Kauffrau für Büromanagement
Magistrat der Stadt Wetzlar

**Anna-Lena Jäger (22)**

Bauzeichnerin Ingenieurbau
Reichmann + Partner
Ehringshausen

**Christian Becker (23)**

Industriekaufmann
Roth Werke GmbH
Dautphetal-Buchenau

**Jennifer Hambel (29)**

Industriekauffrau
Roth Services GmbH
Dautphetal-Buchenau

**Denniver Haust (44)**

Kaufmann im Gesundheitswesen
DRK Dill Pflege GmbH
Herborn

**Mustafa Kelsoy (23)**

Industriekaufmann
BÜDIAM Diamantwerkzeuge GmbH
Eschenburg

**Maximilian Merz (20)**

Industriemechaniker Feingerätebau
Carl Zeiss Sports Optics GmbH
Wetzlar

**Golo-Elias Bratge (22)**

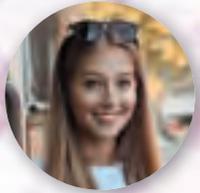
Feinoptiker
Intuitive Surgical Optics GmbH
Biebertal

**Benjamin Weber (38)**

Zerspanungsmechaniker Fräsmaschinensysteme
Schneider Optikmaschinen
Steffenberg-Quotshausen

**Jonathan Mehrbrodt (24)**

Industriemechaniker
Franz Hof GmbH
Haiger-Rodenbach

**Lisa Heimann (23)**

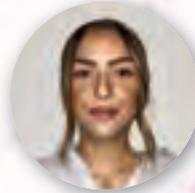
Kauffrau für Büromanagement
Artemis Lichtblick GmbH
Dillenburg

**Philipp Weber (23)**

Industriekaufmann
Loh Services GmbH & Co. KG
Haiger

**Denny Schemionek (30)**

Werkstoffprüfer Metalltechnik
Buderus Edelstahl GmbH
Wetzlar

**Valeska Küster (21)**

Kauffrau für Spedition und
Logistikdienstleistung
Kühne + Nagel, Haiger

**Carlos Seger (22)**

Industriekaufmann
Küster Automotive GmbH
Ehringshausen

**Louisa Hofmann (19)**

Industriekauffrau
Weber GmbH & Co. KG
Dillenburg

**Zsolt Eibeck (51)**

Zerspanungsmechaniker Drehtechnik
Roth Hydraulics
Biedenkopf-Eckelshausen

**Jan Dorndorf (23)**

Junior Technical Support Engineer
EBERTLANG Distribution GmbH
Wetzlar



Sophia Greeb (21)
Mediengestaltung Digital und Print
F. u. W. Brockhaus GmbH & Co. KG
Dillenburg



Rick Bernhardt (23)
Werkzeugmechaniker
Krämer + Grebe
Biedenkopf



Lars Neumann (45)
Projektmanager
medDV GmbH
Fernwald



Niklas Gümbel (28)
Kaufmann im Groß- und Außenhandel
SCHAUM Industrievertretungen GmbH
Hüttenberg



Alexander Hill (21)
Elektroniker für Betriebstechnik
Outokumpu Nirosta GmbH
Dillenburg



Kevin Meuser (21)
Fachinformatiker Systemintegration
Weber GmbH & Co. KG
Dillenburg



Naemi Reichel (21)
Einzelhandelskauffrau
Modehaus Krug und Intersport
Dillenburg



Alexander Müller (32)
Maschinen und Anlagenführer
C + P Bildung GmbH
Breidenbach



Stanislaw Walter (43)
Zerspanungsmechaniker
C+P Bildungszentrum
Breidenbach



Aron Fuchs (19)
Technischer Produktdesigner
Weber Maschinenbau GmbH
Breidenbach



Leon Köhl (24)
Elektroniker für Betriebstechnik, Roth Werke
GmbH, Roth Composite Machinery, Buchenau,
Dautphetal und Niedereisenhausen



Vanessa Henkel (23)
Verkäuferin im Einzelhandel
Deichmann SE
Biedenkopf



Emma Nagy (21)
Kauffrau für Speditions- und
Logistikdienstleistungen
Transland Spedition, Haiger



Blandine Boyle (25)
Einzelhandelskauffrau
Hellweg - die Profibaumärkte
Dillenburg



Robert Knops (34)
Industriemechaniker
Roth Industries
Steffenberg



Robin Schübler (29)
Zerspanungsmechaniker
Elke Frömel Zerspanungstechnik e.K.
Sinn-Edingen



Johannes Mayerle (21)
Mechatroniker
GEA Food Solutions Germany GmbH
Wallau



Alicia Bach (23)
Tourismuskauffrau für Privat- und
Geschäftsreisen (Reiseveranstaltung)
GTW Touristik GmbH, Wetzlar



Boris Findling (46)
Maschinen- und Anlagenführer
Buderus GUSS
Breidenbach



Tina Lorch (21)
Immobilienkauffrau
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH
Wetzlar



Denise Buhl (23)
Industriekauffrau
Linde + Wiemann SE & Co. KG
Dillenburg



René Lampe (25)
Kaufmann im Einzelhandel, Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und
Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB), Wetzlar



Masha Dittmann (21)
Industriekauffrau
Weber Maschinenbau GmbH
Breidenbach



Chantal Saalbach (22)
Technische Systemplanerin
Stahl-/Metallbautechnik
Schulte Weiss Metallbau, Haiger

AUF GEHT'S ZUR **AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE!**

EIN BESUCHSBERICHT VON IHK-AZUBI RICARDO MONCUSI-PEREZ

Wer einen Ausbildungsplatz sucht, ist auf der Ausbildungs- und Studienmesse der IHK Lahn Dill genau richtig. Erstmals seit der Corona Krise fanden in Dautphetal und Herborn diesen Herbst wieder zwei Messen in Präsenz statt. Und ich als neuer Auszubildender „Kaufmann für Büromanagement“ war mitten drin.

100 Aussteller waren auf beiden Messen vertreten, sie kamen aus Industrie und Handwerk, aus dem Dienstleistungssektor, dem öffentlichen Dienst, aus sozialen und pflegerischen Berufen, und auch Hochschulen und andere Bildungsträger waren vertreten.

Besonders toll fand ich das Engagement von den Ausstellern. Sie sprachen die vielen hundert Schülerinnen und Schüler direkt an, stellten ihre Ausbil-

dungsberufe vor und beantworteten geduldig alle Fragen. Auch dass die Unternehmen ihre Auszubildenden mitgebracht hatten, fand ich klasse. Sie konnten auf Augenhöhe mit den Schülern sprechen. Die Besucherzahlen waren großartig, allein am ersten Messetag waren beide Hallen mit jeweils 800 beziehungsweise 1000 Schülern sehr gut besucht. Auch der Samstag als klassischer Familientag zog viele Jugendliche mit ihren Eltern an. Ich glaube, alle fanden es gut, endlich wieder in Präsenz miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ich finde, das Wichtigste ist einfach das Kennenlernen und der persönliche Kontakt mit dem Unternehmen. Und der konnte auf beiden Messen schnell hergestellt werden. Das betonte auch der Präsident der IHK Lahn Dill, Eberhard

Flammer: „Wir sind sehr froh, dass Schülerinnen und Schüler und Firmenvertreter endlich wieder persönlich miteinander sprechen können“, sagte der Präsident zur Eröffnung vor den Ausstellern und Gästen aus Politik und Verwaltung. Er rief die jungen Besucher dazu auf, eine duale Ausbildung zu ergreifen: „Wir haben mehr Arbeit als Fachkräfte“, sagte er und unterstrich die Gleichwertigkeit der beruflichen mit der akademischen Ausbildung: „In vielen Elternhäuser ist nicht bekannt, dass die ganz großen Lebensläufe fast alle mit einer praktischen Berufsausbildung begonnen haben.“

Wenn ich noch keinen Ausbildungsplatz hätte – auf diesen Messen hätte ich garantiert einen guten Ausbildungsplatz gefunden!

An 50 Ständen konnten sich die jungen Gäste der Ausbildungs- und Studienmesse der IHK Lahn-Dill in Dautphetal über die ganze Bandbreite der wirtschaftlichen Stärke der Region informieren.





Mit einem stimmigen Plan in fünf Jahren die Nachfolge geregelt: Anna Maria Schreyer mit ihrer Mutter Rita Schreyer von der Firma MONTEC aus Lahnau.



MONTEC Montagetechnik

Tel.: 06441 9827901

www.go-montec.de

MONTEC MONTAGETECHNIK

RITA SCHREYER LEITET UNTERNEHMENSNACHFOLGE EIN

Vor circa fünf Jahren stellte sich die Inhaberin des Unternehmens MONTEC Montagetechnik in Lahnau, Rita Schreyer, die Nachfolgefrage: „Was passiert mit meinem Unternehmen und den Mitarbeitern, wenn ich mich zur Ruhe setze?“ Mit einem ausgearbeiteten Konzept wollte sie diese Aufgabe innerhalb der nächsten fünf bis sechs Jahre lösen. Ihre Idealvorstellung: Zum 20. Firmengeburtstag im Jahr 2021 sollte eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger präsentiert werden.

Erste Ansprechpartnerin für dieses Vorhaben war selbstverständlich ihre Tochter Anna Maria Schreyer. Nachdem diese ihr Maschinenbaustudium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg abgeschlossen hatte, war sie bei DS Smith Deutschland zur Produktionsleiterin aufgestiegen. „Natürlich hatten wir schon über die Unternehmensnachfolge gesprochen. Doch dann wurde es konkret. Mit den zwischenzeitlich gesammelten Führungserfahrungen sah ich mich gut gerüstet, diese Herausforderung anzunehmen“, berichtet Anna Maria Schreyer.

EXTERNE BERATER

Um die Vorgehensweise der Unternehmensnachfolge professionell zu betreuen, beauftragten die beiden Frauen eine Unternehmensberatung mit dem Fokus auf Nachfolge. Vor diesem Hintergrund wurden Gespräche innerhalb der Firma geführt. Gemeinsam mit den externen Beratern entwickelten Mutter und Tochter sowie Mitarbeiter neue Strukturen und klar definierte Kompetenzbereiche. Rita Schreyer hat in diesem Prozess den für sie heikelsten Punkt entdeckt: „Es ist schon schwierig für mich, die Zügel nicht mehr alleine in der Hand zu halten. Aber der gemeinsame Lernprozess, die Kompetenzbereiche klar zu definieren und – für mich noch viel wichtiger – diese vertrauensvoll abzugeben, war meine wichtigste Erkenntnis!“

MONTEC MONTAGETECHNIK

MONTEC Montagetechnik ist national und international in den Bereichen Outsourcing, Montagetechnik, Lohnfertigung und Logistik tätig. Das Unternehmen mit Sitz in Lahnau bei Gießen zeichnet sich durch Qualitätsmanagement im Bereich von manueller Sortierung und Prüfung aus. Darüber hinaus werden Baugruppen für verschiedene Anwendungen im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich montiert. Neben dem Verpackungsservice werden auch eigene Ideen in der Entwicklung von Verpackungen vorgestellt. So will MONTEC Montagetechnik die Produktionsprozesse ihrer Kunden optimal unterstützen. Alternativ kann das Unternehmen seine Geschäftspartner in auftragsstarken Zeiten als externer Dienstleister entlasten.

2001 gründete Rita Schreyer das Ein-Frau-Unternehmen MONTEC Montagetechnik und baute es Stück für Stück weiter aus. Zuerst in Wetzlar-Naunheim auf 500 Quadratmeter ansässig, zog die Firma nach zwei Jahren nach Wetzlar-Dutenhofen um. Nach dem Erwerb der Güterkraftverkehrslizenz für Europa und der Ergänzung im Bereich Co-Packing befindet sich der Sitz des Unternehmens aktuell auf 1250 Quadratmetern Betriebsfläche und einem zusätzlichen Verwaltungsbereich in Lahnau. MONTEC Montagetechnik beschäftigt rund 80 Mitarbeiter in Vollzeit, in Teilzeit und als Aushilfskräfte.

GEMEINSAM ERARBEITETER NACHFOLGEPLAN

Auf Basis des gemeinsam erarbeiteten Nachfolgeplans ist Anna Maria Schreyer seit 1. Mai 2021 verantwortliche Geschäftsleiterin. Rita Schreyer wird ihre Tochter in den nächsten zwei Jahren weiterhin aktiv in der Geschäftsführung begleiten, mit dem Ziel, die Unternehmensführung an ihre Tochter zu übergeben. Wichtig ist beiden Frauen, dass die interne Kommunikation stimmt. Die Mitarbeiter sind in die Entscheidung der Unternehmensnachfolge eingebunden und tragen diese mit. Es werden Mitarbeiter weitergebildet, um Anna Maria Schreyer auf ihrem Weg zu unterstützen. Das daraus entstehende Team wird die neuen Zuständigkeitsbereiche qualifiziert mit Leben füllen.

NACHFOLGE SICHTBAR MACHEN

Aber auch die externe Kommunikation ist wichtig. Das zeigt sich in einem neuen Corporate Design und einer erstmals erstellten Homepage für MONTEC Montagetechnik. Im Austausch mit einer beratenden Werbeagentur wurde die Außendarstellung neu entwickelt. Über den neuen digitalen Kommunikationskanal ist es jetzt möglich, bestehende Kunden zu informieren und potenzielle Neukunden anzusprechen. Dieses Gestaltungsprojekt war beiden wichtig, um den Nachfolgeprozess auch nach außen sichtbar zu machen. Beide Frauen verfolgen das große Ziel, das Unternehmen kontinuierlich mit innovativen und nachhaltigen Lösungen erfolgreich weiterzuführen. Ganz im Sinne von Rita Schreyer.

Um einen Anlaufpunkt und eine Schnittstelle für Gründungsinteressierte in Mittelhessen zu bieten, hat das Regionalmanagement Mittelhessen die neue Website „Foundershub Mittelhessen“ eröffnet. Im Rahmen des Projekts „Ökosystem Digital-Gründung-Innovation Mittelhessen“ (DiGIMit) steht nun der Start-up-Szene eine digitale Plattform zu Verfügung, die Informationen zu Veranstaltungen, Ansprechpartnern und Neuigkeiten bündelt.



Grafik: Regionalmanagement Mittelhessen

FOUNDERSHUB MITTELHESSEN

NEUE DIGITALE SCHNITTSTELLE FÜR GRÜNDUNGEN

Jens Ihle, der Geschäftsführer der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH erklärt: „Seit 2019 intensivieren wir mit vielen Partnern unsere Arbeit im Themenfeld Digitalisierung, Innovation und Gründung mit dem Ziel, die Talente, den Mittelstand und die Hochschulen miteinander zu vernetzen.“ Was noch fehlte, war ein Werkzeug zur weiteren Dynamisierung dieser Vernetzung. „Deswegen haben wir die Plattform des „Foundershub Mittelhessen“ geschmiedet: Übersicht und Information sind die beste Basis für Zusammenarbeit und neue Ideen. Ich lade alle interessierten Unternehmen und Institutionen ein, den Hub zu bespielen und ihn somit noch attraktiver zu machen.“

Zusammengefasst bündelt die Website in intelligenter Weise alles, was Gründende brauchen: passende Veranstaltungen, das Neueste aus der Szene und mit der Hilfe einer Abfragemaske genau die richtige Ansprechperson. Betreut wird das aus Mitteln des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung kofinanzierte Projekt durch Benjamin Stuchly, der als Ökosystemmanager beim Regionalmanagement Mittelhessen arbeitet: „Wir haben das mittelhessische Schaufenster für die Szene: dadurch ist jedem jederzeit möglich, in die Welt der Gründenden einzutauchen. Egal ob aus dem Handwerk, der Industrie oder der Hochschule, ob neben- oder hauptberuflich.“

Das neue Angebot des Regionalmanagements wird begleitet von Angeboten in den sozialen Netzwerken sowie einem kostenfrei abonnierbaren Newsletter. Mehr auf www.foundershub-mittelhessen.de/



Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Tel.: 0641 9488890 · www.mittelhessen.eu

Anzeige



OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

www.quast.de

ONLINE REGIONALE BERATUNGSTAGE FÜR UNTERNEHMEN

Bei unseren regionalen Beratungstagen für kleine und mittlere Unternehmen sowie angehende Selbstständige berät Sie die IHK Lahn-Dill und ihr Team von Netzwerkpartnern.

Unser Team besteht aus der IHK, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, den Wirtschaftsförderungen des Lahn-Dill-Kreises und Wetzlars, der Handwerkskammer Wiesbaden und dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft (RKW Hessen).

Sie erhalten individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung.

Anmeldung unter www.ihk-lahndill.de (**Dok.-Nr. 5039482**).

TERMIN (Terminvergabe zwischen 14:00 und 17:00 Uhr)

7. Dezember 2021



Team Gründung, Förderung, Nachfolge

Tel.: 02771 842-1225

unternehmensservice@lahndill.ihk.de

Anzeige



**PLANEN UND
BAUEN FÜR
IHREN ERFOLG**

Projekt: Neubau der Feuerwache und des
Baubetriebshofes Gemeinde Eitorf
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung

**Ihr Partner für alle
Bau-Leistungsbereiche!**



Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

ONLINE-SEMINAR „DER BUSINESSPLAN“

Sie möchten sich selbstständig machen und haben keine konkrete Idee, wie Sie Ihren Weg in die Selbstständigkeit im Detail planen sollen? Sie wissen nicht, wozu Sie einen Businessplan brauchen und was dieser beinhalten muss? Sie interessieren sich für vorhandene Beratungsangebote und wollen wissen, wer Sie unterstützen kann?

Ob Gründung aus der Hochschule, dem Angestelltenverhältnis oder der Arbeitslosigkeit, ob als Dienstleister, im Handel oder im produzierenden Gewerbe, als Franchisenehmer, in der Unternehmensnachfolge oder mit einem eigenen Konzept: Neben vielen hilfreichen Informationen rund um den Businessplan erfahren Sie ebenso, welche unserer Netzwerkpartner Sie bei den Planungen für Ihr Unternehmen unterstützen.

Es werden im Rahmen des Seminars die Bedeutung des Businessplans im Gründungsprozess sowie dessen Aufbau und notwendigen Inhalte erläutert, um Ihnen die Grundlage zu bieten, Ihren eigenen Businessplan entwerfen zu können.

Anmeldung unter www.ihk-lahndill.de
(**Dok.-Nr. 5065368**).

TERMIN

25. November 2021 09:00 – 12:00 Uhr



Team Gründung, Förderung, Nachfolge

Tel.: 02771 842-1225

unternehmensservice@lahndill.ihk.de

Wie der digitale Wandel echte Handarbeit erreicht? Mit uns.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in digitale Welten, auf globalen Märkten oder in eine grüne Zukunft – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Asprova APS

Der Gamechanger für die Produktionsplanung aus dem Land der aufgehenden Sonne

Ein Umdenken in der Produktionsplanung ist nötig

Unsere Welt befindet sich im stetigen Wandel, der auch vor den Anforderungen an die verarbeitende Industrie keinen Halt macht. In Zeiten steigender Variantenvielfalt und immer kürzer werdender Vorlaufzeiten bei zunehmender Komplexität der Fertigungsprozesse ist die schnelle Anpassung der Produktionspläne bei gleichzeitiger Verbesserung der Produkt-QCD (Quality, Costs & Delivery) Ziel und Herausforderung der Fertigungsindustrie zugleich. Sämtliche Anstrengungen, mit den derzeitigen rasanten Veränderungen Schritt zu halten, mündeten bislang in keinen tiefgreifenden Erneuerungen in der Produktionsplanung. Usus war und ist bis dato flächendeckend die manuelle Planung mit Excel oder eben „Zettel und Stift“. Wenn Planungsmethoden und -ergebnisse von Einzelpersonen abhängen, sind sie selten realistisch, da die unterschiedlichsten Eigenschaften und Ressourcen der diversen Prozesse und Produkte so nicht in der Planung berücksichtigt werden können. Das unausweichliche Resultat ist eine mangelhafte Planung, die wiederum lange Produktionsdurchlaufzeiten, viele Fehlteile, große Halbfabrikatsbestände und entsprechend hohe Herstellungskosten zur Folge hat. Ein Wandel, ein radikales Umdenken sämtlicher Prozesse in der industriellen Produk-



Das Team der Asprova AG in Wetzlar

tion, steht schon lange an, um im globalen Wettbewerb weiterhin bestehen zu können.

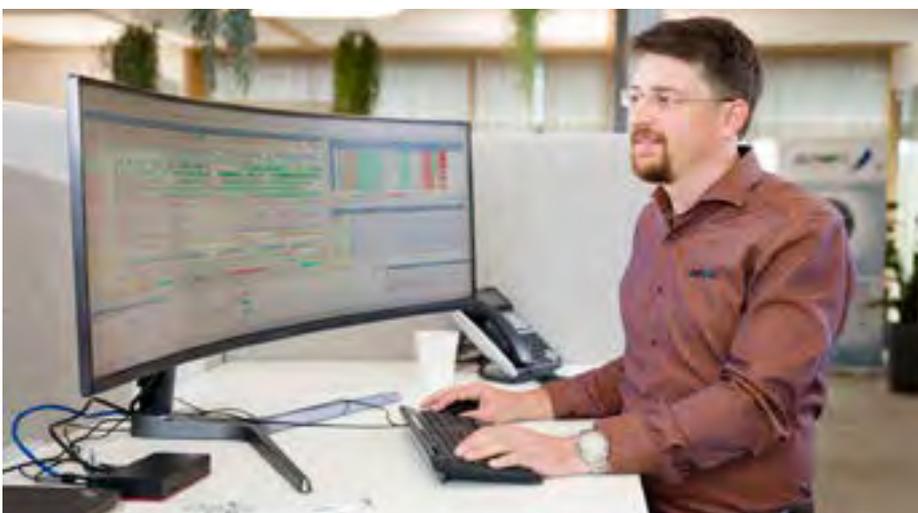
Einmal um die Welt und zurück

Als der Firmengründer und geschäftsführende Gesellschafter der Asprova AG, Keiji Fujii, sich vor über 15 Jahren auf eine Reise begab, auf der Suche nach DER Software, die die Methoden und Resultate in der Produktion für die gesamte Industrie revolutionieren kann, ahnte er noch nicht, dass seine Suche ihn im Land seiner Herkunft zum Ziel führen sollte. Als Unterneh-

mensberater für die Lean Production war es schon seit Jahren sein erklärtes Ziel, Firmen in der Fertigungsindustrie bestmöglich zu beraten, ihr Potenzial maximal auszuschöpfen und so ihre Zukunft zu sichern. Die Planung der Produktion war auch damals schon ein zentrales Thema und die manuelle Planung mit Excel und Co. konnte auch Anfang der 2000er nicht den tatsächlichen Anforderungen an die Produktion gerecht werden. Im 21. Jahrhundert gibt es kaum einen Arbeitsbereich, der ohne Software-Unterstützung auskommt, doch im Bereich Produktionsplanung sah das anders aus. Dass es kein System für eine optimale Planung der Produktion geben sollte, war für ihn unvorstellbar. Da es auf dem europäischen Markt kein Produkt gab, das das Potenzial hatte, seinen Kunden aus der Misere zu helfen, führte ihn sein Weg schließlich nach Japan.

Innovation für Unternehmen weltweit

Japan ist Ursprung und Heimat der Lean Production, der Kaizen- und der Just-in-Time-Philosophie zugleich. Aber auch im Rest der Welt ist dieses Denken Taiichi Ohnos mit dem kontinuierlichen Streben nach Perfektion und der Maxime der absoluten Effizienz nicht mehr weg-



Gábor Körtvélyessy - Technischer Leiter der Asprova AG

zudenken. Die 1994 in Tokyo gegründete Asprova Corp. ist spezialisiert auf die Entwicklung und kontinuierliche Weiterentwicklung einer Advanced Planning and Scheduling Software und hatte zeitgleich Expansionsgedanken.

In Japan sind die Asprova-Systeme für die Produktionsplanung Marktführer – mit einem Marktanteil von über 60 %. Auch weltweit nutzen bereits über 3.000 Unternehmen die Asprova APS- und SCP-Software für ihre Planung. Die smarten Lösungen, die versprechen und halten wovon Unternehmen träumen: die drastische Reduzierung von Durchlaufzeiten, Beständen und Verschwendungen (jap.: Muda) im Allgemeinen, sowie eine substantielle Optimierung der Liefertreue und letzten Endes der Fertigungskosten.

Keiji Fujii kehrte zurück, im Gepäck ein innovatives APS-/SCP-System, um es vom Lahn-Dill-Kreis aus nach Deutschland, Europa und die Welt zu tragen. 2008 gründete er die Asprova AG in Wetzlar, 2014 folgte die Gründung der Asprova Inc. in Maryland, USA. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern schuf er neue Vertriebs- und Implementierungsstützpunkte in Europa und Amerika, um dem produzierenden Sektor nun endlich eine Software anzubieten, die den industriespezifischen Anforderungen und tatsächlichen Kundenbedürfnissen gerecht wird.

Asprova APS und Asprova SCP

Die Asprova Produktfamilie besteht aus den Komponenten Asprova APS (Advanced Planning and Scheduling; Produktionsplanung/-steuerung) und Asprova SCP (Supply Chain Planning; Lieferkettenplanung). Asprova synchronisiert alle Prozesse in der gesamten wertschöpfenden Kette. Das bedeutet, dass ausnahmslos alle Abläufe aufeinander abgestimmt werden, sowohl innerhalb der Produktion als auch über die Lieferketten hinweg. Angefangen bei den unterschiedlichen Rohstoffen und deren Einkauf, den diversen Lieferanten und Lagern, über die einzelnen Produktionsschritte und Montagelinien, bis hin zu den fertigen Endprodukten und deren Versand, wird alles registriert, systematisiert und optimal geplant. Selbst für große und komplizierte Fertigungsabläufe ermöglicht Asprova ganzheitliche Lösungen. Und das für ganz unterschiedliche Industriebranchen, von der Automobilindustrie bis zum

Maschinen- und Anlagenbau, von der Luftfahrttechnik oder der Kunststoffindustrie bis hin zur Lebensmittelindustrie oder der Pharma- und Kosmetikindustrie. Und das Beste? Der geringe Planungsaufwand! Asprova unterstützt den Planer in seinen wiederkehrenden Tätigkeiten und erlaubt ihm somit, sich auf die Simulation und Optimierung der Planung zu konzentrieren. Asprova erstellt eine Planung, die realistisch und machbar ist.

Einzigartig ist, dass die Asprova Software auf Standardparametern basiert, ausgesprochen flexibel und universal einsetzbar ist und in die bestehende IT-Umgebung integriert werden kann. Nicht nur in der Theorie können über 99 % der kundenspezifischen Anforderungen durch Anpassung der zahlreichen Standardparameter erfolgen. Für jeden Kunden werden die spezifischen Restriktionen abgebildet, die Schnittstellen zu anderen IT-Systemen (ERP, MES, usw.) konfiguriert, alle relevanten Daten importiert und so eine individuelle Planungslogik erstellt. Aufwändige Programmierungen entfallen, somit ist der Implementierungsaufwand gering und dem Go-Live für eine Produktion im Geiste von Industrie 4.0 steht nichts mehr im Weg.

Mit Asprova in die Zukunft

Um den anspruchsvollen Anforderungen der weltführenden Lean Produktionsunternehmen an die Just-in-Time-Produktion gerecht zu werden, wurden die Asprova APS-/SCP-Systeme entwickelt. Aber auch inhouse wird der Gedanke an die Zukunft großgeschrieben. Für junge IT-Experten von morgen bietet Asprova in Kooperation mit der THM jedes Jahr einen Platz für ein praxisintegriertes Studium der Softwaretechnologie an. Das duale Studium (StudiumPlus) ist ein vollwertiges Hochschulstudium mit intensiver Praxiserfahrung und perspektivisch überdurchschnittlich guten Karrierechancen.

Asprova – Think Ahead, Act on Time!

Asprova AG

☎ 06441 4476251

✉ kf@asprova.eu

www.asprova.eu

Das führende System für Advanced Planning and Scheduling (APS)



Mehr als 3000 Kunden weltweit – in allen Industriebereichen

Asprova AG
Charlotte-Bamberg-Str. 2
35578 Wetzlar-Spilburg
Tel. 06441-4476251
info@asprova.eu

www.asprova.eu

SERIE DUALE AUSBILDUNG, TEIL 5

AUSBILDUNG IN TEILZEIT

„AUSBILDUNG IN TEILZEIT MACHT DURCHAUS SINN“

STEFFEN UHDE, AUSBILDUNGSLEITER BEI DER FIRMA WEBER GMBH & CO. KG KUNSTSTOFFTECHNIK-FORMENBAU, ÜBER SEINE ERFAHRUNGEN MIT DER AUSBILDUNG IN TEILZEIT

Die Firma Weber in Dillenburg beschäftigt im Durchschnitt 20 Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsberufen. Einer Ausbildung in Teilzeit steht man in dem Unternehmen offen gegenüber. Warum eine Ausbildung in Teilzeit sinnvoll ist und welche Vorteile dies für Auszubildende und Unternehmen mit sich bringt, erläutert Steffen Uhde im Interview mit der LahnDill Wirtschaft.

Aus welchem Grund könnte eine Ausbildung in Teilzeit erfolgen?

Steffen Uhde:

Es gibt viele Gründe, bei denen sich eine Ausbildung in Teilzeit anbietet – immer dann, wenn man in der Verantwortung steht, sich um andere zu kümmern. Schwangere oder auch Alleinerziehende können Gründe haben, aber auch für Auszubildende, die Angehörige pflegen, ist die Teilzeit eine Option. Auch wenn jemand gesundheitliche Beeinträchtigungen hat, kann eine Ausbildung in Teilzeit eine gute Alternative sein. Ebenfalls für Auszubildende mit Migrationshintergrund stellt die Teilzeitausbildung eine Möglichkeit dar. Allerdings sollte dies ganz genau überlegt werden, da hier der größtmögliche Austausch mit den Kollegen auch sehr entscheidend für die Entwicklung sein kann.

Wie gestalten sich die Arbeitszeiten bei einer Ausbildung in Teilzeit, und wie sieht es mit der Ausbildungsdauer aus?

Steffen Uhde:

Das hängt sehr stark von der Zielgruppe ab. Die Regelung sieht eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit auf bis zu 20 Stunden vor. Die Anzahl der Schulstunden bleibt hiervon unberührt. Wir selbst hatten bei unserer letzten Ausbildung in Teilzeit zum Beispiel eine Wochenarbeitszeit von 25 Stunden

bei einer recht flexiblen Zeiteinteilung mit der Auszubildenden vereinbart. Die Dauer der Ausbildung verlängert sich um bis zu 1,5 Jahre. Dies ist abhängig vom gewählten Arbeitszeitmodell. Bei guten Leistungen kann die Ausbildungsdauer aber auch verkürzt werden.

Was muss der Betrieb tun, wenn eine Ausbildung in Teilzeit durchgeführt werden soll?

Steffen Uhde:

Bei diesen spezifischen Themen sprechen wir uns vorher mit der IHK ab und lassen uns auch über die gesetzlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen beraten. Mit der IHK hat man sehr gute Ansprechpartner, die uns bei solchen Besonderheiten unterstützen. Alles was wir als Ausbildungsbetrieb tun müssen, ist, einen Teilzeitvertrag mit dem Auszubildenden abzuschließen. Hierfür gibt es entsprechende Vorgaben in den Ausbil-



Foto: Weber GmbH & Co. KG

Steffen Uhde

Hat gute Erfahrungen mit Auszubildenden in Teilzeit gemacht: Steffen Uhde, Ausbildungsleiter bei der Firma Weber GmbH & Co. KG



Weber
GmbH & Co. KG
Tel.: 02771 3940
www.weber-group.com

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.

Erfahren Sie mehr unter www.rittal.de/rimatrix-ng oder live auf der SPS in Nürnberg, Halle 3, Stand 133

RiMatrix Next Generation

Ihr Erfolg ist modular

Die Rittal Systemplattform RiMatrix NG bietet Ihnen flexible, hochleistungsfähige und zukunftssichere Datacenter-Lösungen für eine sichere, skalierbare, an Ihre Geschäftsprozesse angepasste Infrastruktur.

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

ungsverträgen. Wir stimmen mit dem Auszubildenden die passende Arbeitszeit ab und tragen diese im Ausbildungsvertrag ein.

In Ihrem Unternehmen wurde schon in Teilzeit ausgebildet. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Steffen Uhde:

Unsere Erfahrungen sind bisher sehr gut gewesen. Trotz oder gerade wegen des geringeren Umfangs an Arbeitsstunden in der Woche wurde ein sehr gutes Zeitmanagement an den Tag gelegt. Die Auszubildende war in ihren Tätigkeiten unheimlich effektiv, hat großes Engagement gezeigt und war dem Unternehmen gegenüber sehr loyal. Sie hatte dadurch eine Vorbildfunktion für die anderen Auszubildenden. Für die Gruppe, in der sie tätig war, war sie auf jeden Fall ein Gewinn. Je nachdem, in welcher Lebenssituation sich der Auszubildende befindet, sorgt dies für eine persönliche Reife, die durch nichts zu ersetzen ist. Dieser Bestandteil von Persönlichkeit entwickelt sich dadurch großartig. Man merkt dies sowohl während der Ausbildung als auch später bei einer Tätigkeit als Fachkraft.

Würden Sie es wieder tun und warum?

Steffen Uhde:

Ganz klar ja, sofern die Umstände der Auszubildenden dazu passen, und die Situation im Unternehmen es zulässt. Die Vorteile liegen ganz klar auf der Hand: Wir als Unternehmen, das für Innovation steht, sind davon abhängig, dass wir Vielfalt in unserem Unternehmen haben. Möglichst viele

Foto: Weber GmbH & Co. KG



Die Auszubildenden der Weber GmbH & Co. KG arbeiten gemeinsam an Lösungen.

Blickwinkel, möglichst viele Hintergründe und Erfahrungen, um auch einen Diskurs zu erzeugen, der im Endeffekt unsere Produkte besser macht. Dafür brauchen wir Vielfalt. Ein Teil dieser Vielfalt sind unsere Auszubildenden, die aus verschiedenen

Gründen in Teilzeit gehen. Aber auch die kurzfristigen Vorteile sollen nicht unerwähnt bleiben, zum Beispiel Loyalität und Engagement.

Das Interview führte
Tanja Winkler

BERUFSBILDUNGSGESETZ

Nach § 7a des Berufsbildungsgesetzes vom 1. Januar 2020 kann die Berufsausbildung auch als **Teilzeitberufsausbildung** durchgeführt werden. Je nach persönlicher Situation der Auszubildenden kann dabei sowohl die tägliche als auch die wöchentliche Ausbildungszeit gekürzt werden.

Die Kürzung ist für einen bestimmten Zeitraum oder die gesamte Ausbildungszeit möglich und ist im Berufsausbildungsvertrag einzutragen. Sollte während der Ausbildungszeit eine Reduzierung der Ausbildungszeit erforderlich werden, so kann dies über einen Antrag auf Änderung des Berufsausbildungsvertrags bei der IHK Lahn-Dill eingereicht werden.

Wichtig: Insgesamt sollten nicht mehr als 50 Prozent der gesamten Ausbildungszeit gekürzt werden. Bei Bedarf beraten Sie hierzu gerne Ihre Ausbildungsberater.



Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420
baecker@lahndill.ihk.de



Denis Benner

Tel.: 06441 9448-1460
benner@lahndill.ihk.de

Anzeige



IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

www.rittal.de





Spart Ressourcen, Energie und einen Produktionsschritt: die neue Laser-Schweiß-Anlage.

METALLVERARBEITUNG ZIEGLER GMBH & CO. KG VON LASERN UND VOM KLIMA



Ohne Wirtschaft
Kein Klimaschutz

Die Ziegler-Zukunft sieht nachhaltig aus. Das Unternehmen ist ein führender Hersteller in der vollautomatischen Produktion von Thermostat-Tauchhülsen und Fühlerhülsen. Ein neues Laserschweißgerät hat hier die Weichen gestellt für mehr Wettbewerbsfähigkeit in einem Kundensegment mit Bewusstsein für Energiesparthemen.

Wo auch immer weltweit ein Thermostat aufgedreht wird oder Klimatechnik im Einsatz ist – die Chancen stehen gut, dass dabei Tauch- oder Fühlerhülsen der Metallverarbeitung Ziegler zum Einsatz kommen. Klimatechnik, Temperatur – da schwingt auch das Thema Energie mit, und da ist es folgerichtig, dass man bei Ziegler die Chance sofort nutzte, im eigenen Unternehmen Einsparungspotenziale und Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung zu identifizieren.

BESSER: LASER-SCHWEISSEN

Bei Ziegler in Lollar ist man vertraut mit dem Vorteil, den Fördermaßnahmen bedeuten können, und Nachhaltigkeits-Ansätze wie etwa ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN 14001 sind längst im Einsatz. Das Unternehmen ist außerdem Mitglied in der Umweltallianz Hessen. Als dann von Beraterseite der Hinweis auf die PIUS-Invest-Förderung kam, war man schnell an Bord. Die Frage war: Wo im Produktionsprozess liegen die Einsparungsmöglichkeiten verborgen?

PRODUKTIONSABLÄUFE UNTER DER LUPE

Die Lösung war schnell gefunden: der Wechsel vom Microplasma-Schweißen zur neuen Laser-Schweiß-Anlage. Der Vorteil: Der Microplasma-Schweißvorgang verursachte Anlaufverfärbungen, die in einem Folgeschritt energieintensiv mit

Druckluft beseitigt werden mussten. Durch die Inbetriebnahme der Laser-Schweißanlage entfiel diese Nacharbeit und damit der Bedarf an Druckluft. Dieser Wegfall eines Produktionsschrittes sparte ebenso Energie wie die neue Schweißquelle. Die neue Produktionsanlage sorgt bei dreifach geringerer Prozesszeit zudem für eine höhere Produktionsmenge.

INNOVATIONSPOTENZIALE FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT NUTZEN

IM GESPRÄCH: GESCHÄFTSFÜHRER ANDREAS ZIEGLER

Was hat sich durch die PIUS-Invest-Förderung für Sie im Unternehmensalltag geändert, etwa in der Kommunikation oder den Kunden gegenüber?

Andreas Ziegler:

Wir arbeiten viel mit Unternehmen aus der Gebäudetechnik. Für diese Kunden ist Ressourcenschonung natürlich ein Thema, wie auch CO₂-Einsparungen. Und im Gespräch mit den Kunden thematisiere ich die Innovationen, in die wir als Unternehmen investiert haben, und zeige den Kunden, was das auch für sie an Vorteilen bringt. Die neuen Maschinen sind noch nicht



**Andreas
Ziegler,
Geschäftsführer**



Auch wenn die neuen Maschinen noch nicht lange im Einsatz sind, kann man schon sagen, dass uns dieses Förderprojekt ein ganzes Stück nach vorne gebracht und wettbewerbsfähiger gemacht hat.

lange im Einsatz. Was wir aber bereits an Ergebnissen sehen, zeigt uns, dass die Investition der richtige Schritt war. Auch, um als Unternehmen die Position im Markt auszubauen.

4,6 Mio. Euro Jahresumsatz (2020)
56 Mitarbeiter (2021)

Tauchhülsen-/Fühlerhülsenfertigung, Stahl- und Metallbau, Anlagenbau, Schaltanlagenbau

Welche Bedeutung haben Fördermaßnahmen wie PIUS-Invest für die Innovationskraft kleiner und mittelständischer Unternehmen?

Andreas Ziegler:

Ich finde es super, dass solche Förderprogramme aufgelegt werden. Aber ich denke, dass zu oft gar nicht bekannt ist, welche Fördermaßnahmen es überhaupt gibt. Deshalb ist es so wichtig, dass es entsprechende Berater-Netzwerke gibt, die Unternehmen auf Möglichkeiten wie PIUS-Invest hinweisen und im besten Falle auch über einen solchen Prozess hinweg begleiten. Dann lassen sich Innovationspotenziale in Projekten freisetzen, die kleinere Unternehmen auf sich allein gestellt wahrscheinlich nicht angegangen wären.

Welche Rolle hat die Beratung im Rahmen der PIUS-Invest-Förderung?

Andreas Ziegler:

Mit den richtigen Beratern wird der Antragsprozess natürlich um einiges leichter. Wir hatten somit jemanden an unserer Seite, der mit dem Gesamtbild im Blick den Förderantrag ins Rollen gebracht hat. Ganz ehrlich, ohne diese Unterstützung wäre der Antrag für die PIUS-Invest-Förderung für uns mit einem sehr hohen Aufwand verbunden gewesen und ich weiß nicht, ob wir als Unternehmen das dann gemacht hätten.



„Investition war der richtige Schritt – auch, um als Unternehmen die Position im Markt auszubauen“: Andreas Ziegler mit Kollegen.

GRÜN INVESTIERT, GUT INVESTIERT

Bei der Metallverarbeitung Ziegler war das nur ein erster Schritt. Zeitbedingt konnten nicht alle Ideen in die Antragsförderung mit eingebracht werden. Inzwischen sind weitere Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung umgesetzt worden oder befinden sich in Planung. So wurde im Oktober 2020 eine Photovoltaik-Anlage auf

dem Firmengelände errichtet, um die Stromversorgung im Unternehmen mit Eigenstrom zu unterstützen. Die neue Laserschweiß-Anlage ist noch nicht lange in Betrieb. Bei Ziegler ist man sich sicher, gut investiert zu haben: sowohl in die Umwelt als auch in die eigene Wettbewerbsfähigkeit.

Investitionen gesamt 881.975 Euro
 Zuschuss durch PIUS-Invest 206.690 Euro
 207 t CO₂ -Einsparung pro Jahr durch die Maßnahme



Metallverarbeitung Ziegler GmbH & Co. KG

Tel.: 06406 830340
www.ziegler-lollar.de

Anzeige

Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität

Überwachen Sie Ihre Energiedaten kontinuierlich und zuverlässig mit Janitza Energiemessgeräten und der integrierten Netzvisualisierungssoftware GridVis®.

www.janitza.de

BIS 30%
 MESSBARE
 ENERGIE-
 EINSPARUNG



„WAGNER TRIFFT ...“



Foto: PSL Marburg



Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de



... ANJA DONGES

INHABERIN VON

INDIGO LIEBLINGSPLATZ

IN BIEDENKOPF

Foto: IHK Lahndill

Seit März 2000 ist Anja Donges Inhaberin von INDIGO Lieblingsplatz in Biedenkopf. Erst in der Hospitalstraße als reines Modegeschäft ansässig, hat sie im Mai 2018 die Räume im neu restaurierten Fachwerkhaus am Marktplatz 2 bezogen und ihr Sortiment im Bereich Mode und Living erweitert. In der Corona-Pandemie hat Anja Donges online den Kontakt zu ihrer Kundschaft gehalten und neue Formate entwickelt, die sie auch jetzt – in Zeiten nach dem Lockdown – weiter mit Leben füllt.

„Es war ein großer Schritt, der sich gelohnt hat“: Anja Donges (l.) im Gespräch mit Claudia Wagner



Foto: JHK Lahn-Dill

„ES WAR EIN GROSSER SCHRITT, DER SICH GELOHNT HAT“

Seit 21 Jahren betreiben Sie Ihr Geschäft in Biedenkopf. 2018 haben Sie sich getraut, in diese von der Stadt aufwendig sanierte Ladenimmobilie – direkt am Biedenkopfer Marktplatz – umzuziehen. Wie hat sich Ihr Geschäft in dieser exponierten Lage seither entwickelt?

Anja Donges:

Es war ein großer Schritt, der sich gelohnt hat. Vorher war ich in der Hospitalstraße und hatte ein eher unauffälliges Ladengeschäft. Da ich mein Sortiment um einige Modelabels und auch um Wohnaccessoires ergänzen wollte, brauchte ich mehr Platz. Dieses Ladenlokal war die Chance. Hier habe ich deutlich mehr Verkaufsfläche als vorher. Als ich meiner Familie von dieser Möglichkeit erzählte, waren alle sofort begeistert und haben mich mit Rat und Tat unterstützt. Ich muss sagen: Der Mut hat sich gelohnt, seit dem Umzug habe ich nicht nur mein Sortiment, sondern auch meinen Kundenstamm vergrößern können. Der Laden lädt auch die Laufkundschaft zum Bummeln und Verweilen ein. →



Foto: IHK Lahn-Dill

„Der Mut hat sich gelohnt, seit dem Umzug habe ich nicht nur mein Sortiment, sondern auch meinen Kundenstamm vergrößern können“:
Anja Donges, Inhaberin von INDIGO Lieblingsplatz in Biedenkopf.



**INDIGO
Lieblingsplatz**

Tel.: 06461 924910
www.indigo-liebingsplatz.de

Sie waren auch während der Corona-Krise besonders aktiv in den sozialen Netzwerken unterwegs. Unermüdlich haben Sie stimmungsvolle Bilder auf Instagram und Facebook inszeniert und neue Ware gezeigt. Was hat sich bei Ihrer Kundschaft in der Krise verändert?

Anja Donges:

Ja, ich habe täglich Fotos von der Ware aus meinem Geschäft in den sozialen Netzwerken geteilt und regelmäßig einen Status auf WhatsApp hochgeladen. Das war am Anfang sehr anstrengend, weil das Neuland für mich war. Meinen Kundinnen hat das sehr gefallen, deswegen läuft die Aktion auch ohne Lockdown weiter. Meine Kundinnen starten mit meinen Bildern zur Tasse Kaffee in den Tag, so wie andere mit der Zeitung. Übrigens: Das Tolle an dieser Art der Kommunikation ist, dass man sich immer mit den Kunden verbunden fühlt. In Lockdown-Zeiten haben sie mir per Nachricht geschrieben, welche Artikel ihnen besonders gut gefallen haben. Die habe ich dann auf Wunsch zur Abholung bereit in Tüten gepackt. Wenn Corona uns eins gesagt hat, dann: Die persönliche Kundenpflege ist das wichtigste für uns Einzelhändler. Im Herbst, noch vor dem zweiten Lockdown – habe ich deshalb auch angefangen, Freundinnen-Abende anzubieten. Man kann bei uns einen Mädels-Abend für Private-Shopping buchen für eine kleine Gruppe Frauen bis zu sieben Personen.

Anja Donges:

Meine Familie ist ebenfalls sehr eingebunden in Beruf und Schule. Von daher ist es zum Glück kein Problem für sie, wenn für den Laden viel zu tun ist. Es bleibt auch genügend freie Zeit für meinen Mann und für meine Tochter. Und das Wochenende gehört unserer Familie. Die gemeinsame Zeit hilft, Kraft für die Woche zu tanken.

Menschen brauchen viele Gründe, um in die Stadt zu kommen, sie legen den Weg nicht nur für ein Geschäft zurück. Welche Gründe gibt es für Ihre Kundschaft, nach Biedenkopf zu kommen? Und was wünschen Sie sich für Ihren Standort?

Anja Donges:

Dass die Stadt dieses Gebäude gekauft und saniert hat, ist ein großes Glück für Biedenkopf. Zusammen mit dem Café nebenan konnten wir es zu einem echten Lieblingsplatz ausbauen. Doch das allein reicht für die Stadt nicht. Biedenkopf hat viel Potenzial. Jedes neue Geschäft würde die Innenstadt beleben. Denn es ist schade, dass es hier so wenig Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt gibt. Ich wünsche mir deshalb mehr mutige Menschen, die an ihre Ideen glauben und sie in Biedenkopf verwirklichen.



Foto: Magistrat der Stadt Biedenkopf

BIEDENKOPF

Biedenkopf hat 13.588 Einwohner (Stand 1.1.2020). Der Einzelhandelsumsatz betrug pro Person im Jahr 2020 8481 Euro, der Bundesdurchschnitt lag bei 5921 Euro. Der Einzelhandelsumsatz aus 2019 vor der Pandemie betrug 8587 Euro und im Bundesdurchschnitt 6202 Euro pro Person. Biedenkopf hat 148 Einzelhandelsbetriebe.

Alle sieben Jahre findet seit 1839 in Biedenkopf das Grenzgangsfest statt, eine dreitägige, sehr populäre Veranstaltung, die sich seit 1693 aus dem notwendigen Abschreiten und Festlegen der Gemarkungsgrenze entwickelt hat und die Stadt in der Zeit in den Ausnahmezustand versetzt, Tausende Besucher und Einwohner nehmen daran teil.

Die Vielfalt der Fachwerkhäuser in Biedenkopf ist vergleichbar mit dem Hessenpark. Durch drei Brände in Biedenkopf – in 100 Jahren – mussten die Häuser immer wieder neu aufgebaut werden, der große Brand von 1717 ließ nur acht Gebäude übrig. Es heißt, dass nach den Bränden Häuser aus Hessen nach Biedenkopf gebracht wurden, auf die verzichtet werden konnte, so ist die Vielfalt entstanden. Ein Fachwerkbau, das „Schenkbarsche Haus“, hat alle Brände der Stadt überlebt, es ist heute ein privates Museum. Bekannt und beliebt sind die Eckelshausener Musiktage und die seit 2013 jährlich stattfindenden Schlossfestspiele in Biedenkopf.

(Quellen: MB Research, Selektion September 2021)

REALER ALS DIE REALITÄT.

KLASSISCH. DIGITAL. VIRTUELL.

**CGI, 3D-Visualisierungen
und Animationen**

realisiert von Schaden & Huismann.
Mehr zu sehen auf:

www.visuellekraft.de



EINZELHANDELSAKTION „HEIMAT SHOPPEN“ ERFOLGREICH GESTARTET

„ES HAT GUT GETAN, ZU SEHEN, DASS DIE KUNDEN ZU UNS HALTEN“

Die bundesweiten Aktionstage „Heimat shoppen“ Mitte September sind im Bezirk der IHK Lahn-Dill ein guter erster Erfolg geworden: An dem Aktionswochenende lockten Geschäfte und Gastronomen mit besonderen Attraktionen und Einkehrmöglichkeiten in die Innenstädte von Wetzlar, Braunfels, Wettenberg und Gladenbach. In Herborn hat „Heimat shoppen“ mit einer besonderen lokalen Aktion im Oktober stattgefunden. Bieberthal nimmt in den Adventswochen teil.

Die IHK Lahn-Dill hatte im Vorfeld 18.000 Papiertüten mit dem „Heimat shoppen“-Logo, 36.000 Postkarten sowie 300 Aufkleber drucken lassen und an die beteiligten Kommunen und Gewerbevereine verteilt. Kurz vor der Aktion waren auch heimische Testimonials unter anderem aus Wirtschaft und Politik in den sozialen Netzwerken für die Aktion. Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner sagte: „Ich mache mit, weil der Einzelhandel für unsere Innenstadt und unsere Stadtteile ein wichtiger Standortfaktor ist. Er steht für gelebtes Miteinander und Lebendigkeit.“

Von den Einzelhändlern kamen durchweg positive Rückmeldungen: Die Aktion hat unsere schönen Geschäfte wieder in den Vordergrund gerückt. Persönlichkeit und gute Beratung sind unsere Stärken. Einkaufen soll Spaß machen, unsere Kunden danken es uns mit ihrem positiven Feedback“, erklärte beispielsweise Rainer Schmidt, Inhaber von Schuhhaus Schmidt aus Gladenbach.

„Uns hat es sehr viel Spaß gemacht unter dem Motto „Heimat shoppen“ für die Kunden präsent zu sein“, sagte Claudia Martini von Schmuck und Uhren Braunfels. „Die Kunden waren sehr angetan von dem Event und fanden die Aktion auch für sie selbst und die Stadt eine Bereicherung.“

Ebenfalls positiv bewertete Corinna Wolf, Mitglied im Einzelhandelsausschuss der IHK Lahn-Dill und Geschäftsführerin des Kindermodengeschäfts Piepmatz in der Wetzlarer Altstadt, die Aktion: „Die Menschen wollen wieder spüren, dass sie wichtig sind, sie wollen wahrgenommen werden“, so Corinna Wolf. „Sehr gut getan hat es uns Einzelhändlern, zu sehen, dass die Kunden zu uns halten, uns stärken wollen und gerne in die Stadt kommen.“

„Ziel unserer Aktion ‚Heimat shoppen‘ war es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in unseren Städten, Gemeinden und Regionen mehr ins Rampenlicht zu rücken, denn Corona hat uns gezeigt, welche Highlights wir direkt vor der Tür haben“, so die Referatsleiterin für Handel und Dienstleistungen bei der IHK Lahn-Dill, Claudia Wagner.

Bundesweit nahmen oder nehmen noch in diesem Jahr 43 IHKs mit mehr als 400 Städten und Gemeinden teil. „Heimat shoppen ist damit die größte Imagekampagne für den stationären Einzelhandel in Deutschland“, so IHK-Referatsleiterin Claudia Wagner.



www.heimatshoppen.de



Claudia Martini und Janina Benz,
Uhren & Schmuck, Braunfels



Regina Andermann, Das Wohnhaus, Wetzlar



HANDEL

Heidrun Schmidt und Juliane Breitfelder,
Couture Et Colors, Wetzlar



Carmen Schwarz, Carmen's Modetreff, Braunfels



Pia Dietz, Pia Dietz mode & mehr, Braunfels



Corinna Wolf, „Piepmatz“ Corinna Wolf GmbH, Wetzlar



(Kundin) Pia Dietz und Dirk Andermann,
Das Wohnhaus, Braunfels



Tina Klein, Ellen Skladnekiewitz und Jutta Kaps,
Gerlach Glas und Porzellan, Wetzlar



Elke Schmidt und Elke Schütz, Das Präsentchen, Braunfels



Bettina Daniel, Lieblingsplatz, Wetzlar



Anke Bellersheim, Bellersheim, Gladenbach



Rainer Schmidt, Schuhhaus Schmidt KG, Gladenbach



Mara Baldus, Forum Wetzlar

LahnDill Wirtschaft VERLAGS **SONDER** AUSGABE

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de

© vege / fotolia.com

Ingenieurbüro ASSMANN GmbH & Co. KG Technische Gebäudeausrüstung

Von der Konzeption bis zur maßgeschneiderten Problemlösung ist das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung kompetenter Partner zu Fragen der Sanitärtechnik, Energie- und Wärmetechnik, Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Labortechnik aller Sicherheitsstufen, Aufzugstechnik sowie zur Nutzung innovativer, regenerativer Energiequellen. Ein wichtiges Standbein bildet die Planung und Umsetzung von Energiesparkonzepten, beispielsweise in Form von Blockheizkraftwerken, Holzpellet- und Hackschnitzel-Feuerungsanlagen, Wärmepumpen mit Geothermie Nutzung, die Planung und Sanierung von Nahwärmenetzen, sowie Nutzung der Abwärme aus Produktionsanlagen. Als Fachfirma für Brandmeldeanlagen ist das Ingenieurbüro sowohl ein kompetenter Partner bei der Planung von Brandmeldeanlagen als auch bei kompletten Brandschutz-Sanierungsmaß-

nahmen. Zufriedene Kunden in ganz Deutschland bestätigen die innovative Planung des Ingenieurbüros.

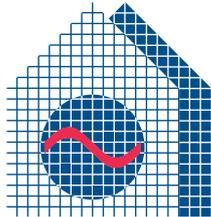
Das Ingenieurbüro mit seinen 18 Mitarbeitern bildet Lehrlinge als Technische Systemplaner aus. Mehrere Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter im Jahr bilden die Basis für das Know-How zur Umsetzung neuer Techniken

und Planungsideen. Ziele des Ingenieurbüros sind wirtschaftliche, zukunftsorientierte und optimale, herstellereutrale Planungen, die Integration von Technik und Architektur sowie intensive Projektbetreuung.

INGENIEURBÜRO ASSMANN

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

GmbH & Co. KG



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik
- Elektrotechnik
- Labortechnik

- Analysen
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Gutachten

Tel. 0 27 73/8 33-0
Fax 0 27 73/8 33-77

Bitzenstr. 11 b
35708 Haiger

info@ib-assmann.eu
www.ib-assmann.eu

Photovoltaikspezialist aus Leun in aller Welt begehrt

Die Ache Engineering GmbH aus dem mittelhessischen Leun ist ein seit Jahren lokal und weltweit erfolgreich agierendes Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien mit der Spezialisierung auf Solarenergie. Das Unternehmen beschäftigt talentierte Spezialisten wie Sachverständige und Ingenieure im In- und Ausland. Hierbei realisiert das Team mit Erfolg im heimischen Raum industrielle Photovoltaik- und Großanlagen für Fertigungsbetriebe mit hohem Energiebedarf, in Kombination mit allen Besonderheiten der Energieoptimierung. Die Ache Engineering GmbH trifft hierbei mit der Kombination von eigenem Engineering, der Verwendung von Spitzenprodukten und dem Bereitstellen von umfangreichen Fertigungskapazitäten die



heutigen Anforderungen für eine nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Es werden mit eigenen Teams im europäischen Ausland umfangreiche Sonderanierungen von Großanlagen, vom katodischem Korrosionsschutz bis zum Repowering von Solarfarmen durchgeführt. Eine eigene Abteilung des Unternehmens begleitet Betreiber von Energieerzeugungsanlagen in allen Belangen von der Projektentwicklung bis zu O&M (Operations & Maintenance). Weltweit plant, liefert und baut die Ache Engineering GmbH verlässliche autarke Stromversorgungen für Regionen ohne Zugang zu Stromnetzen und kann hier auf langjährige Erfahrungen von komplexen Energieversorgungen mit eigenen Mitarbeitern zurückgreifen. Es kommen heute Erzeugungs- und Speichertechnologien der neusten Generation zum Einsatz. So werden mit den Planungen und Lösungen mehrere Ortsbereiche über viele Quadratkilometer Fläche mit zuverlässigem Strom für die

lokale Bevölkerung in afrikanischen Ländern versorgt und die zugehörige individuelle Abrechnung sichergestellt. In dem Unternehmen werden unter anderem umfangreiche Gutachten für Gerichte, Behörden, Versicherungen und Auftraggeber aus der Industrie, sowie den privaten Bereichen erstellt und so fließen die nationalen und internationalen Erfahrungen in die Bewertung von Schadensbildern von Energieerzeugungsanlagen mit ein. Die Wurzeln der Ache Gruppe und der Ache Engineering GmbH liegen im feinwerktechnischen Maschinenbau mit einem traditionsreichen Familienbetrieb im mittelhessischen Leun. Ernst-Günter Ache, Dipl.-Ing. (FH), entschied sich schon früh im elterlichen Betrieb für eine Zukunft im Energiebereich und gründete die Ache Engineering GmbH zur Realisierung von ganzheitlichen Stromversorgungssystemen. Herr Ache ist als Geschäftsführer seit einigen Jahren zudem öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für photovoltaische Anlagentechnik und gilt mit seiner Aus-



bildung zum Maschinenbau- und Schweißfachingenieur, überregional als kompetente Autorität für fachspezifische Sonderlösungen beim Planen und der Umsetzung von komplexen Energieerzeugungsanlagen. Die Ache Engineering GmbH plant in den kommenden Jahren einen deutlichen Ausbau der heimischen Mitarbeiter und legt hierbei äußersten Wert auf einen angenehmen Umgang der Mitarbeiter untereinander in den Teams. Es stehen die Planung und die Realisierung von mehreren eigenen Solarprojekten sowie die Realisierung von Projekten auf dem afrikanischen Kontinent an. Somit bilden die Fachbereiche der Firma Ache Engineering GmbH mit Ihrem Sitz im mittelhessischen Leun ein bemerkenswertes heimisches und erfolgreiches Unternehmen für die erneuerbaren Energien.



- > Photovoltaik- und Anlagenbau
- > Planung, Bau und Abnahme
- > Gutachten zu Energieanlagen
- > Reinigung von Photovoltaikanlagen
- > Autarklösungen
- > Sonderlösungen

ACHE Engineering GmbH, Röntgenweg 9, 35638 Leun
www.ache-engineering.de



Green Print aus Lauterbach spart 12 Prozent CO₂ ein



„Früher brauchten wir 250 Bogen Papier für den Andruck, bis alle Parameter passten. Heute sind es nur noch 50 bis 60.“

Jörg Göttlicher, Geschäftsführer
JD Druck GmbH

Die JD Druck GmbH investierte nach einer PIUS*-Beratung in eine neue Druckmaschine, die Erweiterung der Photovoltaikanlage (PVA) und eine Produktionsplanungssoftware (PPS).

Die „Heidelberg“ aus der Speedmaster-XL106er-Baureihe braucht 47 Prozent weniger Strom. Alle Daten fließen über die PPS und spezielle Schnittstellen in die Maschine, wo sie direkt verarbeitet werden. Dadurch sinken Papier- und Materialkosten. Das I-Tüpfelchen ist die PVA. Die modernen PV-Module arbeiten hocheffektiv und benötigen weniger Fläche als die bisherige PV-Installation. In der Spitze produzieren sie bis zu 150 Kilowattstunden. Den Strom verbraucht das

Unternehmen selbst und kann damit bei gutem Wetter voraussichtlich seinen kompletten Bedarf decken. Insgesamt reduziert Jörg Göttlicher seine CO₂-Emissionen um rund 540 Tonnen und damit um zwölf Prozent pro Jahr. Damit erspart er sich zudem ab 2023 jährlich rund 20.000 bis 30.000 Euro bei der CO₂-Steuer. Dafür investierte er rund 2,2 Millionen Euro, für die er aus dem Förderprogramm PIUS-Invest die Höchstfördersumme von 500.000 Euro erhielt.

„Mit diesem Gesamtpaket können wir künftig zum größten Teil wirklich klimaneutral drucken und unseren Anspruch ‚Green Print‘ einlösen“, freut sich Jörg Göttlicher.

* Produktionsintegrierter Umweltschutz

Worauf warten Sie noch? Holen Sie sich Ihre Förderung!

Energiesparen mit Förderung – bis zu 40 Prozent dazu!

So geht es:

1. Kostenfreie Impulsberatung
2. Geförderte PIUS-Beratung
3. BAFA, KfW oder WI-Bank: Invest-Zuschuss*

* Je nach Förderprogramm bis zu 40 Prozent nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den förderfähigen Investitionskosten.

Jetzt anrufen und Förderung holen:

Info-Hotline: 0 61 07 / 9 65 93-70

energieberatung@rkw-hessen.de
www.energieclevereinsetzen.de

Erneuerbare Energien seit über 20 Jahren!

Im Jahr 2015 wurde die EASS GmbH mit den Schwerpunkten des Schaltschrank- und Anlagenbau sowie der modernen Automation gegründet.

In den letzten Jahren rückte das Thema der erneuerbaren Energien aber immer mehr in den Vordergrund der Tätigkeiten.

Geschäftsführer und Gründer der EASS GmbH, Herr Helmut Unzeitig, ist bereits seit mehr als 20 Jahren erfolgreich im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Unterstützt wird er von seinem Sohn Henning Unzeitig, der ebenfalls in die Geschäftsführung eingebunden ist. Mit viel Engagement sowie neuen, modernen und innovativen Konzepten, leiten die beiden die EASS GmbH.

Angefangen mit einfachen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung, hat sich die Firma weiterentwickelt, hin zu modernen Energiekonzepten und neuen Lösungen, egal ob für Privathaushalte oder auch für gewerbliche Kunden.

„Um in der heutigen Zeit wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es notwendig, unnötige Energiekosten zu senken und im Ideal-



von links: Henning & Helmut Unzeitig

fall, selbsterzeugten Strom für den Eigenbedarf zu nutzen.“

Zitat Helmut Unzeitig

Ein weiterer interessanter Schwerpunkt beim Ausbau der erneuerbaren Energien ist das

aktuelle Thema der Elektromobilität, beziehungsweise der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland. Hierfür hat die EASS GmbH die passenden Konzepte, um allen Kunden eine zukunftsorientierte Lösung zu bieten.

Strom mit einer PV-Anlage erzeugen

Selbsterzeugten Solarstrom speichern

- Lastspitzen kappen
- Eigenverbrauch erhöhen
- Stromqualität verbessern
- Bei Netzausfall weiter mit Energie versorgt werden

Ihren Energiefluss clever managen

Elektroladesäulen versorgen und Ihre E-Flotte effizient aufladen

Überschüssigen Strom an Ihren Netzbetreiber verkaufen

Ihr Partner für eine energieeffiziente Zukunft!

EASS GmbH

Hernee Straße 2
35753 Greifenstein
Tel.: +49 (0) 2779 / 51075 0
Fax: +49 (0) 2779 / 51075 20
Mail: info@eass-gmbh.de
Web: www.eass-gmbh.de

iiTrak – das EKG für Ihren Kompressor



Um bei einem Menschen den Zustand des Herzkreislaufsystems zu überprüfen, kann es helfen ein EKG (Elektrokardiogramm) zu schreiben. Mit Hilfe dieser Aufzeichnung werden Störungen und Fehler rechtzeitig erkannt. Bei einem Belastungs-EKG können darüber hinaus Informationen zur allgemeinen Fitness und Kondition des Herzkreislaufsystems erlangt werden. Das rechtzeitige Erkennen von Schäden und deren Behandlung können zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Bei einem Kompressor sieht das ähnlich aus, der Hersteller ist dabei nicht entscheidend. Das Herzstück bei einem Schraubenkompressor ist die Verdichterstufe. Gemeinsam mit der pneumatischen Regelung des Einlassventils und den Lastgängen des Kompressors bildet sie den hydraulischen Ölkreislauf, quasi das Herz-Kreislaufsystem des Kompressors.

Und genau hier messen wir mit einem „EKG“ den Ist-Zustand Ihrer Druckluftanlage. Denn als eines der teuersten Medien sind bei der Druckluftherzeugung effiziente Einsparmöglichkeiten umsetzbar.

Strommessschleifen werden um eine der Stromzuleitungsphasen eines jeden Kompressors gelegt und die Stromaufnahme der einzelnen Kompressoren wird im Sekundentakt über eine komplette Messwoche mit digitalen Datenloggern aufgezeichnet und gespeichert. Dabei wer-

den nicht nur Informationen über den Luftverbrauch gesammelt, sondern auch Daten über Auslastung, Laufverhalten und Energieaufnahme im belasteten und unbelasteten Betrieb der einzelnen Kompressoren dargestellt. Das ist der Vorteil dieses indirekten Messverfahrens gegenüber einer direkten Volumenstrommessung.

Nach dem Einlesen der gespeicherten Daten in einen Computer lassen sich Belastungs-, Entlastungs- und Stoppzeiten der jeweiligen Kompressoren erfassen und berechnen, sowie der Gesamtluftverbrauch des Betriebs graphisch darstellen.

Die Leistungsaufnahme P (kW) der einzelnen Kompressoren im belasteten und unbelasteten Betrieb errechnet sich mit der tatsächlich gemessenen Stromaufnahme I (A) wie folgt:

$$P \text{ belastet (kW)} = U \text{ (V)} \times I \text{ (A)} \times \sqrt{3} \times \cos \varphi \text{ (0,88)}$$

$$P \text{ unbelastet (kW)} = U \text{ (V)} \times I \text{ (A)} \times \sqrt{3} \times \cos \varphi \text{ (0,57)}$$

Ziel ist es, ein repräsentatives Profil des Druckluft- und Energiebedarfs während einer Arbeitswoche zu erzeugen. Diese eine Woche wird dann zur Extrapolation und Berechnung des jährlichen Druckluft- und Energiebedarfs und dessen Kosten benutzt. (Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchte etc. fließen nicht in diese allgemeine Kalkulation ein).

Die jährlichen Werte werden berechnet unter Berücksichtigung von 52 Arbeitswochen pro Jahr.

Wollen auch Sie ein EKG an Ihrem Kompressor durchführen lassen und mehr über Ihre Kosteneinsparungen bei der Druckluftherzeugung erfahren? Sprechen Sie uns gerne an!



GROSS®



www.gross-gmbh.eu

Andreas Platt
GROSS GmbH

Vertriebsleiter für
Druckluft-, Vakuum-
und Stickstoffsysteme



Tel.: +49 (641) 96616-128

Fax: +49 (641) 96616-22

Mobil: +49 172 6890445

andreas.platt@gross-gmbh.eu



Audi Business



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Fortschritt lässt sich nicht aufhalten – auch nicht unterwegs, wo Sie an HPC-Säulen (High Power Charging) ultraschnell laden können.

Übrigens: Der Audi Q4 Sportback e-tron¹ elektrisiert schon bei der Leasingbestellung, denn der Umweltbonus² wartet auf Sie. Mehr Informationen jetzt bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:

z. B. Audi Q4 Sportback 35 e-tron*

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 15,6 (NEFZ); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: Digitaler Radioempfang, Doppelspeichen-Lederlenkrod mit Multifunktion, Klimaautomatik, Sicherheitspaket, Komfortfahrwerk, Frontscheibe in Wärmeschutzverglasung, elektrische Gepäckraumklappe, Ausweichassistent und Abbiegeassistent, Einparkhilfe u.v.m.

Monatliche Leasingrate	Leistung:	125 kW (170 PS)
€ 271,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Sonderzahlung:	€ 6.000,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

1) Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

2) Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines/r neuen Audi Q4 Sportback e-tron¹ durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ausnahme: der jeweilige Fördermittelgeber hat eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen, wobei es aber zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch zu keiner Auszahlung gekommen sein darf. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi Q4 Sportback 35 e-tron¹ beträgt insgesamt 9.000 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden.

3) Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

HOPPMANN

autowelt

Hoppmann Automobil GmbH

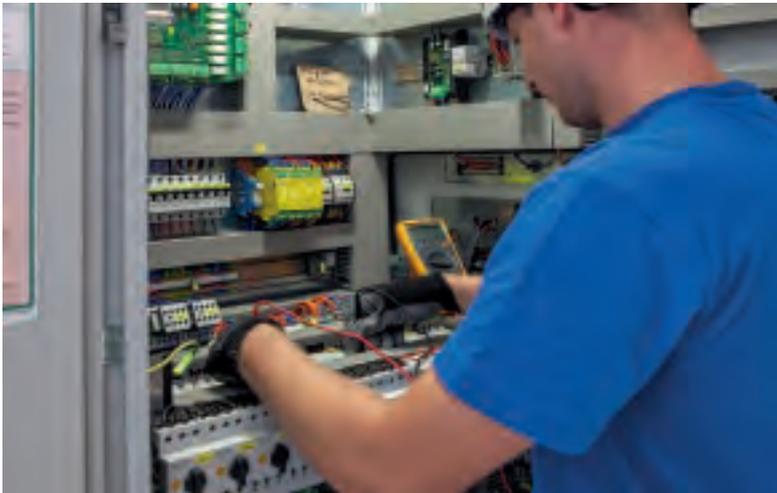
Burger Landstrasse 42 · 35745 Herborn · T. 0 27 72/70 09-80

info-herborn@hoppmann-autowelt.de · www.hoppmann-herborn.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.



Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft, wir bauen Ihre Schaltanlage!



Ob einzelner Schaltschrank oder komplette Schaltanlage, wir sind Ihr Partner für den Schaltschrankbau – ganz gleich ob Baugruppenmontage mit Schalt-, Steuer-, Mess- und Regeltechniken, Niederspannungsverteilungen oder Blindleistungskompensationsanlagen sowie Klemmkästen und Bedienpulte.

Wir produzieren Ihre Schaltanlage nach vorgegebener Planung und Stückliste, ganz individuell nach Ihren Anforderungen. Ob Standardschrank oder Edelstahlgehäuse – auf bis zu 500 m² Produktionsfläche realisieren wir die komplette Montage der Schränke inklusive Beschriftung und Prüfung nach den einschlägigen Normen und Richtlinien.

Mit unserem großen Team von qualifizierten Fachkräften sind wir auch in der Lage größere Vorhaben zeitnah umzusetzen und das herstellerunabhängig und für die verschiedensten Branchen!

Zusätzlich unterstützen wir Sie bei der Montage und Inbetriebnahme Ihrer Schaltanlagen. Selbst wenn Sie keine neuen Schaltanlagen benötigen, sondern nur im Bestand Änderungen vornehmen bzw. umbauen möchten, erledigt unser kompetentes Fachpersonal auch das für Sie.

Service Mechanik

Zu unseren Leistungen gehören Service, Wartung und Instandhaltung von Anlagen in den Bereichen von Industrie und speziell von Abfallbehandlungsanlagen. Als neueste Dienstleistung bieten wir Prüfungen, Reparaturen und Wartungen rund um Ihre Toranlagen an.



Service Elektro

Wir sind Ihr kompetenter Partner für den Schaltschrankbau und auch hier im Bereich Service und Wartung von verschiedensten Anlagen tätig.



Service Wind

Wir sorgen für den reibungslosen Betrieb Ihrer Windkraftanlagen. Unsere kompetenten Servicetechniker sind spezialisiert auf Enercon Anlagen. Wir stehen Ihnen für die regelmäßige Wartung, Fehlersuche und Reparatur zur Verfügung.



*Im Bereich Betriebsführung bieten wir eine innovative und im eigenen Haus entwickelte Lösung für die Überwachung von Windkraftanlagen. **Erfahren Sie mehr!***



Hermann Hofmann Gruppe
Riemannstr. 1 · 35606 Solms-Niederbiehl
Tel.: 06442 / 9592-0 · info@hh-gruppe.de
www.hh-gruppe.de





SEAT



Leon

SEAT Leon e-HYBRID

**Mehr Spaß.
Weniger Emissionen.**

**Jetzt mit 7.177,50 €
e-Mobilitätsprämie¹.**

**Autohaus Metz
GmbH**

Heisterberger Weg 3
35767 Breitscheid -
Gusternhain
T. +49 2777 81100
www.autohaus-metz.de

SEAT Leon 1.4 e-HYBRID, 150 kW (204 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,4 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 12,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 32 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+++.

¹ Die e-Mobilitätsprämie von 7.177,50 € setzt sich zusammen aus dem SEAT Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich am 31.12.2021. SEAT Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines SEAT Leon e-HYBRID. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

INNOVATION FÜR IHR BUSINESS.



iV

Mtl. Nettoleasingrate
ab **225,00 €¹**

Der ŠKODA SUPERB iV – Plug-in-Hybrid.

Der ŠKODA SUPERB iV erfüllt alle Anforderungen des modernen und urbanen Geschäftslebens. Denn unser Flaggschiff kombiniert einen Benzin- mit einem Elektromotor. Zudem sind viele Extras, z.B. das Navigationssystem Amundsen und die Klimaanlage Climatronic bereits serienmäßig mit an Bord. Und Ihr Budget? Auch das haben wir im Blick! Faire Anschaffungskosten, Umweltbonus² und die günstige Dienstwagenbesteuerung machen den Plug-in-Hybrid noch attraktiver für Ihr Business. Jetzt bereits **ab 225,00 € monatlich¹**. ŠKODA. Simply Clever.

UNSER LEASINGANGEBOT¹:

**ŠKODA SUPERB COMBI iV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1,4 I TSI DSG
115 kW (156 PS); Elektromotor 85 kW (116 PS)
Ausstattungslineie Ambition, Businesspaket Amundsen, Lack. energyblau**

Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	12.500 km
Sonderzahlung, netto (entspricht z.B. der möglichen BAFA-Prämie ²)	4.500,00 €
Monatliche Leasingrate, netto	225,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 12,8. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 33. Effizienzklasse A+++.³ Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 62 km.⁴

¹ Zgl. Überführungskosten und MwSt. Die zu leistende Netto-Sonderzahlung entspricht der Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch das BAFA. Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Nur gültig für gewerbliche Kunden und bei Bestellung bis zum 31.12.2021. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

² Der Umweltbonus für den ŠKODA SUPERB iV setzt sich aus einer staatlichen Förderung (4.500,- €) und einem Herstelleranteil (2.250,- € netto) zusammen. Die Auszahlung im Falle der Gewährung der beantragten staatlichen Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid. Den Herstelleranteil inkludiert ŠKODA direkt beim Kauf oder Leasing. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, aktuell spätestens am 31.12.2021. Die Verlängerung der staatlichen Förderung bis zum 31.12.2025 soll laut Angaben des BMWi durch Novellierung der Förderrichtlinie in Kürze erfolgen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de

³ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

⁴ In der Grundaussattung. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



AUTOHAUS METZ GMBH
Ihr ŠKODA Vertragshändler

Heisterberger Weg 3, 35767 Breitscheid-Gusternhain
Tel.: 02777-81100, Email: info@autohaus-metz.de

www.autohaus-metz.de

enwag macht e-mobil

Die enwag energie- und wassergesellschaft mbh (enwag) in Wetzlar bringt die E-Mobilität in der Region voran. Unter anderem durch systematischen Bau von Ladesäulen.

Um die Klimaziele zu erreichen und die Energiewende zu schaffen, müssen Energieversorger mehrere Sektoren gleichzeitig im Blick behalten. Neben der Wärmeversorgung ist der Verkehr ein wichtiger Faktor für die CO₂-freie Zukunft.

Die enwag baut deshalb schon seit 8 Jahren systematisch die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Wetzlar und Umgebung aus – und denkt dabei vielschichtig. Denn neben öffentlichen Ladesäulen nutzen auch immer mehr Gewerbetreibende das Angebot des Energieversorgers, um auf dem Betriebsgelände E-Tankstellen individuell nach Bedarf zu installieren. „Wir nehmen hier eine dynamische Entwicklung wahr, der Bedarf steigt kontinuierlich.

Für eine klimaneutrale Energiezukunft müssen wir jetzt handeln. Denn nur, wer im Alltag die Möglichkeit hat, seinen Stromer aufzutanken, schafft sich auch einen an“, sagt Dr. Berndt Hartmann, kaufmännischer Geschäftsführer der enwag. Andreas Peters, Projektleiter Mobilitätsdienstleistungen bei der enwag, ergänzt: „Im Grunde gibt es drei Ebenen, auf denen wir die Infrastruktur denken: Lademöglichkeiten braucht man unterwegs, bei der Arbeit und zu Hause. Wer sein Auto tagsüber während der Arbeit auf dem Betriebsparkplatz auftanken kann – vielleicht sogar noch kostenlos – hat schon beste Voraussetzungen. Das ist ein echter Kaufanreiz.“

Das Laden am Tag hat nicht nur praktische Vorteile für den Fahrer eines Elektrofahrzeuges. Tagsüber wird auch die meiste Energie aus erneuerbaren Quellen produziert. „Ein Stromer trägt ja nur dann zum Klimaschutz bei, wenn er auch mit Ökostrom fährt“, sagt Andreas

Peters. Deshalb ist es wichtig, die Energie aus Photovoltaikanlagen und Co. dann zu nutzen, wenn sie entsteht: tagsüber während der Sonnenstunden. Der Bau von Photovoltaikanlagen ist deshalb ebenso relevant wie der Ausbau von Ladeinfrastruktur. Und damit der zunehmende Anteil erneuerbarer Energien auch effizient genutzt werden kann, braucht es ein intelligentes Stromnetz und Energiemanagementsysteme: „Die Sektoren greifen heute immer mehr ineinander: Elektromobilität und Smart-City- oder Smart-Home-Anwendungen müssen als Gesamtsystem gedacht werden“, sagt Andreas Peters.

In der Praxis heißt das für den Energieexperten, das Geschäft nach dem Bedarf auszurichten. Öffentliche Ladesäulen müssen dort stehen, wo Menschen unterwegs sind und während des Ladevorgangs Einkäufe erledigen oder einen Snack einnehmen können. „Deshalb sprechen wir bewusst auch Märkte an – oder sie uns“, sagt Andreas

Peters. Zudem kooperiert die enwag beim Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur mit der Stadt.

Ideal zum Tanken und dabei Einkaufen und Kultur erleben ist etwa die Ladestation am Haarplatz unweit der schönen Altstadt Wetzlars, weitere sind für 2022 in der Franziskanerstraße in der Innenstadt und bei der Bäckerei Schäfer in der Hermannsteiner Straße geplant. „Beides werden sogenannte High Power Charger mit einer Spitzenladeleistung von 150 Kilowatt. Diese laden E-Autos besonders schnell“, sagt Andreas Peters. Aber auch für das Laden von Mitarbeiterautos auf dem Betriebsgelände entwickelt die enwag auf Anfrage individuelle Konzepte – und geht selbst mit gutem Beispiel voran. Immerhin gibt es auf dem enwag-Gelände 10 Ladepunkte samt einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Lagerhauses. Und der hauseigene Fuhrpark ist schon auf zehn E-Fahrzeuge gewachsen, mehr sind geplant.

Her mit der Box – aber wie?

Ladeboxen für privaten oder gewerblichen Zweck, unterschiedliche Abrechnungssysteme, Ladestrom: Die enwag entwickelt separate Lösungen für individuelle Kunden.

Ladebox ist nicht gleich Ladebox. Ob Privat- oder Gewerbekunde, der Bedarf kann sehr unterschiedlich sein. Wo soll die Box hin? Wie viele Ladepunkte werden benötigt? Welche Förderung gibt es vom Land und wie bekomme ich sie? Und wie kann die Abrechnung für die gewerbliche Nutzung erfolgen?

Die enwag energie- und wassergesellschaft mbh (enwag) in Wetzlar ist auf individuelle Anfragen eingerichtet und berät ihre Kunden ganz nach Bedarf.

Neben den individuellen Lösungen für Gewerbekunden gibt es aber auch das Rundum-Sorglos-Paket für Privatkunden mit einer elf Kilowatt starken Wall-

box des Herstellers ABL. Darin enthalten: Machbarkeitsprüfung vor Ort sowie Umbau der Haupt- und Unterverteilung. Diese gibt es, abzüglich der KfW-Förderung, schon ab 899 Euro brutto für enwag-Kunden.

Ideal ist die enwagLadebox+ in Kombination mit dem Tarif WetzlarLadeStrom. Die Konditionen sind besonders günstig und extra für Ladeeinrichtungen ausgelegt. Einzige Voraussetzung ist ein eigener Stromzähler mit Schaltgerät.

Neugierig geworden? Mehr Infos gibt es unter www.enwag.de/WetzlarLadeStrom.

Ansprechpartner:
enwag energie- und wassergesellschaft mbh
Hermannsteiner Straße 1
35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 939 – 448
edl@enwag.de
www.enwag.de

Eine Idee smarter.

Jetzt 900€ Zuschuss durch die KfW sichern!

In der Firma oder Zuhause Strom tanken? Mit der enwagLadebox+ geht das ganz einfach. Informieren Sie sich jetzt.

www.enwag.de/e-mobilitaet

enwag



Energiegeladen wie nie.

Der **eSprinter** und **eVito** Kastenwagen. Nicht länger warten: Starten! Jetzt elektrisch fahren und für zwei Jahre gratis laden. Mehr bei Ihrem Mercedes-Benz Autohaus Bald Automobile GmbH oder unter [#madetoperform](http://mercedes-benz.de/eRange)

Jetzt mit kostenloser

Ladeflatrate¹

Mercedes-Benz



¹ Dieses Angebot ist gültig für Neufahrzeughlieferungen (Kauf oder Leasing) von eVito und eSprinter Kastenwagen (N1-Zulassung) im Zeitraum vom 01.09. bis zum 31.12.2021. Mit Abschluss des Kauf- oder Leasingvertrags erwirbt der berechtigte Einzelkunde einen Gutscheincode von der Mercedes-Benz AG, den der Kunde im Anschluss bei der elvah GmbH für eine 24-monatige Ladeflatrate an über 150.000 öffentlichen Ladepunkten einlösen kann. Die Ladeflatrate gilt ausschließlich für das erworbene Neufahrzeug und darf nicht auf andere Fahrzeuge angewendet werden. Nur solange der Vorrat reicht und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mit Einlösen des Gutscheins kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und der elvah GmbH zustande, wobei dem Kunden für die Aktivierung des Gutscheins keine weiteren Kosten entstehen. Es gelten dann die AGB der elvah GmbH. Mehr Informationen zur Ladeflatrate finden Sie auch unter <http://start.elvah.de/>. Gilt nur für Gewerbetreibende.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Bald Automobile GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Leimbachstraße 117 · 57074 Siegen

E-Mail: info@bald.de · Tel.: 0271-3374-0

<http://www.bald.de>

EAM-Gewerbestrom: Guter Preis, gutes Angebot.

Stromkosten müssen sich rechnen:
Wie geht das? Lernen Sie jetzt unsere
Sonderkonditionen für regionale
Unternehmen kennen! Und freuen Sie
sich auf unsere neue Bonusstaffel!

Jetzt informieren und Termin vereinbaren:
Tel. 0561 9330-9320
oder www.EAM.de/Gewerbe

**Bonus im 1. Jahr
bis zu 500 €!***

* Der Bonus wird als Gutschrift auf der ersten
Jahresrechnung gewährt und kann sich anhand
des tatsächlichen Verbrauches gemäß der
Bonusstaffel ändern.
Informationen zur Bonusstaffel für Unternehmen
finden Sie auf www.EAM.de/Gewerbe

Gut für
unsere Region:
**100 %
Ökostrom**

Positive Energie aus der Mitte



Der vollelektrische ID.4 GTX mit Dualmotor Allradantrieb

Vernunft trifft Fahrspaß

Von 0 auf 100 km/h in 6,2 s, lokal CO₂-frei – mit dem neuen ID.4 GTX brauchen Sie keine Kompromisse mehr zu machen, um nachhaltig zu fahren. Erleben Sie sportliche Performance des zweimotorigen, allradgetriebenen Bruders des ID.4, bei vollelektrischem Antrieb und hoher Reichweite. Der neue ID.4 GTX: sportlich wie ein GTI, komfortabel wie ein SUV und nachhaltig wie ein ID.

SUV Fahrvergnügen

Unterwegs auf vielen Wegen: Der innovative Dualmotor Allradantrieb des ID.4 GTX hilft Ihnen sportlich ans Ziel zu kommen. Er besteht aus zwei Elektromotoren, die über ein 1-Gang-Getriebe die Hinter- beziehungsweise Vorderräder antreiben. Anders als bei einem herkömmlichen Allradantrieb existiert keine mechanische Verbindung zwischen den Achsen. Für gute Traktion und verbesserte Spurführung, auch auf losem oder glattem Terrain sorgen die, durch das exklusive Fahrprofil „Traction“ 10, aktivierten Einstellungen.

Der vollelektrische ID.4
GTX*

Jetzt bei uns
Probe fahren

100% SUV
100% elektrisch
100% Performance



ZERO
Volkswagen way to

Voller Energie für sportliche Performance

Der neue ID.4 GTX ist da – und startet fortschrittlich in Richtung Zukunft durch. Mit seinem optionalen Allradantrieb beweist er eindrucksvoll, wie sich Effizienz und lokal CO₂-freie Performance auf hohem Niveau verbinden lassen. Und dabei macht er mit seinen exklusiven, serienmäßigen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen, dem schwarzen Hochglanz-Lüftungsgitter und der prägnanten Lichtsignatur in den Air Curtains eine mehr als gute Figur. Höchste Zeit einzusteigen.

* Stromverbrauch des neuen ID.4 GTX, kWh/100 km: kombiniert 18,2-16,3; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 10/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Achenbach GmbH

Lahnstraße 34-36, 35239 Steffenberg

Tel. +49 6465 915023, www.autohaus-achenbach.de

Be Electric. Be Hyundai.

Leasing mtl. für:
269,00 EUR¹

Jetzt unser attraktives Angebot für den Hyundai KONA Elektro sichern.



Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

On to better: Der Hyundai KONA Elektro begeistert mit hoher Reichweite und einem unverwechselbaren Design, das ihn zum Blickfang macht. Stylish und mit einer Vielzahl von Technologie-Updates bringt er Elektromobilität der nächsten Generation auf die Straße.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Fahrzeugpreis	32.930,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.891,48 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	30.000 km
36 mtl. Raten à	269,00 EUR ¹
Gesamtbetrag	16.575,48 EUR
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	1,97 %
Leasingrate mtl.:	269,00 EUR¹

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++ . Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.



Auto Merkur I. Bernhardt GmbH

Dillfeld 27

35576 Wetzlar

www.auto-merkur.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 850,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2021.

8 Jahre Garantie*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

V O L V O

Zeit, umzuschalten.

Die Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle für Ihr Business.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch. Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo. Jetzt erhältlich – inklusive bis zu 5.625 € Volvo Hybrid Bonus.¹

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

0,5% 
DIENSTWAGEN-
STEUER

¹ Der Umweltbonus wird bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines neuen Fahrzeugs der Recharge Plug-in Hybrid-Modelle gewährt. Der Umweltbonus i. H. v. 5.625,00 Euro wurde in voller Höhe in das Angebot eingerechnet. Er wird von Volvo direkt i. H. v. 1.875,00 Euro und auf Antrag vom Bund i. H. v. 3.750,00 Euro gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de. Ausgenommen sind die Modelle Volvo XC60 T8 AWD POLESTAR ENGINEERED, Volvo XC90 Recharge T8 AWD R-DESIGN sowie Volvo XC90 Recharge T8 AWD INSCRIPTION (jeweils Modelljahr 2021), Änderungen vorbehalten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Auto Merkur I. Bernhardt
GmbH

Dillfeld 27
35576 Wetzlar

Tel. 06441/91090
www.volvocars-haender.de/merkur

Abfallwirtschaft Lahn | Dill |

Ihr Entsorgungspartner im Lahn-Dill-Kreis



Mitglied im Verband **DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN**

Abfallwirtschaftszentrum Aßlar

Deponie + Wertstoffhof
Am Grauen Stein 6
35614 Aßlar

www.awld.de

Mo - Fr 7.30-16.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr (Apr.-Okt)
Sa 8.00-12.00 Uhr (Nov.-Mrz)

So geht Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis

Die Abfalltonne ist voll und wird am Abend an die Straße geschoben. Bevor es richtig hell wird, ist sie schon wieder geleert und der Inhalt auf dem Weg zur Abfallentsorgungsanlage. Viele Akteure sind notwendig, damit dies täglich funktioniert. Verantwortlich ist die Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD). Für die Menschen im Lahn-Dill-Kreis – ohne Stadt Wetzlar – organisiert sie die Abfallentsorgung und leistet damit einen wichtigen Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Mit der Einsammlung und Verwertung der Siedlungsabfälle aus dem Kreisgebiet werden von der AWLD erfahrene Entsorgungsunternehmen beauftragt. Dabei garantieren streng geregelte europaweite Ausschreibungen dem Gebührenzahler günstige Konditionen und somit langfristig stabile Abfallgebühren. Im Lahn-Dill-Kreis schafft zudem ein flexibles Gebührensystem Anreize zur Abfallvermeidung. Es gilt: Wer weniger Abfall verursacht, der zahlt auch weniger!

Alles außer Gelbe Tonne

Für die getrennte Erfassung der Abfälle stellt der Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises den Bürgern Behälter für Altpapier, Bioabfall und Restabfall zur Verfügung – insgesamt 215.000 Stück. Ein eigener Behälterservice kümmert sich um den Austausch defekter Tonnen. Wichtig: Die Gelbe Tonne gehört nicht dazu, denn sie ist Teil des Dualen Systems, das nicht kommunal, sondern privatwirtschaftlich betrieben wird. Zuständig ist die Knettenbrech & Gurdulic GmbH & Co. KG.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill ist Betreiber des Abfallwirtschaftszentrums in Aßlar-Bechlingen. Dort wird der überwiegende Teil der Abfälle aus dem Lahn-Dill-Kreis umgeladen, um den Weg in die Aufbereitung und Verwertung anzutreten. Für das heimische Gewerbe bedeutet die dortige Deponie der Klasse II aber auch Entsorgungssicherheit und kurze Wege. Last but not least organisiert die AWLD die Erfassung von Wertstoffen über 21 Wertstoffhöfe im Kreis.

Neues Denken für ein sauberes Morgen.

Mit mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt PreZero im Lahn-Dill-Kreis zu den wichtigen Arbeitgebern in der Region. Ausgehend von den fünf Standorten Dillenburg, Sinn, Dietzhölztal, Rabenau und Siegen setzen eine Vielzahl der Einwohner und rund 2.500 Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe auf die Expertise des Umweltdienstleisters. Alle PreZero-Standorte sind zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe.

Für jeden Bedarf die richtige Lösung
PreZero bietet allen Kunden, ob Unternehmen, Kommunen oder Privatkunden, für jeden Bedarf die richtige Lösung:

- Beratung und Erstellung von bedarfsorientierten Entsorgungskonzepten
- Sammlung, Transport und Verwertung von Wertstoffen und Abfällen aller Art
- Aktenvernichtung und Schadstoffsammlung
- Containergestaltung
- Werksentsorgung mit und ohne Personalgestaltung und Optimierung der internen Abfalllogistik
- Beratung bei allen abfallspezifischen Fragestellungen
- Online Containerbestellung unter www.container.online

Über PreZero

PreZero ist ein international tätiger Umweltdienstleister mit rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über

280 Standorten in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.

Das Unternehmen ist Teil der Schwarz Gruppe, die zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa gehört. PreZero hat seinen Sitz in Neckarsulm, Baden-Württemberg.

PreZero ist Teil von REset Plastic, der Plastikstrategie der Schwarz Gruppe. Der ganzheitliche Ansatz reicht von der Vermeidung, über Design, Recycling und Beseitigung, bis hin zu Innovation und Aufklärung. Dabei hat die Schwarz Gruppe alle Stufen des Wertstoffkreislaufes in der eigenen Hand: Von der Produktion über den Handel bis hin zur Entsorgung und dem Recycling.

Kontakt:
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein, 35688 Dillenburg
Tel.: 02771 9009 240
Fax: 02771 9009 260
www.prezero.de
www.container.online

pre zero

Nachhaltig handeln. Vorbildlich entsorgen.

Gestatten: Wir sind PreZero Service Deutschland und erfüllen Ihnen jeden Entsorgungswunsch.
Für ein **sauberes Lahn-Dill-Bergland**.

Wir freuen uns auf Sie!
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg
02771 9009 240
www.prezero.de

PANSE WETZLAR –

Die Spezialisten in der Sonderabfall-Logistik und Entsorgung von gefährlichen Abfällen

member of **INDAVER** Group

PANSEWETZLAR

Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

- Transport und Entsorgung von Sonderabfällen**
- Klassifizieren und Verpacken**
- Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen**
- Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen**
- Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen**
- 24h Notfallbereitschaft**

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

Rechtssicher und kompetent

In jedem Unternehmen fallen die unterschiedlichsten Abfälle an. Handelt es sich um gefährliche Abfälle werden an deren Entsorgung gemäß den Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besondere Anforderungen gestellt. Gefährliche Abfälle sind z.B.: Lösemittel, Säuren/Laugen, Altlacke, Altfarben, Ölverschmutzte Betriebsmittel, Lackschlämme, Chemikalien, Emulsionen/Altöle, Spraydosen, Industrieabwässer, Batterien. Die gefährlichen Abfälle stellen für Mitarbeiter und Umwelt eine Gefahrenquelle dar und müssen fach- und sachgerecht entsorgt werden. Abfälle nach den bestehenden Rechtsvorschriften zu klassifizieren, verpacken, transportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen ist für PANSE WETZLAR die tägliche Arbeit als Entsorgungsfachbetrieb. Als zuverlässiger Partner bietet

Panse Wetzlar seinen Kunden branchenspezifische Entsorgungslösungen.

Modernste Fahrzeug- und Behältertechnik Flexibel und kostengünstig

Um einen ordnungsgemäßen Transport zu gewährleisten, werden von PANSE WETZLAR modernste Saugdrucktank-Fahrzeuge, Abroll- und Absetzcontainer-Fahrzeuge eingesetzt. Für die Sammlung und den Transport von Abfällen stellt das Unternehmen seinen Kunden folgende Behältersysteme mit zur Verfügung:

- IBC bis 800 ltr. für feste Abfälle
- IBC bis 1000 ltr. für flüssige Abfälle
- Hakenliftabrollcontainer bis 40 m³
- Kettenabsetzcontainer bis 10 m³
- Kanister und Fässer von 30-200 ltr.
- Containersäcke und BIG BAG'S

Ressourcenschonung durch Lindenschmidt Umweltservice



Die Wiederverwertung ist erklärtes Ziel einer umweltgerechten Entsorgung. Verpackungsabfälle werden in Deutschland aber immer noch zu einem großen Teil verbrannt, also thermisch verwertet. Durch eine neue Recycling-Anlage gelingt es Lindenschmidt Umweltservice, selbst Gefahrstoff-Verpackungen sicher und hochwertig zu verwerten. Kunststoffe und Metalle werden zurückgewonnen und dem Rohstoff-Kreislauf zurückgeführt.

Die im Recyclingprozess eingesetzte Energie wird weitestgehend mit regene-

rativen Mitteln (Photovoltaik und Biomasse) gewonnen oder über besonders effiziente KWK-Anlagen.

Durch umfangreiche Investitionen in den Immissionsschutz ist die Umweltverträglichkeit der Recyclinganlage somit auf dem höchstmöglichen Niveau. Pro Jahr werden ca. 1.000 t Kunststoff und 2.500 t an Metallen von Lindenschmidt Umweltservice für die Rohstoffindustrie zurückgewonnen.

Heute und zukünftig wird durch Recycling ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.



reinigen verwerten entsorgen



Saubere Arbeit mit System

Ihr Entsorgungspartner
für Sonderabfallstoffe



UMWELTSERVICE
LINDENSCHMIDT

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

www.lindenschmidt.de

SDS

Schäfer & Scheffel GmbH



Rohstoffverwertung

Entsorgungsbetrieb
Rohstoffhandel
Containerdienst
Schrottaufbereitung
NE-Metalle

Schäfer & Scheffel GmbH
Wilhelmshütte,
Buderusstraße 8
35232 Dautphetal

Tel 06461 9550-0
E-Mail info@sds-rohstoffverwertung.de

Innovative Unternehmensberatung für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft

„Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg gehen immer mehr Hand in Hand“

RecycleMe ist eine internationale Unternehmensberatung auf dem Gebiet der Circular Economy. Das Schwesterunternehmen der Reclay Group kann auf ausgewiesene Expertise in den Bereichen kreislaufwirtschaftlicher Marktentwicklungen, hochwertiger Recyclingfähigkeit und erweiterter Produzentenverantwortung (EPR) zurückgreifen.

Das RecycleMe-Team hat sich zum Ziel gesetzt, seine Partner bei der Erfüllung ihrer ökologischen und gesellschaftlichen Verpflichtungen zu unterstützen, während diese sich vollständig auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Seit offiziellem Start der RecycleMe GmbH, konnte das innovative Beratungsunternehmen bereits zahlreiche weltweit tätige Kunden aus verschiedenen Branchen vorweisen und verfügt zudem über ein starkes Netzwerk mit Kooperationspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Interview spricht Geschäftsführerin Sabrina Goebel über den Stellenwert von „Nachhaltigkeit“ in der Wirtschaft, ihre Unternehmensphilosophie und ihr Team.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist mehr denn je in aller Munde. Wie stehen Sie zu diesem Begriff?

Für mich bedeutet nachhaltiges Handeln, dass wir mit den Ressourcen, die uns zur Verfügung

stehen, verantwortungsvoll umgehen und dabei unsere Umwelt schonen – und genau darum geht es uns, wenn wir von einer funktionierenden und zukunftsfähigen Kreislaufwirtschaft sprechen.

Dafür müssen allerdings auch die richtigen Voraussetzungen geschaffen werden. Studien zur Folge haben über drei Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu einer organisierten Müllentsorgung, während in den Städten ca. zehn Milliarden Tonnen Müll pro Jahr anfallen. Wenn man sich diese Zahlen anschaut, ist es nicht verwunderlich, dass die Umweltbelastung durch Abfälle stetig ansteigt. Ein globales Umdenken hin zu einer ganzheitlichen Abfallbewirtschaftung ist aus meiner Sicht alternativlos, um eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen. Internationale EPR-Modelle sind dafür ein wichtiger Ansatz.

Wie kann so ein Umdenken Ihrer Meinung nach erfolgen?

Ich glaube, dass an vielen Stellen bereits die richtigen Gedanken da sind. Jetzt geht es darum, Taten folgen zu lassen. Mit RecycleMe sind wir u. a. Experten für hochwertige Recyclingfähigkeit. Wir unterstützen unsere Partner dabei, ihre Produkte und Verpackungen so zu gestalten, dass sie bestmöglich recycelt und somit so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden können. Viele unserer Partner sind global tätige Wirtschaftsunternehmen – und hier fängt das Umdenken bereits an: Nachhaltig-

keit und wirtschaftlicher Erfolg gehen immer mehr Hand in Hand. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen muss darum meines Erachtens Teil jeder Unternehmensphilosophie sein, die von der Geschäftsführung gelebt und in die Teams hineingetragen wird.

Wird dieser Ansatz in Ihrem Unternehmen auch gelebt?

Unbedingt. Und es fällt mir auch nicht besonders schwer, diese Philosophie ins Team zu transportieren. Uns alle verbindet die Begeisterung dafür, mit unserer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zu leisten. Wir beschäftigen uns intensiv mit den weltweiten Marktentwicklungen und arbeiten mit unseren Partnern gemeinsam an individuellen und innovativen Lösungen, um zu einer optimalen und ökologischen Kreislaufwirtschaft beizutragen. Dabei müssen wir uns nicht nur mit den Beschaffenheiten von Verpackungen und deren Eigenschaften im Recyclingprozess befassen, sondern auch mit den rechtlichen Verpflichtungen unserer Partner auf verschiedenen internationalen Märkten. Für diese Arbeit ist eine Leidenschaft für nachhaltiges Handeln und ein Bewusstsein für die eigene Verantwortung gegenüber der Umwelt eine Grundvoraussetzung.

Wie setzt sich Ihr Team zusammen?

Wir sind vor allem Berater für unsere Partner. Diese müssen darauf vertrauen, dass wir auch verstehen, wovon wir sprechen. Darum haben wir in unserem



Geschäftsführerin der RecycleMe GmbH:
Sabrina Goebel

Team Expertinnen und Experten aus den Bereichen Verpackungs- und Recyclingtechnik, Compliance, nachhaltiges Ressourcenmanagement oder auch einfach klassische Beratungstätigkeit. Wir wollen Dinge neu denken und digitale Entwicklungen für unsere Lösungen nutzen. Wichtig ist dabei eine hohe Motivation dafür, mit einem dynamischen Team etwas zu bewegen.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Schritte, um der Umweltkrise entgegenzuwirken?

Ich bin davon überzeugt, dass wir in globalen Ansätzen denken müssen. Um die richtigen Antworten auf die bedeutendsten Umweltfragen der heutigen Zeit zu finden, müssen wir auf internationaler Ebene zusammenarbeiten. Zudem halte ich – wie bereits erwähnt – den Gedanken der Produzentenverantwortung (EPR) für sehr konsequent. Wenn jeder Produzent für das Material, welches er in Umlauf bringt, verantwortlich ist und auch verantwortlich gemacht wird, dann hat auch jeder Interesse an einem achtsamen Umgang mit diesem Material.

Pionierprojekt: Recyclingbetonfassade für Korbacher Rathaus

Das Rathaus in der Altstadt von Korbach ist seit vielen Jahrzehnten ein zentraler und prägender Anlaufpunkt für die Bürger der Stadt. Aufgrund vieler baulicher und energetischer Mängel hat sich die Stadt Korbach für umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen entschieden.



Teile der Realisierung dieses Projektes sind durch HERING Architectural Concrete umgesetzt worden. Idee des Architekten und Bauherren war es, aus dem Altbau zurückgewonnene mineralische Baustoffe ortsnah zu recyceln und für den Neubau wiederverwerten zu können.

So wurde HERING Architectural Concrete beauftragt, eine geeignete Sichtbetonfassade herzustellen, die den Anforderungen gerecht wird. Insgesamt produzierte HERING 260 Recyclingbe-

tonplatten mit gestrahlter Oberfläche. Als farbgebender Bestandteil entschied man sich für die Abbruchmaterialien der roten Dachziegel des Altbau. Mit diesen rezyklierten Gesteinskörnungen wurden die im Beton enthaltenen Anteile aus Kies oder gebrochenem Naturstein substituiert und zur weiteren Verwendung zu HERING geliefert.

Fazit: Die Nutzung von Recyclingbeton ist nachhaltig und damit ressourcenschonend. Ein weiterer großer Schritt in die Zukunft des Baugewerbes!

Hering Architectural Concrete

HERING Bau GmbH & Co. KG
Hering Architectural Concrete
Neuländer 1
D-57299 Burbach
Fon: +49 2736 27-250
Fax: +49 2736 27-256
info@hering-ac.de
www.hering-ac.com





Entsorgung · Recycling · Handel



Zertifiziert nach EfbV

URIEL Papierrohstoffe GmbH
Industriestraße 17-25
65582 Diez
Telefon 06432 1048
E-mail: info@uriel-recycling.de
www.uriel-recycling.de

Vom Abfall zum Rohstoff – umweltbewusst und wirtschaftlich

- Erfassung, Sortierung und Verwertung von: Altpapier – Kunststoffen – Holz – Metallen – Gewerbeabfällen
Entsorgungskonzepte für Industrie, Handel, Gewerbe, Kommune
Ankauf von Papier, Kunststoffen, Metallen aus Stocklots/Havarien
Bundesweiter und internationaler Handel mit Sekundärrohstoffen
Aktenvernichtung nach BDSG
Wertstoffhof

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihr zuverlässiger und kompetenter Entsorger vor Ort
Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar

- Für die Entsorgung von Hausmüll und Gewerbeabfällen in der Stadt Wetzlar steht Ihnen ein moderner Fuhrpark mit einem motivierten Entsorgungsteam zur Verfügung
Lassen Sie sich durch die Vorteile einer ortsnahen Entsorgung überzeugen: Kurze Wege für uns = günstige Tarife für Sie!
Nutzen Sie unsere Gewerbekundenberatung unter der Telefon-Nr. 06441 99-7007 oder -7008.

Ihr Entsorgungsteam in Wetzlar

- ABFALLENTSORGUNG
STRASSENREINIGUNG
WERTSTOFFHOF

Altenberger Str. 63 und Dillfeld 37 (Wertstoffhof) – 35576 Wetzlar
Tel. 06441 99-7070 Fax 99-7004
stadtreinigung@wetzlar.de
www.stadtreinigung-wetzlar.de

Stadtreinigung Wetzlar
Eigenbetrieb der Stadt WETZLAR



MGH BECKER GmbH METALLGROSSHANDEL

Die Schwerpunkte unseres Unternehmens liegen beim Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industriestoffen und unserem Containerdienst. Wir stellen Containergrößen von 5 cbm bis 20 cbm in verschiedenen Ausmaßen für Geschäfts- und Industriekunden kostenlos zur Verfügung. Seit dem Jahr 2000 ist die Firma MGH Metallgrosshandel Becker GmbH ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.



Entsorgungsfachbetrieb (gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnstraße 23 · 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71 / 83 01-0 · Telefax: 0 27 71 / 83 01-50
E-Mail: becker@mgh-becker.de · Internet: www.mgh-becker.de



IHK-ARBEITSKREIS AUSSENWIRTSCHAFT

KONSTITUIERENDE SITZUNG MIT GERHARD PFEIFER

Der Auftakt ist getan. In der konstituierenden Sitzung am 14. September 2021 trafen sich erstmalig außenwirtschaftlich aktive Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill unter der Leitung von Gerhard Pfeifer. Gerhard Pfeifer ist neues Außenwirtschaftsausschuss-Mitglied der IHK Lahn-Dill im DIHK-Außenwirtschaftsausschuss und damit „Botschafter“ der Region für Berlin. Aufgabe des IHK-Arbeitskreises ist es, internationale Themen aus Sicht der heimischen Wirtschaft zu diskutieren und für Stellungnahmen und Forderungen an den DIHK-Außenwirtschaftsausschuss in Berlin aufzubereiten. Daneben dienen die geplanten vier Treffen im Jahr dem Erfahrungsaustausch. Bisher haben sich für den IHK-Arbeitskreis Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von 13 Unternehmen registriert. Die aktive Mitarbeit von Geschäftsführungsmitgliedern weiterer Unternehmen ist gewünscht und willkommen.

Amin Moawad

Neues Außenwirtschaftsausschuss-Mitglied der IHK Lahn-Dill im
DIHK-Außenwirtschaftsausschuss und damit „Botschafter“ der Region
für Berlin: Gerhard Pfeifer.



Amin Moawad

Tel.: 02771 842-1610 · moawad@lahndill.ihk.de

Anzeige

Komfortpflege Zuhause, die ich mir leisten kann

Turmstraße 5 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 96 35 5-0 · www.curana-pflege.de

IHK LAHN-DILL HILFT BEI DER ANTRAGSSTELLUNG

CARNET ATA – DER REISEPASS FÜR WAREN

Es ist ein Reisepass für Waren: Carnet ATA heißt das Formular, das Unternehmen und Privatpersonen komplizierte Zollabwicklungen und -kosten erspart. Vorausgesetzt, die Reisenden haben ihre in ein Drittland eingeführten Waren auf der Rückreise in unverändertem Zustand wieder dabei. Erhältlich ist das Carnet ausschließlich bei der IHK. Hier gibt es auch kompetente Beratung, denn nicht in jedem Land gelten für das Carnet ATA die gleichen Regeln.

„Das Carnet gilt hauptsächlich für drei Bereiche: für Berufsausrüstung, für Ausstellung und Messen sowie für Warenmuster. Manche Staaten gestatten zusätzlich die Verwendung eines Carnets auch zu anderen Zwecken, zum Beispiel für internationale Sportveranstaltungen“, erklärt Nathalie Aurin, Referentin für das Bescheinigungswesen bei der IHK Lahn-Dill. Wer beispielsweise für Reparaturdienste in ein Drittland fahren muss, hat meist einen Werkzeugkoffer dabei – seine Berufsausrüstung. Ohne Carnet ATA müsste dieser verzollt werden und eine Sicherheitsleistung oder Kautionsleistung beim Einfuhrland hinterlegt werden, auch wenn er bei der Rückreise wieder mitgebracht wird, erklärt Nathalie Aurin. Zwar könne man sich die Zollgebühren im Anschluss zurückerstatten lassen, doch, so Nathalie Aurin weiter: „Das ist ein aufwendiger Prozess, der oft auch noch Gebühren kostet.“

INTERNATIONALES ABKOMMEN

Das Carnet ATA ist ein internationales Abkommen, an dem 78 Länder beteiligt sind. „Erste Überlegungen für so ein Abkommen gab es bereits vor dem ersten Weltkrieg“, erzählt Amin Moawad, Leiter des Referats International bei der IHK Lahn-Dill. Nach dem zweiten Weltkrieg kam es dann zu einem ersten bilateralen Abkommen mit den Nachbarländern Schweiz und Österreich. Moawad: „Das hat schließlich die Weltzollorganisation zum Anlass genommen, das Carnet ATA in der Form, wie wir es heute kennen, aufzulegen. Das erste Carnet wurde 1963 ausgefüllt.“

Das Heft ist jeweils für ein Jahr gültig, der Besitzer eines Carnets kann beliebig oft verreisen, nur die Blätter für die Warenpositionen, die mit auf die Reise gehen, müssen jeweils neu ausgefüllt werden. Der DIHK bürgt für die deutschen Carnet-Besitzer und wird zur Kasse gebeten, falls es einmal nicht ordnungsgemäß zugeht, und plötzlich nicht mehr alle Waren wieder über die Grenze zurückgehen oder das Ausfuhrblatt fehlt.

78 LÄNDER SIND BETEILIGT

Die 78 am Abkommen beteiligten Ländern handhaben das Carnet unterschiedlich. Nicht in jedem Land gilt das bunte DIN-A-4-Heft als Freifahrchein für alle drei Bereiche Berufsausrüstung, Ausstellung und Messen sowie Warenmuster. Darf man beispielsweise Berufsausrüstung unverzollt mit nach Bahrain nehmen? Bei diesen und anderen Fragen hilft die IHK und berät direkt, was geht und was nicht. Auch, in welchen Sprachen das Carnet ausgefüllt werden muss, ob man es handschriftlich oder nur maschinell ausfüllen darf, wissen die Fachleute von der Kammer.

EINBRUCH IM CORONAJAHR

190.181 Carnets sind 2019 weltweit ausgestellt worden, Deutschland lag mit 25.724 Carnets auf Platz 2 – direkt nach der Schweiz. „Der Anteil des Lahn-



Kompetente Ansprechpartner, wenn es um den Reisepass für Waren, das Carnet ATA, geht: Nathalie Aurin und Amin Moawad von der IHK Lahn-Dill.

Dill-Kreises an den deutschen Zahlen ist allerdings sehr gering. 2019 haben wir 70 Carnets ausgefüllt, das sind 0,3 Prozent gemessen an allen in Deutschland ausgestellten Carnets“, so Moawad.

Vor allem Messebauer nutzen das Formular. Dass die Corona-Pandemie diese Berufsgruppe besonders getroffen hat, sieht man am Einbruch der Zahlen im vergangenen Jahr. Moawad: „Deutschlandweit wurden 2020 nur 13.311 Carnets ausgestellt, das ist ein Einbruch um 48 Prozent.“ Die IHK Lahn-Dill stellte 20 der Formulare aus. Für 2021 zeigt sich bereits Entspannung: Die Carnet-Zahlen steigen wieder.

Noch funktioniert das Formular nur auf dem Papier, doch die Tage sind gezählt: Laut Online-Zugangsgesetz muss zumindest die Antragsstellung bei sogenannten hoheitlichen Tätigkeiten – darunter fällt das Carnet – bis Ende 2022 digital möglich sein. Pilotkammern testen die entsprechende Software bereits seit 2019. Über die Grenze geht das Carnet dann aber nach wie vor noch als Papier. Doch Nathalie Aurin und Amin Moawad wissen bereits: „Der Plan ist, das Carnet komplett zu digitalisieren.“

Iris Baar



Nathalie Aurin

Tel.: 02771 842-1620
aurin@lahndill.ihk.de

Amin Moawad

Tel.: 02771 842-1610
moawad@lahndill.ihk.de

RECHT 4.0 – DIGITALISIERUNG & RECHT

Man kann es nicht leugnen, unser Alltag ist digital. Mit mächtigen Schritten schreitet die Digitalisierung voran. Neue Technologien wie z. B. Künstliche Intelligenz (KI), BIG Data-Analytik, Internet der Dinge etc. werden eingeführt. Kern der neuen Geschäftsmodelle ist ein verstärkter Datenaustausch. Somit sind die Daten der wesentliche Rohstoff der neuen Technologien.

Aber wie sieht es mit den rechtlichen Rahmenbedingungen aus? Ist der vorhandene juristische Ordnungsrahmen noch ausreichend, um Antworten auf die berechtigten Fragen zu geben, die mit der fortschreitenden Digitalisierung verbunden sind?

Christian Bernhard

Christian Bernhard, seit 2007 bei der IHK Lahn-Dill, hat in Gießen Rechtswissenschaften studiert. Anschließend sammelte er Erfahrungen als Rechtsanwalt. Er ist Dozent an der Technischen Hochschule Mittelhessen (StudiumPlus). Bei der Kammer ist er zuständig für den Bereich Recht und leitet die Wirtschaftsmediationsstelle Mittelhessen. Christian Bernhard lebt mit seiner Familie in Lahnau.

Technische Innovationen werden durch den Gesetzgeber eher zurückhaltend begleitet. Dies kann auf der einen Seite vorteilhaft sein, da eine Überregulierung Innovationen bremst und Fortschritt verhindert. Auf der anderen Seite führen nicht mehr passende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Skepsis und Vorbehalten gegenüber digitalen Geschäftsmodellen.

In unserer Serie „Recht 4.0“ wollen wir uns mit den folgenden sechs rechtlichen Themenfeldern im Zusammenhang mit der Digitalisierung beschäftigen.

VERTRAGSRECHT 4.0

HAFTUNGSRECHT 4.0

URHEBERRECHT 4.0

GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE 4.0

WETTBEWERBSRECHT 4.0

DATENSCHUTZ 4.0

Heute wollen wir uns mit dem Thema „Wettbewerbsrecht“ befassen.

WETTBEWERBSRECHT 4.0

Bei der Frage, ob Industrie 4.0 auch zu wettbewerbsrechtlichen Problemen führen kann, bestehen mehrere Gesichtspunkte, die es zu beleuchten gilt. In der Regel sind mehrere Unternehmen beteiligt, sodass sich zunächst die Frage stellt, welche Kooperationen wettbewerbsrechtlich überhaupt erlaubt sind. Da sich die Wirtschaftsteilnehmer in einem informellen Austausch von Informationen oder sogar in einer Kooperation befinden, stellt sich weiterhin die Frage, ob es auch hierdurch zu einer Einschränkung des Wettbewerbs kommt.

MARKTBEHERRSCHUNG

Auch im Bereich von Industrie 4.0 stellt es keinen Verstoß gegen das wettbewerbsrechtliche Missbrauchsverbot dar, wenn ein Unternehmen mit marktkonformen Mitteln eine marktbeherrschende Stellung erreicht. Aber wie ist es, wenn zur Realisierung von Industrie 4.0 unabdingbar eine technische Basis, wie z.B. eine bestimmte Software oder eine Cloud notwendig sind? Wenn Anbieter bei solchen zentralen Instrumenten der Digitalisierung eine marktbeherrschende Position erlangen, wird das Missbrauchsverbot relevant, soweit diese Position dazu ausgenutzt wird anderen Unternehmen hohe Preise, komplizierte Regeln aufzuzwingen oder sie vom Marktzutritt auszuschließen.

Dabei ist aber anerkannt, dass auch marktbeherrschende Unternehmen ihre Erfolge nutzen und auch ihre Geschäftspartner frei auswählen dürfen. Für einen Missbrauchsvorwurf müssen im Einzelfall außergewöhnliche Umstände hinzutreten. Soweit ein marktbeherrschendes Unternehmen verpflichtet ist den Zugang zu ermöglichen, besteht ein Anspruch auf eine angemessene Vergütung, die weder zu hoch noch zu niedrig sein darf.

KOOPERATION VON UNTERNEHMEN

In der Regel führen Unternehmenskooperationen zu technologischen Innovationen. Im Rahmen der Erforderlichkeit sind diese auch grundsätzlich zu rechtfertigen. Wichtig ist jedoch, dass der Wettbewerb erhalten bleibt. In der Kooperation entwickelte Produktionssysteme oder Produkte sollten weiterhin im Wettbewerb stehen. Dieses Problem ergibt sich weniger bei der Kooperation kleinerer Unternehmen, sondern eher bei großen Unternehmen mit einem hohen Marktanteil. Durch solche Kooperationen kann es zu einer spürbaren Einschränkung des Wettbewerbs kommen.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Industrie 4.0 beruht ganz wesentlich auf dem Austausch von Informationen und ist wesentlicher Bestandteil des Herstellungsprozesses. Damit würden Verbote die Produktentwicklung und -herstellung unmöglich machen. Soweit allerdings ein Austausch zu marktrelevanten Informationen wie z.B. Strategien und Preisen erfolgt, kann sie wettbewerbswidrig sein. Auch Vereinbarungen zu Standards oder die Vereinbarung über Zugangscodes, können wettbewerbswidrig sein, soweit hierdurch Wettbewerber vom Informationsaustausch ausgeschlossen werden sollen.

STANDPUNKT

Industrie 4.0 kann zu wettbewerbsrechtlichen Problemen führen, da für einen solchen innovativen Prozess Offenheit und Kooperation zwingend notwendig sind. Dies ist insbesondere für die Unternehmen eine große Herausforderung, da sie sich dieser Entwicklung nicht verschließen können. Die vorhandenen Regelungen sind allerdings ausreichend und sollten insbesondere dort ansetzen, wo die marktbeherrschende Stellung eines Unternehmens bzw. eines kooperierenden Unternehmens dazu missbraucht wird, Wettbewerber auszuschließen.

Christian Bernhard



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Anzeige

INFORMATICA Systemhaus

Kompetente Beratung - Optimierung Ihrer IT-Infrastruktur

INFORMATICA Systemhaus Rücker GmbH
 35444 Biebertal
 Tel. 06409 - 66093-0
 informatica.de

Logos: Oracle, VMware PARTNER, IBM Silver Business Partner, Lenovo



Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

Die rechtlichen Fragestellungen rund um Ihr Unternehmen ändern sich ständig. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ unterstützen wir Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen im Unternehmensalltag. Hierbei bieten Ihnen Fachexperten aus der Region unterschiedliche Seminare an, die uns aktuell bewegen.

Sowohl in der LahnDill Wirtschaft als auch auf unserer Website www.ihk-lahndill.de finden Sie alle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein und Sie gelangen direkt zu unserer Veranstaltungsreihe. Dort können Sie sich online anmelden.

ONLINE-SEMINAR KOMMUNALE BEITRÄGE UND GEWERBEIMMOBILIEN

In diesem Seminar werden den Teilnehmern alle kommunalen Beitragsarten

- Erschließungsbeiträge
- Beiträge nach §§ 135a-c BauGB
- Einmalige und wiederkehrende Straßenbeiträge
- Wasser- und Abwasserbeiträge

vorgelegt.

Ebenfalls wird der Referent auf die folgenden Fragen eingehen:
Welchen Einfluss hat der Bebauungsplan auf die Höhe der Beiträge?
Was muss im Erschließungsvertrag mit der Kommune beachtet werden?
Wie wirkt sich das EU-rechtliche Subventionsverbot auf die Vertragsgestaltung aus?

Referent: Martin Hauter, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht (Kleymann, Karpenstein & Partner mbB)

Termin: 16. November 2021, 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117152326)

Den Zugangslink zum jeweiligen Online-Seminar werden wir Ihnen wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail zukommen lassen.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448-1715

bierwirt@lahndill.ihk.de

ONLINE-SEMINAR AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM BESCHÄFTIGTENDATENSCHUTZ – SCHADENERSATZ- UND AUSKUNFTSANSPRÜCHE NACH DER DSGVO

Dieses Seminar gibt Einblick in aktuelle Entwicklungen des Datenschutzrechts mit besonderem Augenmerk auf Fallkonstellationen im Arbeitsrecht. Es gehört schon längst zum Kanon einer Kündigungsschutzklage, datenschutzrechtliche Auskunftsansprüche geltend zu machen und je nach Ergebnis auch Schadensersatz zu fordern.

Insbesondere anhand von Urteilen, aber auch mit Handreichungen der Datenschutzbehörden und gesetzlichen Entwicklungen wird der aktuelle Stand des Rechts dargestellt und vermittelt. Den Schwerpunkt der Betrachtung bilden dabei vor allem die Anforderungen an die Erfüllung des Auskunftsanspruchs und der derzeitige Stand in der Schadensersatzrechtsprechung. Zudem werden Gesetzesänderungen vorgestellt, die Auswirkungen auf den Beschäftigtendatenschutz haben.“

Referenten: Dr. Götz Gerlach, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht (Kleymann, Karpenstein & Partner mbB)
Christian Koch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informations- technologierecht, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht (Kleymann, Karpenstein & Partner mbB)

Termin: 19. November 2021, 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117152317)

ONLINE-SEMINAR BREXIT – WORAUF IST BEI DER VERTRAGSGESTALTUNG MIT BRITISCHEN GESCHÄFTSPARTNERN ZU ACHTEN?

Am 24. Dezember 2020 haben sich EU und UK auf ein Handels- und Kooperationsabkommen geeinigt, das als Grundlage für deren künftigen wirtschaftlichen Beziehungen dient. Mit dem Abkommen stellen sich neue Herausforderungen an die Abwicklung von Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartnern im Vereinigten Königreich. Schwerpunkt der Veranstaltung sind die rechtlichen Bestimmungen zum grenzüberschreitenden Warenverkehr nach Brexit.

Referentin: Linda Lewis LL.M., Barrister (GB), Rechtsanwältin, Fachanwältin für internationales Wirtschaftsrecht (Kleymann, Karpenstein & Partner mbB)

Termin: 07. Dezember 2021, 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117152321)

Anzeige

Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk

UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

Kehrsaugmaschine
KM 100/100 R G

Sonderpreis:
10.790 €*

Oder für nur
160,90 € / Monat
bequem leasen



Scheuersaugmaschine
B 150 R + R 85 G

Sonderpreis:
19.490 €*

Oder für nur
290,50 € / Monat
bequem leasen



IHR ANSPRECHPARTNER:

**SASCHA
WILLE**

Mobil: 0171 7491650
Tel.: 0271 77 25 4-44
E-Mail: sascha.wille@gustav-schmidt.de



KÄRCHER

KÄRCHER CENTER
GUSTAV SCHMIDT

KÄRCHER CENTER KREUZTAL

Siegener Straße 198 | 57223 Kreuztal | Tel.: 0271 77 25 4-40

www.gustav-schmidt.de
info@gustav-schmidt.de

EINTRAGUNGSPFLICHT FÜR ALLE GESELLSCHAFTEN IM TRANSPARENZREGISTER AB 1. AUGUST!

Ab dem 1. August 2021 sind alle Gesellschaften im Transparenzregister eintragungspflichtig. Bislang galten Erleichterungen für Unternehmen, deren Gesellschafterliste z.B. im Handelsregister elektronisch abrufbar war. Diese Erleichterungen entfallen zukünftig durch das am 10. Juni 2021 vom Bundestag beschlossene Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz (TraFinG). Das Gesetz wurde am 30. Juni 2021 im Bundesgesetzblatt verkündet.

Jetzt müssen alle Unternehmen (bis auf Kleingewerbetreibende und Einzelunternehmen) handeln, sonst drohen Bußgelder!

Das Transparenzregister wurde im Juni 2017 durch eine Änderung im Geldwäschegesetz (GwG) eingeführt. Es betrifft aber nicht nur die Unternehmen, denen nach dem GwG bestimmte Sorgfalts- und Kundenidentifizierungspflichten auferlegt werden, sondern letztlich alle Unternehmen. Das Transparenzregister enthält Angaben über den wirtschaftlich Berechtigten von u.a. juristischen Personen des Privatrechts und eingetragenen Personengesellschaften. Ziel ist es, bei der Verfolgung von Geldwäschdelikten und Terrorismusfinanzierung die Unternehmensinhaber bei z.B. komplizierten und verschachtelten Unternehmensstrukturen sichtbar zu machen. Die Verpflichtung zur Eintragung für Unternehmen in dieses Register besteht also schon seit 2017, was aber nicht allen bekannt ist. Das hat schon bisher zu zahlreichen und recht hohen Bußgeldern durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) geführt. Durch die jetzigen Verschärfungen des Gesetzes wird das Bußgeldrisiko noch höher.

Mit dem neuen Gesetz wird nun das Auffangregister auf ein Transparenz-Vollregister umgestellt. Die Umwandlung in ein Vollregister bedeutet, dass die bisherige Mitteilungsfiktion des § 20 Absatz 2 GwG alte Fassung nicht mehr gilt. Alle Unternehmen müssen daher künftig die Angaben zu ihren wirtschaftlich Berechtigten auch in das Transparenzregister eintragen, unabhängig davon, ob sich diese Angaben bereits aus anderen öffentlichen Registern (z. B. Handels-, Genossenschafts-, Partnerschaftsregister) ergeben. Unternehmen, die bisher von der Mitteilungsfiktion profitiert haben, müssen sich innerhalb folgender Übergangsfristen (§ 59 Abs. 8 GwG neue Fassung) im Transparenzregister eintragen:

- Aktiengesellschaft, SE, Kommanditgesellschaft auf Aktien bis zum 31. März 2022
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Genossenschaft, Europäische Genossenschaft oder Partnerschaft bis zum 30. Juni 2022
- in allen anderen Fällen (z. B. eingetragene Personengesellschaften) bis spätestens zum 31. Dezember 2022

Alle Gesellschaften sind danach verpflichtet, ihren wirtschaftlich Berechtigten nicht nur zu ermitteln, sondern dem Transparenzregister zur Eintragung mitzuteilen. Die Mitteilung zum Transparenzregister ist als solche nicht gebührenpflichtig. Es wird jedoch für die Führung des Transparenzregisters eine Jahresgebühr erhoben. Seit 2020 beträgt die jährliche Gebühr 4,80 Euro.

WAS SOLLTEN UNTERNEHMEN JETZT AKTUELL TUN?

Sie sollten ihre Unterlagen über die wirtschaftlich Berechtigten und eine Eintragungspflicht prüfen.

Nur dann, wenn für eine Gesellschaft bislang die Mitteilungsfiktion aus einem anderen Register zu ihren Gunsten greift, gelten für diese Gesellschaft die oben dargestellten Übergangsfristen für die erstmalige Mitteilung im Transparenzregister.

Falls die Fiktion derzeit nicht greift, müsste unverzüglich eine Meldung zum Transparenzregister erfolgen. Das BVA ahndet Verstöße mit zum Teil erheblichen Bußgeldern, wobei Verschulden und Unternehmensgröße berücksichtigt werden. Im Fall eines Bußgeldbescheides ist eine rechtliche Prüfung zu empfehlen.

Nicht nur bei bestehenden Unternehmen, sondern insbesondere auch bei Neugründungen oder bei Änderungen der Gesellschafterliste sollte zusätzlich zu den Handelsregisteränderungen an die Mitteilung an das Transparenzregister gedacht werden und dazu der Notar, Steuerberater oder Rechtsanwalt befragt werden. Simone Kaiser-Dietrich, Referentin Wirtschaftsrecht, IHK Kassel-Marburg



Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730 · wagner@lahndill.ihk.de

WEITERE INFORMATIONEN

Einzelheiten und Hilfestellung zur Eintragung und Registrierung finden Sie unter www.transparenzregister.de und auf der Internetseite des Bundesverwaltungsamts www.bva.bund.de/DE/Das-BVA/Aufgaben/T/Transparenzregister/_documents/FAQ_transparenz_kassel.html

Anzeige

BHT GABELSTAPLER FÖRDERTECHNIK

HANGCHA GABELSTAPLER Importeur Deutschland

UNICARRIERS TCM Vertragshändler Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER, LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN, MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
 Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
 kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

ZUSTIMMUNG DES INTEGRATIONSAMTS

FRAGE:

Ich bin Inhaber eines mittelständischen Unternehmens im Bereich der Veranstaltungswirtschaft. Die Corona-Pandemie hat meinem Unternehmen stark zugesetzt, da der wesentliche Teil unserer Aufträge weggebrochen ist. Bislang konnte ich meine 30 Beschäftigten durch den Einsatz von Kurzarbeit halten. Nun sehe ich mich aber leider gezwungen, einem Beschäftigten, der

seit zwei Jahre bei mir beschäftigt ist, zu kündigen. Bei Durchsicht der Personalakte habe ich nun festgestellt, dass er einen Grad der Behinderung von 50 Prozent hat. Mir ist bekannt, dass er hierdurch u. a. mehr Urlaub erhält.

Hat das auch Auswirkungen auf die Kündigung?

ANTWORT:

JA!

Nach § 168 SGB IX können Sie den Mitarbeiter nur nach vorheriger Zustimmung des Integrationsamts kündigen. Andernfalls ist die Kündigung unwirksam. Als erstes müssen Sie daher bei dem für Sie regional zuständigen Integrationsamt gemäß § 170 SGB IX deren Zustimmung einholen. Das Integrationsamt, das jederzeit auf eine gütliche Einigung hinwirken soll, wird nach Anhörung des Mitarbeiters eine Entscheidung treffen. Sie wird sowohl Ihnen als auch dem Mitarbeiter als förmlicher Bescheid zugestellt. Sofern die Zustimmung erteilt wird, müssen Sie innerhalb eines Monats ab Zustellung die Kündigung erklären. Da es sich bei der Entscheidung des Integrationsamts um einen Verwaltungsakt handelt, kann der Mitarbeiter Widerspruch einlegen und Anfechtungsklage erheben. Allerdings haben diese Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung.

Das bedeutet, dass Sie trotz des Widerspruchs des Mitarbeiters kündigen können. In seiner aktuellen Entscheidung vom 22.07.2021 (Az. 2 AZR 193/21) hat das Bundesarbeitsgericht erneut bestätigt, dass der Arbeitgeber auf der Grundlage eines Zustimmungsbescheids zur Kündigung berechtigt ist, auch wenn die Zustimmung später vom Widerspruchsausschuss oder einem Gericht aufgehoben wird, solange diese Entscheidung noch bestands- bzw. rechtskräftig ist.



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Anzeige

SIANTEC®



Qualitätsmanagementsystem
ISO 9001

- Kundenorientierung
- Hohe Flexibilität
- Fachliche Kompetenz
- System- und Prozessverbesserung

ID 18 100 138728

Wir bieten für Ihre Werkstoffprüfung:

- Mikroskope
- Modernisierungen von Härteprüfmaschinen
- Härteprüfmaschinen aller Verfahren
- Härtevergleichsplatten und Eindringkörper
- Wartungen und Reparaturen
- Kalibrierungen nach DIN EN ISO/IEC 17025











SIANTEC - Silvio Herzog e.K.
Schwarzbachstr. 13 | 35708 Haiger | Fon: 02773 9169261 | Fax.: 02773 9169262 | www.siantec.de | info@siantec.de

ZENTREN BERUFLICHER
WEITERBILDUNG**Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill**Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699*info@lahndill.ihk.de*
*www.ihk-lahndill.de*Unser komplettes Weiterbildungs-
angebot finden Sie auch in unserer
Veranstaltungsdatenbank unter
*www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen***Seminar-Frühherrabatt:**Nutzen Sie die Vorteile der frühen
Buchung unserer Seminare: Für Anmel-
dungen, die bis spätestens **4 Wochen**
vor Veranstaltungsbeginn eingehen,
erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00
€ für 1-Tages-Seminare und 40,00 €
für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehme-
kosten. Maßgeblich für die Gewährung
ist das Eingangsdatum der Anmeldung
(Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen
sind wir verpflichtet, allen Interessent-
en unserer Weiterbildungslehrgänge
zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbil-
dungsprüfungen auch auf andere An-
bieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre
entsprechenden Angebote mitgeteilt
haben. Eine entsprechende Übersicht
von Anbietern, sortiert nach IHK-Prü-
fungen, die von der IHK Lahn-Dill
angeboten werden, finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de,**Dokument-Nr.: 74380**ÜBERSICHT ÜBER VERANSTALTUNGEN
DEZEMBER 2021/JANUAR 2022

AUS- UND WEITERBILDUNG

DILLENBURG

SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Di., 25.01.2022	09:00 – 15:30 Uhr	234,00

ONLINE-SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	Mi., 19.01.2022	08:30 – 16:30 Uhr	194,00
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Do., 27.01.2022	09:00 – 15:30 Uhr	180,00

AUSBILDER-LEHRGANG

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA) – Teilzeit –	Sa., 30.10.2021 – Sa., 29.01.2022	Mi. 17:00 – 19:30 Uhr Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühr

WETZLAR

SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA) – Teilzeit –	Fr., 28.01.2022 – Sa., 26.02.2022	Fr. 18:00 – 21:15 Uhr Sa. 08:00 – 15:15 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGEN

AUS- UND WEITERBILDUNG



DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN FÜR

- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

ORT:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

PRÜFUNGSgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

TERMINE:

26. November 2021
10. Dezember 2021

NÄHERE AUSKÜNfTE:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de

Anzeige

BÄDER KÜCHEN OUTDOOR OBJEKT

Made in Germany
pfeiffer.
since 1923

In besonderem Ambiente
GRILLKURSE
Big Green Egg PURER GRILL-GENUSS
BIG GREEN EGG

Pfeiffer GmbH & Co. KG
Emmeliusstrasse 21
35614 Asslar
T 06441-9833.0
www.pfeiffer-kuechen.de

bündeln - bilden - beraten



Dr. Anne-Kathrin Roth

Roth Industries GmbH & Co. KG

„Als wertebasiertes Familienunternehmen handeln wir familiär, dynamisch und verantwortlich. Wir engagieren uns im Netzwerk der IHK, weil wir die regionale Wirtschaft, die Ausbildung von Fachkräften und die Lebensbedingungen der Menschen in unserer Region stärken möchten.“

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 21.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten:

**Interessen bündeln,
Menschen bilden,
Unternehmen beraten.**

Von den Industrie- und Handelskammern für herausragenden Wirtschaftsjournalismus ausgezeichnet: die diesjährigen Träger des Ernst-Schneider-Preises.



Foto: Andre Wiese

ERNST-SCHNEIDER-PREIS 2021 VERGEBEN

IHK S ZEICHNEN ZUM 50. MAL HERAUSRAGENDEN WIRTSCHAFTSJOURNALISMUS AUS

Sechs Preisträger sind am 7. Oktober mit dem den Ernst-Schneider-Preis – Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft – ausgezeichnet worden. Die Preise wurden vor mehr als 300 prominenten Gästen in Kooperation mit der IHK Düsseldorf in der Tonhalle Düsseldorf verliehen. Dabei stand die 50. Verleihung des Preises ganz im Zeichen des Jubiläums und seines Namensgebers: Mit einem Video wurde der leidenschaftliche Unternehmer, Verbandspräsident und Kunstliebhaber Ernst Schneider (1900 –1977) zum Auftakt der Veranstaltung vorgestellt. Er war schon früh davon überzeugt, dass eine qualitativ gute Wirtschaftsberichterstattung erforderlich ist, um in der Bevölkerung für die Soziale Marktwirtschaft zu werben.

ERNST-SCHNEIDER-PREIS

Anfang 2021 haben Journalistinnen und Journalisten sowie Redaktionen mehr als 600 Beiträge für den Wettbewerb eingereicht. Daraus bestimmten die Jurys in einem zweistufigen Auswahlverfahren die Preisträger. Die Jurys setzen sich aus Journalisten und Wirtschaftsvertretern zusammen. Die Preissumme beträgt in diesem Jahr insgesamt 44.000 Euro. Der renommierte Ernst-Schneider-Preis für herausragenden Wirtschaftsjournalismus wird gestiftet von den deutschen Industrie- und Handelskammern. Er zeichnet journalistische Beiträge aus, die wirtschaftliche Zusammenhänge allgemein verständlich vermitteln und durch Relevanz, Recherche sowie Erzähltechnik herausragen.

Die Preisträger wurden von Moderatorin Christiane Stein interviewt. Sie entlockte ihnen interessante Details und Hintergründe. So berichtete Video-Preisträgerin Vanessa Schlesier von ihren aufwendigen Recherchen in Afrika und den Folgerungen für ihre Story über problematische Kobaltgewinnung im Kongo für Autobatterien.

Dass der Audio-Preis nicht an Rundfunkautoren ging, sondern an das Podcast-Team des Handelsblatts, war eine weitere Besonderheit des Abends. Felix Holtermann und sein Team entwickelten einen 12-teiligen Podcast „Handelsblatt Crime: Der Fall Wirecard“, über den ein Jurymitglied urteilte: „die ideale Vorbereitung für einen Untersuchungsausschuss“.

Auch das Rechercheteam der Süddeutschen Zeitung wurde für eine Tagebuch-Story über Wirecard ausgezeichnet: „vielleicht der größte Wirtschaftsskandal der letzten Jahrzehnte“.

Die Publizistin und Kommunikationsprofessorin Miriam Meckel wurde für ihr Gründungsprojekt ADA mit dem Sonderpreis ausgezeichnet. Sie war aus New York per Video zugeschaltet und betonte die Notwendigkeit des Journalismus, neue Kooperationsformen zu probieren und aufgeschlossener für seine Leser zu bleiben.

Den Starterpreis gewann Stefan Sommer vom Bayerischen Rundfunk.

Der Multimedia-Preis ging an das Team von Zeit Online in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie.



Ernst-Schneider-Preis der deutschen Industrie- und Handelskammern e.V.

Tel. 0221 1640-8157

www.ernst-schneider-preis.de

DIE ERNST-SCHNEIDER-PREISTRÄGER 2021 SIND:

Audio

Felix Holtermann, Ina Karabasz, Regina Körner (Red. Sebastian Matthes)

Handelsblatt: Handelsblatt Crime – Der Fall Wirecard (Podcast 12 Teile)

Video

Lukas Augustin, Vanessa Schlesier (Red. Wolfgang Aull)

ZDF: Saubere Autos, schmutzige Batterien – Kobaltabbau im Kongo

Klartext

Jan Diesteldorf, Christoph Giesen, Lena Kampf, Klaus Ott, Jörg Schmitt, Katja Riedel,

Meike Schreiber, Nils Wischmeyer (Red. Klaus Ott)

Süddeutsche Zeitung: Das Wirecard-Protokoll: Zehn Tage im Juni

Multimedia

Paul Blickle, Fabian Dinklage, Annick Ehmann, Elena Erdmann, Maria Mast, Moritz Klack,

Julian Stahnke, Julius Tröger, Claudia Vallentin (Red. Julius Tröger)

Zeit Online in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie: So schnell verbreitet sich das Coronavirus in Innenräumen

Starterpreis

Stefan Sommer, Bayerischer Rundfunk

Sonderpreis

Miriam Meckel für das Projekt ADA

www.join-ada.com

IHK-VERBUND MITTELHESSEN

MITTELHESSISCHE IHKS BÜNDELN IHRE KRÄFTE

Noch mehr Durchsetzungskraft, Qualität und Effizienz, dafür deutlich weniger Kosten – dafür steht der IHK-Verbund Mittelhessen. Die Kooperation der Industrie- und Handelskammern Lahn-Dill, Gießen-Friedberg, Limburg und der Geschäftsstelle Marburg der IHK Kassel-Marburg vertritt die Interessen von 83.000 Mitgliedsunternehmen und damit 390.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Ab sofort präsentiert sich der Verbund mit einem gemeinsamen Webauftritt: Am Fuße der Startseite der jeweiligen IHK geht es über das Logo mit dem Globus zum Angebot des Verbunds.

Zu den wichtigen Kooperationen gehört die bei der IHK Lahn-Dill angesiedelte, gemeinsame Umweltberatungsstelle, die inzwischen sogar mit dem HHIK federführend alle Kammern in Hessen und damit 400.000 Mitgliedsunternehmen mit 1,8 Millionen Beschäftigten auf den Gebieten Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit gegenüber der Landesregierung vertritt. Dem gemeinsamen Gefahrgutbüro des Verbundes haben sich inzwischen auch die Kammern Fulda, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Offenbach und Wiesbaden

angeschlossen. Die IHK Limburg hat die Federführung bei der Erlaubnis und Registrierung unter anderem von Versicherungsberatern oder Finanzanlagenvermittlern übernommen, die hoheitliche Aufgabe der beschleunigten Grundqualifikation für Berufskraftfahrer liegt bei der IHK Gießen-Friedberg. Insgesamt gibt es 14 dieser Kooperationen.

Durch das geschlossene Auftreten hat der IHK Verbund unter anderem bei der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen, der Teilregionalpläne Energie oder beim Thema eCommerce Wirkung zum Nutzen der heimischen Wirtschaft gezeigt.



Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1100 · loewe@lahndill.ihk.de

Der Fachkräftenachwuchs in der Region Lahn-Dill stand ganz oben auf der Agenda des diesjährigen Sommergespräches zwischen der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und dem Lahn-Dill-Kreis. IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe hatte sich dafür mit dem neuen Wirtschaftsdezernenten Prof. Dr. Harald Danne und Wirtschaftsförderer Anselme Champollion in Wetzlar getroffen.



Fachkräftenachwuchs
sichern



Foto: Lahn-Dill-Kreis

Foto v. l.: Anselme Champollion (Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Lahn-Dill-Kreis), Burghard Loewe (Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill) und Prof. Dr. Harald Danne (Wirtschaftsdezernent des Lahn-Dill-Kreises).

FACHKRÄFTENACHWUCHS SICHERN

IHK UND LAHN-DILL-KREIS SETZTEN AUF PRÄSENZVERANSTALTUNGEN UND INNOVATIONEN

„Die Pandemie hat die Problematik rückläufiger Bewerberzahlen auf Ausbildungsplätze schockartig verstärkt“, sagte Burghard Loewe von der IHK. Der sichtbare Rückgang an aktiven Ausbildungsverträgen liege jedoch nicht daran, dass die Wirtschaft zu wenig ausbilde. „Es gibt zu wenig Bewerber auf die angebotenen Stellen“, so Loewe weiter. In der Pandemie konnte die wichtige

Berufsorientierung an den Schulen kaum stattfinden, umso wichtiger sei es, dass die Ausbildungs- und Studienmessen der Kammer wieder in Präsenz stattfinden können.

Auch für Wirtschaftsdezernent Danne ist eine hohe Ausbildungsquote von hoher Wichtigkeit für eine gute wirtschaftliche Entwicklung im Kreis. Er setzt beim Thema Fachkräftenachwuchs unter anderem auf stabile Netzwerke, um die „Entwicklung des Lahn-Dill-Kreises und der Region Mittelhessen mit zukunftsrobusten Konzepten und dem Fokus auf Innovation“ aktiv gestalten zu können: „Die starke Industrieregion benötigt jetzt und in Zukunft innovative Fachkräfte mit Ausbildung oder Studium – es ist daher wichtig, dass Ausbildungs- und Hochschulabsolventen in der Region bleiben und die Attraktivität des Standortes für sich spricht“, so der Dezernent. In diesem Prozess seien ein „Technologietransfer mit Breitenwirkung“ und eine „gute Verzahnung von Industrie und Forschung“ von hoher Bedeutung. IHK-Chef Burghard Loewe machte deutlich, dass der überdurchschnittlich hohe Besatz an Hochschulen in Mittelhessen noch stärker als Standortvorteil

wahrnehmbar sein müsse. Technologietransfer sowie Forschungs- und Entwicklungskooperation mit den innovativen mittelständischen Industrieunternehmen könnten sicher weitere Impulse gebrauchen. Die IHK Lahn-Dill leistet dazu gerne einen Beitrag.

Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die heimische Wirtschaft insgesamt waren Thema des Sommergespräches. Im vergangenen Jahr habe sich gezeigt, wie wertvoll die langjährige Zusammenarbeit der einzelnen Wirtschaftsakteure im Lahn-Dill sei: „In Hochzeiten der Pandemie haben wir fast täglich mit der IHK Lahn-Dill in Kontakt gestanden, um regionale Unternehmen und Selbstständige mit den teilweise täglich wechselnden Sachständen zu versorgen“, so der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Lahn-Dill-Kreis, Anselme Champollion, über die Zusammenarbeit mit seinen Wirtschaftskollegen.

DIE IHK LAHN-DILL

vertritt auf gesetzlicher Grundlage das Gesamtinteresse der rund 21.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. In Selbstverwaltung nehmen sie anstelle staatlicher Behörden zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Die insgesamt 45 Vollversammlungsmitglieder wurden im Februar 2019 von allen Mitgliedern für eine Amtsperiode von 5 Jahren gewählt. Die Sitzverteilung nach Branchen und Regionen repräsentiert die Wirtschaftsstruktur an Dill und Lahn – zwischen Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar.



Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1100

loewe@lahndill.ihk.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

NEU-MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Die Wirtschaftsjunioren sind mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik in Europa und engagieren sich für mehr Akzeptanz unternehmerischen Handelns in Deutschland. In Hessen engagieren sich rund 1.400 Wirtschaftsjunioren in 16 Kreisverbänden, darunter die Kreise Wetzlar und Lahn-Dill, in Projekten aus den Bereichen Bildung & Wirtschaft, Politik, Existenzgründung/-sicherung und Internationales.

Die Wirtschaftsjunioren haben sich für ihr Handeln fünf Schwerpunkte gesetzt:

- Beruf und Familie leben
- Auf ehrbares Unternehmertum setzen
- In Bildung investieren
- Nationale und Internationale Netzwerke knüpfen
- Innovationstark und ressourcenbewusst handeln

Mehr Informationen über die Wirtschaftsjunioren finden Sie auf www.wj-wetzlar.de oder www.wj-lahndill.de.



Alexander Cunz

Tel.: 06441 9448-1300

cunz@lahndill.ihk.de

NEUE MITGLIEDER BEI DEN WIRTSCHAFTSJUNIOREN WETZLAR



Christian Emmerich

ATOS Orthopädische Klinik Braunfels



Frank Kühl

ATOS Orthopädische Klinik Braunfels



Eva Hess

LAHN-DILL AMBULANZ EH GmbH



Sandra Wille

Pietät Ulm



Karsten Ebert

Metallbau & Mobile Schlosserei



Robert Matheis

Die Maisterei GmbH



Markus Berns

Rappelkiste.sexy

JAHRESEMPFANG

IHK LAHN-DILL EMPFÄNGT IN DER STADTHALLE

Die Planungen für den Jahresempfang der IHK Lahn-Dill in Präsenz laufen: Am 30. November, ab 17 Uhr, freuen wir uns, die Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen in der Stadthalle Wetzlar begrüßen zu dürfen. Unser Gastredner ist in diesem Jahr Professor Götz Rehn, Leiter des Instituts für Sozialorganik am Fachbereich Wirtschaft der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn und Geschäftsführer des Darmstädter Unternehmens Alnatura. Er spricht vor dem Hintergrund der Klimakrise darüber, wie die Wirtschaft dem Menschen dienen kann und wie der Weg hin zu einer lebensnahen, menschenfreundlichen Wirtschaft, die nicht den ökonomischen Erfolg zum alleinigen Ziel erklärt, gelingen kann.

Um Anmeldung auf unserer Homepage unter www.ihk-lahndill.de wird bis zum 26. November gebeten. Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen – geimpft oder genesen – statt. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.



Ingrid Lemp

Tel.: 02771 842-1110

lemp@lahndill.ihk.de

TAVUK TRIO

ENDLICH WIEDER KAMMERMUSIK IN DER IHK DILLENBURG

Nach zweijähriger coronabedingter Pause ist das Tavuk Trio wieder Gast in der IHK und spielt in der traditionellen Matinee am Sonntag, 21. November, um 11 Uhr.

Es kommen Werke von Volkmann, Haydn und Hummel zu Gehör. Dazu gibt es drei Bearbeitungen für Klaviertrio von bekannten Melodien von Fauré, Dvorák und Korngold. Haydn ist vertreten mit seinem bekanntesten Trio, dem sogenannten „Zigeunertrio“, in dem er volksmusikalische Weisen des Balkans verwendet.

Johann Nepomuk Hummel, Schüler von Mozart und enger Vertrauter Beethovens, löst sich in seinem letzten Klaviertrio Opus 96 von seinen Vorbildern und bietet ein Werk im Stil Schuberts und der frühen Romantik.

Robert Volkmann hatte sehr großen Erfolg mit seinem Klaviertrio Op. 5. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde sein Werk allerdings zugunsten seiner Zeitgenossen Schumann, Mendelssohn und Brahms vergessen. Erst heute wurde diese meisterhafte Musik wiederentdeckt und aufgeführt.

Das Tavuk Trio spielt traditionell in der Besetzung Volkmar Holz, Violine; Konstantin Schönberg, Violoncello und Wolfgang Schult, Klavier. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Ingrid Lemp

Tel.: 02771 842-1110

lemp@lahndill.ihk.de

Anzeige

SOPHOS IT-Sicherheit im Ökosystem: Effizienter Schutz vor Cybergefahren

Angriffsmethoden von Hackern ändern sich ständig und klassische Schutzmethoden bieten kaum noch die nötige Sicherheit. Die Kombination aus automatisierter IT Security und menschlicher Expertise schafft Abhilfe.

Cyberkriminelle betreiben großen Aufwand mit automatisierten Angriffen und mit manuellem Hacking. Gelingt der Zugriff auf Ihr Netzwerk, verhalten sie sich unauffällig, bis sie den eigentlichen Angriff starten: sie legen Systeme lahm, verschlüsseln Ihre Daten und Datensicherungen, stehlen wichtige Informationen und versuchen Sie zu erpressen.

Dass Cyberkriminelle Unternehmen aller Branchen und Größen attackieren, zeigen die Studien von Sophos: 46 Prozent der deutschen Organisationen wurden im Jahr 2020 Opfer einer Ransomware-Attacke. Sie zahlten Lösegelder von durchschnittlich 115.000 Euro. Knapp ein Drittel erhielten nicht mehr als die Hälfte der verschlüsselten Daten zurück.

Diese Angriffe können verhindert werden, indem Sie Ihren Fokus vom reaktiven Management hin zu einer aktiven IT-Security-Strategie verlagern. Im Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem suchen und korrelieren spezialisierte Cybersecurity-Teams proaktiv verdächtige Signale und verhindern An-

griffe, bevor der Schaden entsteht. Mit einer Kombination von Automatisierung und menschlichen Experten bietet es leistungsstarken Schutz, der kontinuierlich dazulernt und sich verbessert.

Schützen Sie Ihre IT und Ihre Daten vor modernen Cyberangriffen mit dem Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie hier: www.sophos.de/content/adaptive-cybersecurity-ecosystem

Kontakt:

Tel.: +49 800 2782761
www.sophos.de
sales@sophos.de



LahnDill Wirtschaft
**VERLAGS
SONDER
AUSGABE**

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de

© virtug73 / fotofla.com



Indeed

Der Bürostuhl für die
Ansprüche einer
neuen Generation.

Design: Rüdiger Schaack

bonsels
DAS GANZE BÜRO

dauphin

dauphin.de

Im neuen Dauphin-Stuhl stecken bis zu 14 PET-Flaschen

Indeed: Nachhaltiges Leichtgewicht fürs Homeoffice

Dass der Esszimmerstuhl als Dauerlösung fürs Homeoffice doch keine so gute Idee war, dämmert vielen Büroarbeitern erst nach monatelanger Heimarbeit. Statt auf geeigneten Bürostühlen sitzen viele im improvisierten Büro auf dem Vierbeinstuhl am Küchentisch – und tun ihrem Rücken damit gar keinen Gefallen. Höchste Zeit also, sich Gedanken über eine rückschonende Sitzgelegenheit fürs Homeoffice zu machen. Der neue Dauphin-Drehstuhl Indeed erfüllt nicht nur ergonomisch höchste Ansprüche, sondern bringt mit raffinierter Leichtbauweise und schlankem Design Leichtigkeit in jeden Workspace – im Office genauso wie zuhause. Dank seines nachhaltigen Herstellungsprozesses sowie umweltschonenden Materialien wird er außerdem höchsten Ansprüchen an Umweltbewusstsein gerecht.

Warum ein simpler Vierbeinstuhl mit starrer Lehne nicht das Wahre ist, das zeigt ein Vergleich zwischen Esszimmer- und ergonomischem Drehstuhl:

1. Ein guter Bürostuhl lässt sich individuell einstellen:

Denn Größe, Gewicht und Rücken lassen sich in kein Muster stecken. Bei einem guten Bürostuhl lässt sich die Sitzhöhe entsprechend der Körpergröße individuell einstellen. Am Ende sollten die Füße locker auf dem Boden stehen und die Beine einen Winkel bilden, der etwas größer als 90 Grad ist. Außerdem sollten sich zur Entlastung der Schulterpartie die Armlehnen einstellen und der Widerstand der Rückenlehne an das Gewicht des Sitzenden anpassen lassen.

2. Ein ergonomischer Drehstuhl ermöglicht dynamisches Sitzen:

Während der klassische Esszimmerstuhl starr und unbeweglich ist, werden die Bandscheiben bei einem ergonomischen Bürostuhl besser versorgt und entlastet. Denn wer konzentriert tippt oder telefoniert, sollte die Möglichkeit haben, sich auch mal entspannt zurückzulehnen. Der ideale Bürostuhl macht all das mit, indem Sitzfläche und Rückenlehne synchron der Bewegung folgen.

3. Ein geeigneter Bürostuhl sorgt für eine aufrechte Haltung und eine entlastete Wirbelsäule:

Wer lange auf einem ungeeigneten Stuhl arbeitet, neigt dazu, nach vorne geneigt zu sitzen – so entsteht der klassische Rundrücken, der langfristig zu Nacken- und Kreuzschmerzen führt. Ein guter Drehstuhl hingegen verhilft dem Rücken zu einer aktiven, aufrechten Haltung. Das beugt Rückenleiden vor, verbessert die Durchblutung und fördert die Aufmerksamkeit des Sitzenden.

Neben ergonomischen Merkmalen stehen beim Dauphin-Stuhl Indeed Nachhaltigkeit und Leichtigkeit im Mittelpunkt. Das zeigt sich in der smarten Gestaltungs-idee von Dauphin-Designer Rüdiger Schaack über die hauseigene Entwicklung in cleverer Leichtbauweise, die Herstellung bis hin zur Logistik. Mit seiner formschön gestalteten Rückenlehne setzt Indeed auf minimalen Materialeinsatz und maximale Funktion. Dank seiner ergonomischen Eigenschaften trägt Indeed das renommierte Gütesiegel „Geprüft & empfohlen“ der Aktion Gesunder Rücken (AGR).

Vom Kunst- über den Schaumstoff bis hin zum Polster stammen die Materialien für den in Deutschland produzierten Drehstuhl aus dem unmittelbaren Umkreis des Dauphin-Werks. Indeed lässt sich leicht zerlegen und zusammenbauen und daher in platz- und CO2-sparenden Kartons transportieren.

Wert auf Nachhaltigkeit wird auch bei der Wahl des Polstermaterials für Indeed gelegt: So besteht der in vielen Farben verfügbare Bezugsstoff Tonal zu 99 Prozent aus recycelten PET-Flaschen. Je nach Ausführung stecken so bis zu 14 recycelte PET-Flaschen in einem Indeed.

Erhältlich ist der Stuhl im regionalen Fachhandel bei Müller + Höhler GmbH & Co. KG in Limburg oder Bonsel's Bürotechnik GmbH in Dillenburg.



© Dauphin HumanDesign Group

REINERSCT

Zeiterfassung wird Pflicht sind Sie vorbereitet?

REINER WAHNSINN. REINER SCHUTZ.

Lassen Sie sich von der Zeiterfassung nicht verrückt machen. Mit timeCard haben Sie jederzeit von überall den Überblick. Flexibel einsetzbar per App und Web für alle Systeme. Und dank automatischer Aktualisierung sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

bits+bytes ist Ihr lokaler Partner für effiziente IT:
NETZWERKE | HARD-/SOFTWARE | PRINT & COPY
TELEFONIE | MIETMODELLE | BERATUNG
BRANCHENLÖSUNGEN | SICHERHEITSKONZEPTE

Kontaktieren sie uns!

bits+bytes Computer GmbH & Co. KG
Westenwaldstraße 36
35745 Herbborn
Tel.: +49 (0) 2772 9499 0
bitsundbytes.de
anfrage@bitsundbytes.de

KYOCERA Document Solutions **terra** **KYOCERA** Document Solutions **terra**

sedus x planR
Bürokonzepte

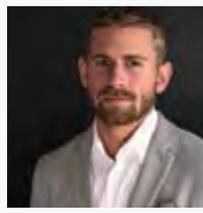


Die hybride und agile Zukunft

Im Laufe der Zeit haben sich die Arbeitsweisen verändert. Es hat sich gezeigt, dass wir mitunter schnell entscheiden, umdenken und handeln müssen. Bedingt durch die Corona-Pandemie haben viele Mitarbeiter vom Büro ins Home-Office gewechselt und später wieder zurück. Durch die veränderten Bedingungen hat sich etwas Neues entwickelt – das hybride Arbeitsplatzmodell. Dieses vereint die Arbeit im Büro mit dem mobilen Arbeiten – eine Mischung aus analog und digital, aus formell und infor-

nell, aus Einzel- und Teamarbeit. Damit das effektiv für alle funktionieren kann, muss der Nutzer bei der Planung im Zentrum stehen.

Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei uns, einem der führenden europäischen Hersteller für innovative Einrichtungslösungen – alles „Made in Germany“ oder bei unserem regionalen Fachhandelspartner planR.



Robin-Clark Klimaschewsky
Sales-Manager
Sedus Stoll AG
Mobile: +49 172 313 8807
Robin-ClarkKlimaschewsky@sedus.com



Alexander Reimer
planR Bürokonzepte GmbH & Co. KG
Allendorfer Straße 34-36
35708 Haiger
E-Mail: info@planr.de
Büro: 02773 947 94 96



Erfahren Sie mehr über Agile Working auf der Sedus Website: www.sedus.com

NEUE RÄUME AM PULS DER ZEIT

Berlin, Nähe Potsdamer Platz: Hier schlägt der Puls der Hauptstadt besonders schnell. Der ideale Ort für den neuen Firmensitz des Mobilitäts-Dienstleisters CHOICE.

KNORZ – Raum für Konzepte soll für diesen Anbieter digitaler Mobilitätssysteme auf fast 1.000 m² eine individuelle, originelle und zukunftsfähige Arbeitswelt konzipieren – und entwickelte die Idee, die Hauptstadt selbst im Raumkonzept abzubilden. In einem Raum findet sich die vierzigjährige Teilung der Stadt samt Luftbrücke wieder, in einem anderen ein Bezug zum Zoologischen Garten... Aber auch Mobilität und Digitalisierung, die Kernthemen des Kunden, sind spielerisch integriert: Eine Bushaltestelle dient als Begegnungsraum, und eine angedeutete Garage verweist auf den Anfang *aller* digitalen Start-Ups.



Von den Räumen, in denen wir arbeiten, erwarten wir heute neben hoher Funktionalität auch, dass sie zu unserem Wohlbefinden beitragen. Das Arbeitsumfeld muss konzentriertes Arbeiten ermöglichen, aber auch Teamwork und soziales Miteinander. Hier wollen wir Nähe und Distanz frei gestalten können; Begegnung, aber auch Rückzug und Entspannung sollten möglich sein. **KNORZ – Raum für Konzepte** trägt nicht nur dem allem Rechnung: „Der Raum bekommt mit dem Kunden eine eigene Identität“, sagt Geschäftsführer Mario Knorz.

Der erste Schritt ist die genaue Analyse der bestehenden Räume: Welche Potenziale bieten sie? Was will der Kunde mit ihnen erreichen? Inwieweit sollen sie den Charakter seines Unternehmens widerspiegeln? Auf diesem Weg der Entwicklung ist unser Auftraggeber von vornherein immer intensiv mit an Bord. Reale Entfernungen spielen dabei kaum eine Rolle: „Bei uns kann der Kunde die geplanten Räume virtuell durchlaufen; er erlebt also geradezu plastisch vorweg, was er später bekommt.“

KNORZ – Raum für Konzepte bietet auf Wunsch alles aus einer Hand: Konzept, Planung, Renovierung, sämtliche Baumaßnahmen, Inneneinrichtung, die technische Ausstattung mit Videokonferenzsystemen, Soundanlagen und interaktiven Monitoren – aber auch ein sensibles, ausgeklügeltes Lichtkonzept und – oft stiefmütterlich behandelt – das Know How für gute Raumakustik. Eben ein architektonisches Konzept, das funktioniert und allen Ansprüchen gerecht wird.





Perfekt abgestimmt auf die Unternehmensidentität.

„Im Fall des Berliner Anbieters für Mobilitätskonzepte bekamen wir großen Gestaltungsspielraum – und konnten daher Räume entwickeln, die perfekt zur Identität des Kunden passen“, sagt Mario Knorz.
Und, so ließe sich hinzufügen, die es so sicherlich kein zweites Mal gibt.

JETZT ANSCHAUEN!

MEHR ERFAHREN: Projektvideo und -bericht unter www.knorz.de/projekte/choice-berlin



KNORZ Bürosysteme GmbH
Siegmond-Hiepe-Straße 43
35578 Wetzlar

Geschäftsstelle Dillenburg
Industriestraße 1
35684 Dillenburg

Tel.: 06441 / 92 98-0
info@knorz.de
www.KNORZ.de

FOLLOW US!
JETZT NEU!





making places collaborative



usm.com



KNORZ Bürosysteme GmbH
Siegmond-Hiepe-Straße 43, 35578 Wetzlar

Geschäftsstelle Dillenburg
Industriestraße 1, 35684 Dillenburg

Tel.: 06441 / 92 98-0
info@knorz.de, www.KNORZ.de

Mitarbeiter gesucht?

Wir schalten Ihre Stellenanzeigen auf zielgruppenrelevanten Stellenbörsen zu **Top-Konditionen**. Sparen Sie **bis zu 65%** gegenüber Einzelbuchungen und profitieren Sie von unseren intelligenten **Paket-Kombinationen**.



**65%
Ersparnis**
gegenüber
Einzelkauf!

Aktionsangebot:

60-tägige Schaltung* auf folgenden Stellenportalen:

**Yourfirm.de + Jobscout24.de* + Stellenanzeigen.de + Regio-Jobanzeiger.de
+ JobNinja.com + Social-Media-Paket (Facebook + Instagram)**

inkl. Anzeigenrefresh, Multiposting auf bis zu 150 weiteren Jobbörsen, Re- und Display-Network, GEO-targeting, targeting und re-targeting, Social-Media werbebasierend (Budget),

~~UVP: 4.529,- €*~~

Unser Preis: 1.578,- €



*Preise zzgl. 19% MwSt. / Aktion gültig bis zum 31.12.2021 / Anzeigenlaufzeit Jobscout24.de beträgt 30 Tage / Inkl. Social-Media Paket (FB + Instagram) im Wert von 200,- €

Anzeigenpakete24 Neeb & Stoll GbR · Vor den Eichen 17 · 35756 Mittenaar · www.anzeigenpakete24.de · Tel.: 0 27 72 | 573 50 53



Allianz

Mehr Infos in
unserem Videoclip



GESUND^x – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

Mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz. Wir beraten Sie gerne!

Jörg Metz & Sebastian Brand GbR
Allianz Generalvertretung
Hauptstraße 113, 35745 Herborn

Telefon 02772.924880
info.metz-brand@allianz.de
www.metz-brand-allianz.de

MADE IN MITTELHESSEN: EINE DIGITALE PINNWAND FÜR GRUNDSCHULEN

STUDIUMPLUS REAGIERT MIT AUDIMAX FÜR DIGITALE UND HYBRIDE UNTERRICHTSFORMEN AUF „HILFERUF“

Die Grundschule Biedenkopf ist in der digitalen Welt angekommen. Papier hat weitgehend ausgedient. Mit Leichtigkeit tauschen 280 Erst- bis Drittklässler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Lernmaterialien, Aufgaben, Korrekturen und vieles mehr über ein digitales Pinboard aus. Die Grundschule gehört seit diesem Schuljahr zu den ersten offiziellen Nutzern des Pinboards als Teil der Software Audimax, entwickelt bei StudiumPlus in Wetzlar, den Dualen Studiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Die Anwendung ist auch für Unternehmen interessant.



Foto: Frank Kammer

Unter der Leitung von Professor Dr. Frank Kammer wird Audimax entwickelt.

Hessens Schulen benötigen neben einem neuen Videokonferenzsystem auch ein alternatives digitales Pinnwandwerkzeug. Die weitverbreiteten Produkte US-amerikanischer Softwarefirmen werden wegen datenschutzrechtlicher Bedenken nur noch so lange geduldet, bis eine einwandfreie Lösung gefunden ist. Doch die Vergabe durch das Kultusministerium ist momentan nicht absehbar. Die Alternative zu Padlet und Co. könnte aus Mittelhessen kommen: Im Auftrag des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) wird von einem Team um Prof. Frank Kammer die Entwicklung der Plattform Audimax vorangetrieben – datenschutzkonform, stabil, intuitiv nutzbar und seit Sommer einsatzbereit. Mehr als interessant sei die Anwendung auch für alle Hochschulen und Unternehmen, erklärt der CCD-Vorstandsvorsitzende und ehemalige IHK-Präsident Uwe Hainbach.

Vom Veto des Hessischen Datenschutzbeauftragten gegen den Einsatz von Microsoft Teams und Padlet an Schulen wurde die Grundschule Biedenkopf wie alle anderen Schulen im Januar kalt erwischt. „Wir mussten kurzfristig eine neue Lösung finden, um Materialien an unsere Schüler zu bringen“, berichtet der stellvertretende Schulleiter Frank Rompf. Hilfesuchend nahm seine Schule Kontakt zu StudiumPlus auf. Dort wurde an einem virtuellen Campus gearbeitet. Unter dem Namen Audimax ist eine Software entstanden, die hybride und digitale Lehr- und Kollaborationsformen, unterschiedlichste Kommunikationsmöglichkeiten wie Chat, 1:1-Anrufe und Video-Calls, den Austausch von Dateien und gemeinsame Dokumentenbearbeitung unterstützt.



Foto: THM StudiumPlus

Das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. mit seinem Vorstandsvorsitzenden Uwe Hainbach ist Auftraggeber für Audimax.

Nach erfolgreichen Testläufen an mehr als einem Dutzend Schulen nutzt die Grundschule Biedenkopf seit Schuljahresbeginn offiziell das Pinboard von Audimax. Die Oberfläche wurde hinsichtlich ihrer Optik und Bedienung auf die Bedürfnisse von Grundschulern angepasst. Rompf ist begeistert von der Lösung, die kinderleicht zu bedienen sei, zum Beispiel ist ein Login per QR-Code möglich, was gerade für Erstklässler sehr nützlich ist. Audimax bietet weitere große Vorteile gegenüber den Konkurrenzprodukten, so Rompf. Die Lehrkräfte können ihren Schülern nicht nur einseitig Arbeitsblätter zukommen lassen, die Schüler können ihrerseits auch die von ihnen gelösten Aufgaben in einem geschützten Bereich einreichen und die Lehrkräfte wiederum mit den Korrekturen antworten. Inzwischen hat die Grundschule Biedenkopf auch den Elternbrief auf das digitale Pinboard umgestellt und im Kollegium werden Materialien darüber ausgetauscht. In Zukunft werden immer mehr hybride Formate



Grafiken: Audimax

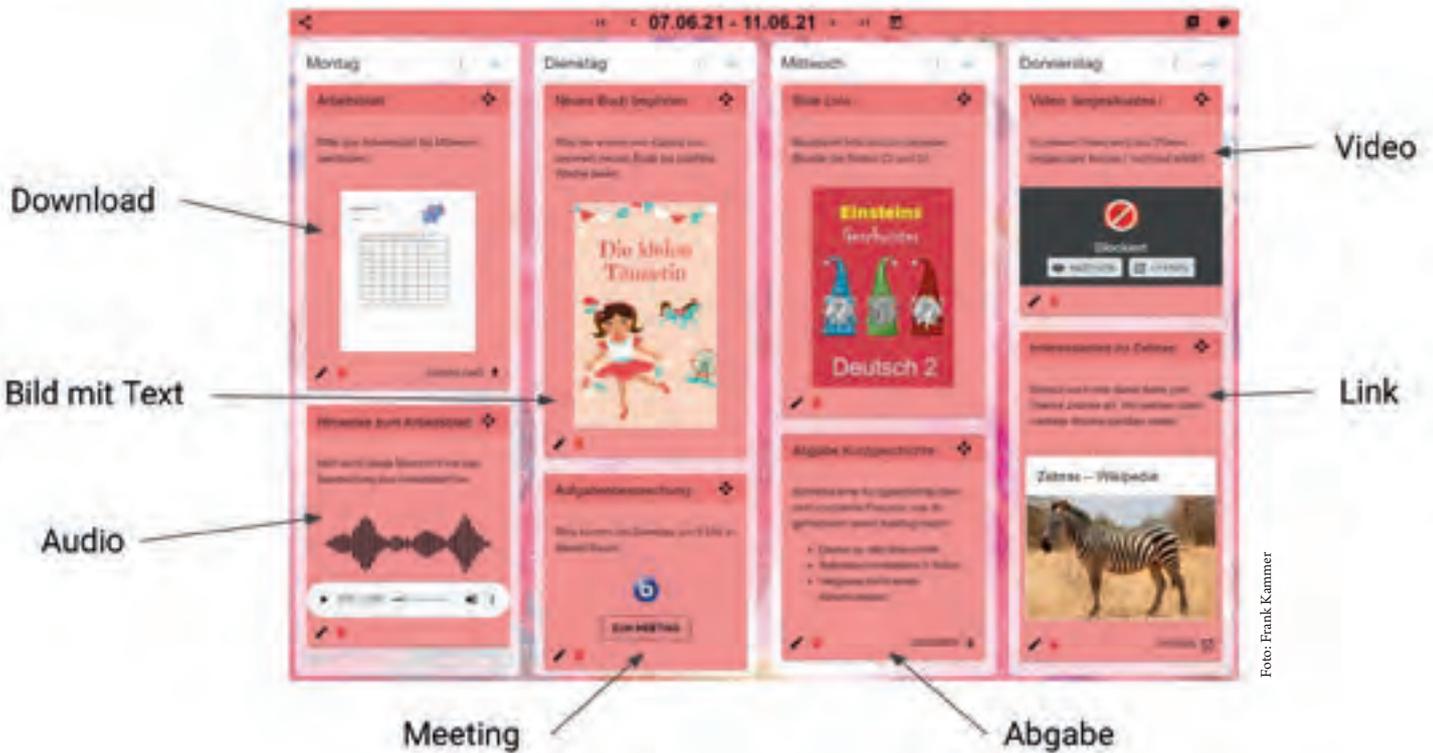


Foto: Frank Kammer

Arbeitsblätter, Hausaufgaben, Videokonferenzen und Audio-Nachrichten: Die digitale Audimax-Pinnwand lässt sich individuell gestalten und intuitiv nutzen.

Lehre und Lernen bestimmen, davon ist Hainbach überzeugt. Schulen und Hochschulen stünden vor denselben Herausforderungen. Audimax bietet die Möglichkeit, enger zusammenzuarbeiten und Schwellen abzubauen. Hainbach: „Schüler sind schließlich die Studierenden von morgen.“

Anwenderfreundlichkeit ist Prof. Kammer wichtig. Eine Studie belegt, dass alle Schüler ganz nebenbei und mit viel Spaß den Umgang mit der Technik und damit zu kommunizieren lernen. Neben der Funktionalität liegt der Fokus von Audimax auf Qualität, Sicherheit, Datenschutz und Integrierbarkeit in bestehende IT-Landschaften, erklärt Projektkoordinator Prof. Carsten Lucke. Die Lösung wird in Deutschland gehostet und betrieben – absolut datenschutzkonform, bestätigt durch den Hessischen Datenschutzbeauftragten. Für den unkomplizierten Datenaustausch setzt Audimax auf das Open-Source-System Nextcloud. Die Benutzeroberfläche ist eine Eigenentwicklung. Diverse Schnittstellen ermöglichen laut Kammer das Andocken unterschiedlichster Datensysteme.

So kann die Einbindung der Audimax-Pinnwand in das Schulportal Hessen oder in die vor allem von den Schulen im Lahn-Dill-Kreis genutzte Plattform IServ schnell und einfach erfolgen, der Nutzer wechselt mit einmaliger Authentifizierung per Passwort (Single-sign-on) in die Anwendung.

Audimax bietet als weiteres Feature einen individuell gestaltbaren Tages- und Wochenterminkalender für Kurse und Unterrichtsfächer. Und seit Neuestem einen Chat, der parallel zu Videokonferenzen genutzt werden kann. An der digitalen Pinnwand können mit unterschiedlichen Schreibrechten Dokumente, Hausaufgaben, Aufgabenblätter, Tests, Links, Bilder oder Videos angeordnet werden. Kammer: „Vorstellbar sind in Zukunft auch Anwendungen mit künstlicher Intelligenz und multimediale Unterstützung, die den Lehrkräften die Arbeit erleichtert.“

Auf der Suche nach Alternativen zur kritischen US-Software Padlet hatte das Hessische Kultusministerium die Universität Frankfurt mit der Begutachtung mehrerer Systeme beauftragt. Audimax hat mit Bravour bestanden. Doch bis zu einer Entscheidung werden weitere Monate vergehen. Audimax sei sofort startklar, betont Hainbach. Schulen, die das System wie die Grundschule Biedenkopf nutzen möchten, finden Kontakt über die Webseite <https://audimax.digital/>. Dort können auch Test-Accounts eingerichtet werden.

Steffen Gross/StudiumPlus



StudiumPlus
Tel.: 06441 2041-187
www.studiumplus.de

Audimax funktioniert auf einem großen Bildschirm genauso gut wie auf den Displays von Smartphones und Tablets, da es sich an die jeweilige Bildschirmgröße anpasst.

ARBEITSJUBILÄEN

Becker Antriebe GmbH

Sinn

Herr Peter Kempfer	1.3.2021/25
Herr Bernd Naumann	1.5.2021/30
Herr Holger Woldrich	5.7.2021/45
Herr Marlon Herbel	1.8.2021/35
Herr Volker Simon	1.8.2021/45
Frau Felicitas Derbis	5.8.2021/30
Herr Ingo Martin	17.8.2021/40
Herr Dieter Nemetz	17.8.2021/40
Herr Sebastian Thielmann	1.9.2021/25
Herr Matthias Helbing	1.9.2021/25
Frau Bettina Köhlinger	21.9.2021/40
Herr Stefan Will	1.10.2021/30
Herr Lars Enders	12.12.2021/25

Becker Plastics GmbH

Datteln

Herr Jürgen Borsutzky	22.12.2021/40
-----------------------	---------------

Bruno Becker

Dreherei und Metallbearbeitung GmbH

Wetzlar-Dutenhofen

Herr Holger Otto	1.10.2021/40
------------------	--------------

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

Haiger

Herr Achim Klingelhöfer	11.11.2021/25
-------------------------	---------------

KEBA Industrial Automation Germany GmbH

Lahnau

Herr Jörg Bernhardt	1.7.2021/25
Frau Sabine Kling	26.8.2021/25

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Ionel Baiti	6.11.2021/25
------------------	--------------

Kornmann Assekuranzmakler GmbH & Co. KG

Wetzlar

Herr Steffen Petry	1.8.2021/25
--------------------	-------------

Robert Krug GmbH & Co. KG

Breidenbach

Frau Manuela Einloft	15.11.2021/25
----------------------	---------------

Leica Camera AG

Wetzlar

Frau Brigit Schneider-Khoschkho	1.12.2021/25
---------------------------------	--------------

Friedhelm Loh Group

CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG

Bautzen

Herr Stefan Schaarschmidt	25.11.2021/25
---------------------------	---------------

Friedhelm Loh Group Eplan GmbH & Co. KG

Monheim

Herr Wilfried Weides	1.11.2021/25
----------------------	--------------

Friedhelm Loh Group Rittal GmbH & Co. KG

Herborn

Herr Bernd Oerter	1.11.2021/25
Herr Dieter Becker	15.11.2021/40
Herr Hans Peter Lang	16.11.2021/40
Frau Maria Buck	1.12.2021/25
Frau Silke Jung	1.12.2021/25
Herr Carsten Bäumer	2.12.2021/25

Friedhelm Loh Group Rittal Hof GmbH & Co. KG

Hof

Herr Nicolai Kiricenko	4.11.2021/25
------------------------	--------------



EHRENURKUNDEN FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER/-INNEN EIN ZEICHEN DER ANERKENNUNG

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese

Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter Ehrenurkunden bestellen. Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch

im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €. Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Friedhelm Loh Group

Rittal RKS Kleinschaltstränke GmbH

Haiger

Herr Frank Günha 1.11.2021/25

Herr Alexander Sept 4.11.2021/25

Meissner AG, Modell- und

Werkzeugfabrik

Biedenkopf-Wallau

Herr Herbert Fritsch 2.8.2021/45

Herr Michael Schmidt 17.8.2021/40

Herr Friedrich-Wilhelm Heldt 2.8.2021/45

Herr Volker Schmidt 17.8.2021/40

Herr Bernd Kohlberger 1.8.2021/50

MH Medienzustellgesellschaft

Süd mbH

Weilburg

Herr Adam Miller 1.10.2021/25

Herr Andreas Schott 1.10.2021/25

OVV Michael Schweitzer

Solms

Frau Lydia Bart 2.12.2021/25

Röger GmbH

Stahl- und Metallbau

Dillenburg

Herr Klaus Schneider 1.7.2021/45

Herr Mike Nagengast 1.8.2021/25

Herr Rainer Lang 1.10.2021/25

Sparkasse Dillenburg

Dillenburg

Herr Gunnar Petry 1.11.2021/25

Richard Weber GmbH & Co. KG

Braunfels

Herr Wilfried Weber 1.8.2021/50

Wohnwelt Dutenhof GmbH & Co. KG

Wetzlar

Frau Iris Künzel 1.9.2021/25

Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

VERÖFFENTLICHUNG DER ARBEITSJUBILÄEN

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft.

Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.



FIRMEN-BEREICH DILLENBURG UND BIEDENKOPF:

Sabine Ruch

Tel.: 02771 842-1410

FIRMEN-BEREICH WETZLAR:

Tanja Winkler

Tel.: 02771 842-1120

ZENTRALE

URKUNDENBESTELLUNG:

urkunden@lahndill.ihk.de

JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg - Wetzlar

Betriebliche Altersvorsorge mit bAV-Experte Jörg Wallbruch

- Rechtssicher umsetzen
- Einsparungen für Arbeitgeber
- Mehr Rente für Mitarbeiter

Zum 1. Januar 2022: Änderung des Pflichtzuschusses nach Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG)

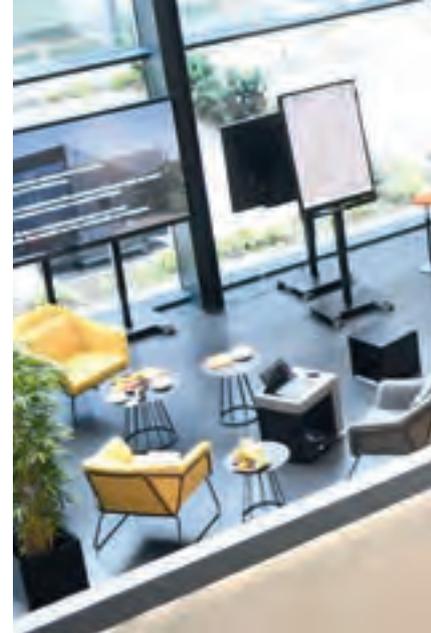
Jetzt Bestandsverträge prüfen lassen!

Infos und kostenfreies Erstgespräch unter www.wb-wallbruch.de

Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH

Ihr bAV-Experte und Ruhestandsplaner

Blattform Wetzlar
Christian-Kremp-Str. 10a · 35578 Wetzlar
Telefon: 064 41/44 42-014
www.wb-wallbruch.de



Inwerk: Das neue Gebäude mit 2.500 Quadratmetern Fläche liegt zwischen zwei Burgen.

INWERK LAB-3

IHK-SPITZE BESUCHT INNOVATION-LAB FÜR NEW WORK IN BIEBERTAL

Veränderung steht auf der Agenda vieler Unternehmen ganz oben. Mittlerweile ist absehbar, dass ein nicht geringer Teil der Büroangestellten auch über Corona hinaus mobil arbeiten wird. Die hybride Arbeitswelt führt zu Überlegungen, Büro-Layouts entsprechend anzupassen. Wie der anstehende Wandel in den Unternehmen und die Praxis von New Work gelingen können, zeigt das im Januar 2021 eröffnete Inwerk LAB-3 bei Gießen. IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe und IHK-Präsident Eberhard Flammer haben den Büromöbelspezialisten an dem neuen Standort in Biebertal besucht.

Das neue Gebäude mit 2.500 Quadratmetern Fläche und offenem Grundriss besteht komplett aus Inwerk-eigenen Büromöbeln und Einrichtungssystemen. LAB-3 ist Innovation-Lab und Betriebsstandort, in dem Inwerk Teams ihre Arbeitsplätze und alle übrigen Funktionsorte selbst konfigurieren, den Einsatz des flexiblen Mobiliars variieren und erproben, um neue Ideen für produktive Prozesse zu generieren, erklärte Gastgeber und Inwerk-Geschäftsführer Bernd Klingelhöfer. Gleichzeitig soll das LAB-3 eine Erlebniswelt für Firmenkunden und Interessenten sein, die hier übertragbare Gestaltungslösungen für ihre Unternehmen vorfinden. Das Projekt ist mit dem Zusatznamen „Home of New Work“ deklariert.



ARBEITSPLÄTZE FREI WAHL

Grundsätzlich kann sich jeder Mitarbeiter im LAB-3 den Arbeitsort wählen, der für die gerade anstehende Aufgabe am besten geeignet ist. Bürosettings, wie man sie von Google & Co. kennt, sind ebenfalls fester Bestandteil des LAB-3. Dazu gehören kreativitätsfördernde Umgebungen wie Sporträume, Lounges, Atrium, Wellcuisine und Themen-LABs als Motivationsimpulse für die Mitarbeiter. Besonders augenfällig ist die zwölf Meter lange Barista-Bar, um die herum gearbeitet wird. Es liegt im Trend, dass Büros dem Ambiente von Wohnbereichen ähnlich werden. Der Studie „Wohlbefinden im Büro“ des Industrieverbandes Büro und Arbeitswelt (IBA) zufolge bestätigen 78 Prozent der befragten Arbeitnehmer, dass ein „gut gestalteter Arbeitsplatz“ die Produktivität direkt beeinflusst.

Büros werden dem Ambiente von Wohnbereichen immer ähnlicher. In Biebertal bei Gießen kann man sich im Inwerk LAB-3 von New Work inspirieren lassen.



Inwerk GmbH

Tel: 02159 696400

www.inwerk-bueromoebel.de

Inwerk-Geschäftsführer Bernd Klingelhöfer (r.) zeigt IHK-Präsident Eberhard Flammer (l.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe die neue Welt des Arbeitens im LAB-3.

Anzeigen

INWERK GMBH

Die Inwerk GmbH ist Entwickler und Hersteller von Büromöbeln und Einrichtungssystemen, die mit verschiedenen Innovations- und Designpreisen ausgezeichnet wurden. Das Unternehmen hält über 100 Patente, Design- und Markeneinträge. Der Vertrieb erfolgt online und über Ausstellungen, darunter die größte deutsche Büromöbelausstellung „Forum für Bürokultur“ in Meerbusch bei Düsseldorf und das LAB-3 in Biebertal bei Gießen. Inwerk wurde im Jahr 2001 gegründet, beschäftigt 110 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 ca. 51 Mio. Umsatz. Gründer und Geschäftsführer sind Dipl.-Ing. Jens Hohenbild und Dipl.-Päd. Bernd Klingelhöfer.

Bei Inwerk ist man überzeugt: Diese wertschöpfende Interaktion ist im Homeoffice nicht gegeben, was die Unverzichtbarkeit und Priorität der Büro-Präsenz unterstreicht. Auffällig ist nicht nur die Ausstattung, sondern auch die Lage des LAB-3 – zwischen den zwei mittelalterlichen Burgen Gleiberg und Vetzburg. Bernd Klingelhöfer erklärte die bewusste Entscheidung für den Standort Biebertal: „Wir sind davon überzeugt, dass wir unsere technischen und kreativen Kompetenzen fernab großstädtischer Hektik am besten entfalten können.“



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes.bau)

Über 700.000 Teilnehmer weltweit

DEIN NEUER BESTER KUMPEL

IN SECHS WOCHEN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ VERSTEHEN LERNEN

ONLINE-WEITERBILDUNG IN SECHS MODULEN

- Was ist KI?
- Probleme lösen mit KI
- Reale Anwendungen
- Maschinelles Lernen
- Neuronale Netze
- Auswirkungen

Ein Projekt mit Reaktor und der Universität Helsinki

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH

Deutsch-Finnische Handelskammer
Sveitsi-Suomalainen Kauppakamari
Tysk-Finska Handelskamarerna

In Kooperation mit:

Unter der Schirmherrschaft des

DEIN NEUER BESTER KUMPEL in 3D
Virtuelles Erlebnis starten

Kostenlos mitmachen und Teilnahmebescheinigung sichern!
Hier geht's direkt zum Kurs:
www.elementsofai.de

100 JAHRE BECKER-ANTRIEBE GMBH INTELLIGENT DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Becker-Antriebe, das Unternehmen für Antriebe und Steuerungen für Rollläden, Sonnenschutz und weitere Anwendungen aus dem hessischen Sinn, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Wo kommt das Unternehmen her, wie wird man 100 und was hat das Unternehmen in dieser Zeit erlebt?

Der Gesellschafter Hans Joachim Wiegelmann ist der Enkel des Firmengründers Emil Becker und kennt das Unternehmen seit seiner Kindheit. „Schon als kleiner Junge im Vorschulalter durfte ich mit meinem Großvater durch die Maschinenhallen gehen. Dabei konnte ich Fragen stellen und die Produktionsabläufe verfolgen. Mein Opa Emil war es vermutlich, der mir die Liebe und das Selbstverständnis für das Unternehmen vermittelte“, erinnert sich Hans Joachim Wiegelmann.

DIE ANFÄNGE

Begonnen hat bei Becker alles mit einer mechanischen Werkstatt, die von Emil Becker 1921 gegründet wurde. Wenige Jahre nach der Gründung unterstützte Adolf Becker seinen Bruder Emil mit seinen Kenntnissen im Elektronikbereich. Die Firma wuchs stetig, bis in den 50er Jahren bei Becker das erste Mal in Serie produziert wurde. Es handelte sich dabei um Achsschenkel für das Getriebe des dreirädrigen TEMPO Lastkraftwagens und Wellen für die Waschmaschinen Lavamat der Firma AEG und CANDY in Italien.

1965 fiel die Entscheidung, mit der Entwicklung und Produktion von industriellen Torantrieben und den dazugehörigen Steuerungen zu beginnen. Der nächste Entwicklungsschritt war dann der Rohrantrieb, der ab 1971 als Alternative für die mechanischen Wickelsysteme auf den Markt kam. Die Einführung des Rohrantriebs war sicher einer der wichtigsten Meilensteine in der Unternehmensgeschichte. „Den Rohrantrieb verdankt das Unternehmen meinem Vater, Dr. Hans Wiegelmann. Er hatte in unserem Wohnzimmer ein großes Panorama-Fenster einbauen lassen, woraus bei meiner Mutter Hilde der Wunsch nach einem elektrischen Rollladen entstand. Auf dem Markt befindliche Produkte erschienen meinem Vater allerdings zu teuer, so dass er meinte, dies günstiger und vor allem besser herstellen zu können. Das war die Initialzündung für die Entwicklung der ersten Rohrantriebe“, erzählt Hans Joachim Wiegelmann.



Hans Joachim Wiegelmann ist sehr stolz auf das 100-jährige Jubiläum des Familienunternehmens Becker-Antriebe

Foto: Becker-Antriebe

JETZT UND IN ZUKUNFT

Werte, wie Vertrauen und Respekt, der Drang nach Innovation und Mut zu neuen Wegen – das hält Hans Joachim Wiegelmann für das Geheimnis des Firmenerfolgs. Becker will auch in Zukunft ein Familienunternehmen bleiben, welches „Made in Germany“ produziert. Mit Maik und Julian Wiegelmann arbeiten zwei der drei Söhne im Unternehmen. Für die „next generation“ lautet das Motto: Besinnung auf gewachsene Werte und Mut zur Umsetzung von Innovationen. Was die Unternehmensführung angeht, sieht Geschäftsführer Jürgen Timm das Unternehmen Becker sehr gut aufgestellt: „Mit meinen beiden Prokuristen Frank Haubach (Vertrieb/Marketing) und André Wißing (Technische Leitung) sowie Maik Wiegelmann (Gesellschafter und Leiter der Becker Academy) bilden wir ein Führungsteam, welches Erfahrung und Expertise aus verschiedenen Fachbereichen bündelt. Ich selbst bin von Haus aus eher „Zahlenmensch“ und lege meinen Fokus auf die Bereiche Finanzen, Personal, Einkauf und IT.“

Aber nicht nur organisatorisch ist Becker für die Zukunft gut aufgestellt. Mit neuen Produktentwicklungen, wie beispielsweise dem Funksystem CentronicPlus oder der neuen zentralen Steuerung für Rollladen- und Sonnenschutzanwendungen CentralControl CC41, geht Becker weitere Schritte in Richtung zukunftsfähiger Produkte für eine smarte Automatisierung des Zuhauses.



Becker-Antriebe GmbH

Tel.: 02772 5070

www.becker-antriebe.com

DHS DIETERMANN & HEUSER SOLUTION GMBH FEIERT 25-JÄHRIGES JUBILÄUM VON GREIFENSTEIN IN DIE WEITE WELT

Hervorgegangen aus einem PC-Haus für Soft- und Hardwarelösungen, hat sich das Greifensteiner Unternehmen dhs Dietermann & Heuser Solution GmbH längst mit seiner eigenen Imaging-Software, dazugehöriger Hardware und Serviceleistungen auf dem internationalen Markt einen Namen gemacht. Jetzt feiert das mittelständische Familienunternehmen 25-jähriges Jubiläum. Im vergangenen Vierteljahrhundert hat dhs mit Geschäftsführer Christian Dietermann seine Mitarbeiterzahl von 5 auf 20 ausgebaut, die Firmenfläche fast verdoppelt und ist mit seinen Produkten weltweit unterwegs.

„Am Anfang steht immer die Idee“, erzählt Seniorchef Gerhard Dietermann von den Anfängen des Unternehmens. Bei dhs spielte neben der Idee auch noch der Zufall eine Rolle: „Anfang der 90er Jahre kamen wir auf dem Tennisplatz mit einem Außendienstmitarbeiter von Leica Microsystems ins Gespräch“, erinnert sich der Seniorchef. Das Gespräch drehte sich um mikroskopische Bilder, die man auf einem Bildschirm darstellen und ausdrucken kann. Gerhard Dietermann und sein Sohn Christian ergriffen die Chance und entwickelten eine Lösung, die Bilder mit einer Kamera aufzunehmen und anschließend in einer Datenbank zu speichern. Christian Dietermann: „Unser heutiger Entwicklungsleiter Peter Patzwaldt hat eine Datenbank und weitere Applikationen programmiert, um unter anderem Messungen an den jeweiligen Bildern vornehmen zu können. Wir decken damit den kompletten Workflow der Bilder und Daten, von der Bildaufnahme bis zum fertigen Prüfbericht ab.“ Es war die Geburtsstunde der dhs-Bilddatenbank und der Firma dhs Dietermann & Heuser Solution GmbH.

Entwickelt wurde die erste Bilddatenbank noch in der Vorgänger-Firma Dietermann & Heuser, ein PC-Haus, in dem Seniorchef Gerhard Dietermann zusammen mit seinem Partner Harald Heuser den Kunden bereits in den 80er Jahren – in Zeiten von IBM und Commodore – Software- und Hardwarelösungen aus einer Hand anboten. „Im Dezember 1996 haben wir unsere neue Sparte, die Imaging Software, dann in ein eigenes Unternehmen überführt“, erzählt Christian Dietermann, der damals die Geschäftsführung übernahm.

Gestartet mit fünf Mitarbeitern, die auch alle Gesellschafter wurden, ist aus dhs inzwischen ein Generalunternehmen mit 20 Angestellten geworden, das nicht nur Software entwickelt und weltweit vertreibt, sondern auch die passende optische Hardware wie digitale Kameras und Mikroskope anbietet. dhs ist Zeiss-Stützpunkthändler und bietet alle Dienstleistungen von der Installation über Schulungen bis hin zum Support an.

Wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte war 2015 ein Großauftrag von Bosch für Systeme, mit denen technische Bauteile auf vorhandenen Restschmutz untersucht werden. dhs lieferte nicht nur die Software, die die normgerechte Auswertung übernimmt, sondern die entsprechende Hardware – wie PCs und Mikroskope – gleich mit. „Der Auftrag belief sich auf 100 Systeme, das war der Zeitpunkt, an dem klar war, dass wir uns auch räumlich vergrößern mussten“, erzählt Dietermann. Durch den Anbau vergrößerte sich 2016 die Fläche von 450 auf 850 Quadratmeter. Dietermann:

„Der Standort ist für uns super: Wir liegen mitten in Deutschland und haben eine hervorragende Autobahnanbindung.“ Genau richtig also für ein Unternehmen, das international unterwegs ist.

Iris Baar



dhs Dietermann & Heuser Solution GmbH

Tel.: 02779 91200

www.dhssolution.com



Foto: JHK Lahn-Dill

„Am Anfang steht immer die Idee“: Christian und Gerhard Dietermann.

HEIMISCHE UNTERNEHMEN ENGAGIEREN SICH FÜR DIE FLUTOPFER „DIE FLUTKATASTROPHE GEHT UNS ALLE AN“

Mit Spenden und Benefiz-Aktionen haben viele heimische Unternehmen auf die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen reagiert.

Mit enormer Spendenbereitschaft der Mitarbeitenden und der Verdreifachung des Betrags durch Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, sowie Spenden der Unternehmerfamilie kamen in der Unternehmensgruppe kurzerhand 930.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe zusammen – die höchste Spendensumme in der Geschichte der Friedhelm Loh Group: „Sie haben Zeichen gesetzt: Zeichen der Anteilnahme und darüber hinaus ein bewegendes Zeichen der Bereitschaft zur Hilfe für Menschen in einer dramatischen Notlage“, bedankte sich Friedhelm Loh bei allen Mitarbeitern für die Solidarität. Die Spenden kommen kurzfristig und pragmatisch Hilfsprojekten in den Bereichen Kitas und Schulen, Jugend- und Altenhilfe sowie über Spendenkonten auch Privatpersonen zugute. Viele Mitarbeitende fuhren zudem in die Flutgebiete, um vor Ort zu helfen oder organisierten Hilfsaktionen für die betroffenen Menschen.

„Die Flutkatastrophe geht uns alle an. Der Wiederaufbau der zerstörten Ge-



Foto: Friedhelm Loh Group

Mitarbeitende der Friedhelm Loh Group waren unter anderem im Landkreis Alzey-Worms im Katastropheneinsatz und teilen einen Eindruck des Ausmaßes der Zerstörung.



Foto: Roth Werke

Die Familie Zetzsche-Josten freut sich über die Komplettduschen-Spende. Michael Pohl, Roth Verkaufsleiter Sanitär, war persönlich vor Ort auf allen Baustellen.

biete ist eine Gesamtaufgabe und auch ein Zeichen übergreifender Solidarität“, erklärte auch der Geschäftsführer von Becker Antriebe aus Sinn, Jürgen Timm. Das Unternehmen spendete 10.000 Euro an die „Aktion Deutschland Hilft“. In diesem Bündnis sind 23 bekannte deutsche Hilfsorganisationen gebündelt, deren Aufgabe es jetzt ist, den Opfern schnell und bedarfsgerecht beizustehen.

Die Roth Werke in Dautphetal haben in enger Abstimmung mit der Gemeinde Derbau an der Ahr im Landkreis Ahrweiler 15 Komplettduschen für besonders betroffene Häuser gespendet. Im Rahmen der Spende boten Roth-Mitarbeiter zudem den Montageservice vor Ort. Außerdem leistete das Unternehmen Soforthilfe bei der Installation von Tankanlagen. Dr. Anne-Kathrin Roth, Geschäftsleitung Roth Werke, erklärte: „Wir sind froh, dass wir den Menschen in den Hochwassergebieten mit unseren Produkten sinnvoll helfen können.“

Weber Maschinenbau engagierte sich mit der Wallauer Vereinsgemeinschaft und weiteren lokalen Sponsoren (s. Bildunterschrift) auf einem „Sportspendenaktionstag“ und verdoppelte unter anderem das Startgeld von 4005 Euro. Zusammen mit weiteren Sponsorengeldern konnten 13.000 Euro an die Initiative „Wir Hessen helfen“ übergeben werden. Weiter hat Weber Maschinenbau mit einer finanziellen Soforthilfe von 20.000 Euro und der Bereitstellung von firmeneigenen Lkw und Sprintern die Menschen in den Hochwassergebieten unterstützt.



Becker-Antriebe GmbH

Tel.: 02772 5070
www.becker-antriebe.com

Friedhelm Loh Group

Tel.: 02773 9240
www.friedhelm-loh-group.com

Roth Werke GmbH

Tel.: 06466 9220
www.roth-werke.de

Weber Maschinenbau GmbH

Tel.: 06465 9180
www.weberweb.com



Archivfoto: THM

EIN BILD VON EINER HOCHSCHULE THM SUCHT ZUM JUBILÄUM FOTOS AUS 50 JAHREN UND VON HEUTE

Ein Studium hinterlässt zahllose Bilder im Kopf, innerhalb von 50 Jahren aber auch eine Menge Bilder auf Film, Speicherkarte oder dem Handy. Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM), die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen begeht und das im Jahr 2022 öffentlich feiern möchte, sucht diese Bilder: studentisches Leben, ein Blick in Labore und Hörsäle, Schnappschüsse von Abschlussfeiern und Zeugnisübergaben mit Bezug zur Hochschule. Zudem sind unter dem Stichwort „Meine THM“ Fotos mit Bezug zur Hochschule aus dem Hier und Jetzt gewünscht – verteilt über das ganze Jahr.

Die besten Fotos beider Kategorien sollen bei einem in Planung befindlichen, öffentlichen Sommerfest im Jahr 2022 prämiert werden. Alle Informationen zur Teilnahme per Post, Mail oder Online-Formular sowie vieles mehr rund um das Jubiläum ist auf go.thm.de/50jahre zu finden.



Technische Hochschule Mittelhessen

Tel.: 0641 3090

www.thm.de

*Ein Klassiker unter den sicherlich vielen
möglichen Ansichten auf die THM:
das C-Gebäude am Schwanenteich.*

Anzeigen

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

• Zuschnitte • Stoffe • Näherei • Polsterei

Für Handel,
Handwerk und
die Industrie!

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstraße 48
35080 Bad Endbach
Tel. 02776 7332

www.schaumstoffcenter-schomerus.de

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



- Rufen Sie uns an!**
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
 Dillmann & Kriebs GbR
 Bahnhofstraße 67
 35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
 Fax: 06 41 / 971 92 11
 Internet: www.edv-seminar.org
 E-Mail: info@edv-seminar.org

HUK-COBURG

KUNDENDIENSTBÜRO IN DILLENBURG UNTER NEUER FÜHRUNG

Seit zehn Jahren arbeitet sie bereits in der Branche, jetzt hat sie das HUK-Coburg Kundendienstbüro am Bahnhofplatz 4 in Dillenburg übernommen: Nicole Kerlich empfängt seit September in den neu renovierten Räumlichkeiten ganztägig ihre Kundschaft. Die gelernte Versicherungsfachfrau berät ihre Kunden in sämtlichen Vorsorge- und Bausparfragen sowie zum gesamten Angebot der HUK-Coburg von der Kfz-Versicherung über die Haftpflicht-, Sach- und Rechtsschutzversicherung bis hin zur Lebens-, Renten- und privaten Krankenversicherung.

„Ich möchte mir richtig Zeit für meine Kunden nehmen, daher empfehle ich vorher telefonisch einen Termin zu vereinbaren“, sagt die 42-Jährige. Schwerpunktmäßig berät sie in Präsenz, aber auch Telefon- und virtuelle Termine sind möglich. Nicole Kerlich: „Die meisten meiner Kunden suchen den persönlichen Kontakt zu mir, nutzen aber auch die vielen zusätzlichen digitalen Möglichkeiten.“ Wie in den sozialen Netzwerken „Facebook“ und „Instagram“, in denen die Versicherungsfachfrau unterwegs ist und ihr Angebot vorstellt oder Fragen rund um das Thema „Versicherungen“ beantwortet. Nicole Kerlich rät: „Jeder Kunde sollte seine eigenen Versicherungen regelmäßig auf das Preis-/Leistungsniveau überprüfen lassen. Durch einen kostenfreien und unverbindlichen Versicherungsscheck spart man oft bares Geld und kann nicht nur den Versicherungsschutz verbessern, sondern auch für die Zukunft vorsorgen.“ Das Dillenburg Büro ist zentral gelegen, Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr.



HUK-Coburg Kundendienstbüro Nicole Kerlich

Tel.: 02771 265125 oder 0160 6391110 · www.huk.de/vm/nicole.kerlich

Anzeige



Foto: HUK/Lahn-Dill

Möchte sich ausreichend Zeit für die Kunden nehmen: Nicole Kerlich (l.) hat das HUK-Coburg-Büro in Dillenburg übernommen. HUK-Coburg-Gebietsleiterin Lisa Neubauer gehört zu den ersten Gratulanten.

Allianz

GESUND^x – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

Ein Dankeschön für Ihre Belegschaft

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

Eine lohnende Investition – auch für Sie:

- Positionierung als attraktiver & sozialer Arbeitgeber.
- Viele Leistungen und Wahlmöglichkeiten – passend für Ihr Unternehmen
- Anerkennung der bKV als Sachbezug.

Übrigens: die monatliche Sachbezugsfreigrenze steigt ab 2022 auf 50 EUR!

Jetzt beraten lassen!
Ihr Vermittler berät Sie gerne – für Ihre bKV.



→ www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv

ELKAMET

KANTINE ÖFFNET FÜR EXTERNE GÄSTE

Die Kantine der Firma Elkamet in Friedensdorf ist ab sofort auch für Externe geöffnet.

Das Betriebsrestaurant wird als Außenarbeitsplatz der „Hinterländer Werkstätten im Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V.“ betrieben. Bislang war das Angebot den Betriebsangehörigen vorbehalten. Seit Oktober können dort Interessierte von 8 bis 13.30 Uhr essen, bei einer Tasse Kaffee zusammensitzen oder kleinere Speisen zum Mitnehmen holen. Einzige Bedingung: Für externe Besucher gelten die „3G-Regelungen“ – geimpft, getestet oder genesen; ein Nachweis ist mitzubringen.

Der Plan für das täglich wechselnde Mittagsmenü kann im Internet unter www.elkamet.de oder in den sozialen Netzwerken eingesehen werden. Das Mittagsmenü muss telefonisch oder per E-Mail vorbestellt werden, die Kontaktdaten finden sich ebenfalls im Internet. Das Frühstücksangebot sowie Snacks und kleine Gerichte muss man nicht vorbestellen. Bislang ist in der Elkamet Kantine nur Barzahlung möglich.



Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Tel.: 06461 9300

www.elkamet.com



Foto: Cyriax/Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Ob Mittagsmenü oder belegte Brötchen: Oli Raab und seine Kollegen vom Team der Hinterländer Werkstätten bewirten in der Elkamet-Kantine in Friedensdorf ab sofort auch externe Gäste.

Anzeige



Design - Bau - Service

Gewerbeimmobilien
mit **System**

GOLDBECK Niederlassung Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

building excellence
goldbeck.de

 **GOLDBECK**



Foto: privat

NEWCOMERS DAY

WILLKOMMEN IN MITTELHESSEN

Die Lahn ist das verbindende Element in Mittelhessen. Beim Newcomer Day@ River Lahn begrüßte der Organisator Christian Bernhard acht nationale und internationale Neuankömmlinge zu einer Paddeltour von Löhnberg nach Gräveneck. Bei sonnigem Wetter lernten die bei regionalen Unternehmen und der Hochschule tätigen Newcomer ihre neue Heimat kennen und vernetzten sich untereinander. Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Webseite des Regionalmanagement Mittelhessen GmbH <https://welcome.mittelhessen.eu>.



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448 1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Nationale und internationale Neuankömmlinge im Kammerbezirk haben auf einer Paddeltour erste Kontakte geknüpft.

Anzeigen



Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

✦ Unterhaltsreinigung	✦ Baureinigung
✦ Grundreinigung	✦ Glasreinigung
✦ Glassanierung	✦ Industriereinigung
✦ Fassadenreinigung	✦ Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Ablar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**



**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



RITTAL FOUNDATION

50.000 EURO FÜR SCHWERKRANKE KINDER

Die gemeinnützige Stiftung Rittal Foundation der Friedhelm Loh Group (FLG) hat insgesamt 50.000 Euro an die Vereine „Menschen für Kinder“ und „Tour der Hoffnung“ übergeben. Beide Initiativen setzen sich für krebskranke Kinder sowie ihre Familien ein. Bei der Übergabe verkündete Prof. Friedhelm Loh, Inhaber der FLG, die Verdopplung des Stiftungskapitals der Rittal Foundation auf 40 Mio. Euro.

„Wir alle tragen eine Verantwortung für unser Umfeld. Dazu gehört auch, unseren Mitmenschen zu helfen, die von tragischen Schicksalen betroffen sind“, sagte Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, bei der Spendenübergabe an „Menschen für Kinder“, denen 25.000 Euro zugutekommen. „Vielen Dank für Ihr großartiges Ehrenamt, das wir gerne unterstützen. Sie leisten wertvolle Arbeit, die vielen Kindern Hoffnung schenkt.“

Bei der Abschlussveranstaltung der „Tour der Hoffnung“, die ebenfalls mit 25.000 Euro unterstützt wird, betonte Friedemann Hensgen, Vorstandsvorsitzender der Rittal Foundation: „Wir sind tief beeindruckt, dass Sie trotz der Auswirkungen der Pandemie Ihre Mission mit vollem Engagement fortsetzen. Für die von Krankheit betroffenen Kinder und ihre Familien sind Sie wichtige Mutmacher.“



Rittal Foundation

Tel.: 0 2772 505-1721 · www.rittal-foundation.de



Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, und seine Ehefrau Debora Loh übergeben einen symbolischen Scheck über 25.000 Euro an den Verein „Menschen für Kinder“, hier vertreten durch Dieter Greilich, 1. Vorsitzender, und Matthias Spöth, 2. Vorsitzender (v. l.).

Anzeige



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Management in der Medizin (B. Sc.)
- Softwaretechnologie (B. Sc.)

Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)

STUDIUM PLUS

DUALES STUDIUM

HEIMATNAH DUAL STUDIERN!



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de



Foto: Regionalmanagement

Regionalmanagement-Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Wagner (links stehend) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Mittelhessen beim Runden Tisch für die „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ in den Räumen des Hotel Heyligenstaedt.

TRANSFORMATION ALS CHANCE SEHEN

MITTELHESSEN SETZT SEINE NETZWERKE FÜR DIE AUTOZULIEFERBRANCHE EIN

„Der Wandel kommt nicht, er ist schon da. Wir Mittelhessen sind uns einig, dass wir diesen Prozess als Chance nutzen und die Erfolgsgeschichte des Wirtschaftsstandorts fortschreiben wollen.“ Mit diesen Worten fasste Manfred Wagner, Aufsichtsratsvorsitzender des Regionalmanagements Mittelhessen, die Ergebnisse eines Runden Tisches zusammen, zu dem sich Institutionen aus der ganzen Region am Freitag getroffen hatten. Ausnahmslos alle Vertreterinnen und Vertreter sprachen sich da-

für aus, dass zur Erarbeitung von „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ eine Bewerbung für das gleichnamige Bundesprogramm abgegeben werden solle.

Im Rahmen „Zukunftsfonds Automobilindustrie“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie regionale Transformationsnetzwerke, um „die (regionale) Leistungsfähigkeit nachhaltig zu sichern und so die Voraussetzung für ein hohes Beschäftigungsniveau zu schaffen.“ Der Zukunfts-

fonds enthält 1 Milliarde Euro. 340 Millionen davon sollen in den 30 von der Bundesregierung identifizierten Clusterregionen wie Mittelhessen eingesetzt werden, die stark von der Transformation betroffen sein werden.



Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Tel.: 0641 9488890

www.mittelhessen.eu

Anzeige



Ihr starker Partner in der Region **Wetzlar**

ARWA Personaldienstleistungen ist seit über **40 Jahren** ein zuverlässiger Partner für individuelle Personallösungen. Mit mehr als **80 Niederlassungen** bundesweit, leisten wir unseren Beitrag zur nachhaltigen Optimierung der unternehmerischen Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit.

35576 Wetzlar | Eduard-Kaiser-Straße 8
Telefon: 0 64 41/20 01 90
Mail: wetzlar@arwa.de
www.arwa.de



ARWA
Personaldienstleistungen






REGIONALVERSAMMLUNG MITTELHESSEN

NEUER REGIONALPLAN WIRD OFFENGELEGT

Der Entwurf des neuen Regionalplans stand im September in der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Mittelhessen (RVM) im Kreis-
haus in Marburg im Mittelpunkt.

Zentrales Ergebnis: Die Vertreter der fünf mittelhessischen Landkreise sowie der Städte Gießen, Marburg und Wetzlar haben den Entwurf des neuen Regionalplans Mittelhessen mit großer Mehrheit gebilligt und die Geschäftsstelle/Obere Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium Gießen (RP) beauftragt, die Öffentlichkeit, betroffene Behörden und sonstige Stellen zu beteiligen.

Der Regionalplan Mittelhessen legt unter anderem umfangreiche Gebiete fest, in denen die Landwirtschaft, der Schutz und die Entwicklung von Natur und Landschaft, besondere Klimafunktionen, der Grundwasserschutz, der Hochwasserschutz oder die Forstwirtschaft Vorrang haben. Er regelt auch, wo und in welchem Umfang in den Kommunen neue Wohnsiedlungsflächen oder neue Industrie- und Gewerbegebiete entwickelt werden können. Daneben enthält der Planentwurf unter anderem Vorgaben für den Einzelhandel und den Öffentlichen Personennahverkehr, mit denen im Sinne der Daseinsvorsorge gleichwertige Lebensverhältnisse in der gesamten Region gewährleistet werden sollen.

Zu Beginn des neuen Jahres soll der Entwurf des Regionalplans auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen veröffentlicht sowie bei der Oberen Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium und den fünf Kreisverwaltungen ausgelegt werden. Die Öffentlichkeit



Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich (r.), Dr. Ivo Gerhards (Leiter der Oberen Landesplanungsbehörde; 2. v. l.), Klaus Weber (Vorsitzender der Regionalversammlung Mittelhessen; 2. v. r.) und Helmut Jung (Vorsitzender des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlichen Raum und Infrastruktur; l.) zeigen die Regionalplankarte, die Festlegungen zu Themen wie Siedlungsstruktur, Siedlungsklima und Hochwasserschutz enthält.

und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen können in einem Zeitraum von zwei Monaten eine Stellungnahme abgeben. Dafür wird dann eine digitale Beteiligungsplattform zur Verfügung stehen. Die Unterlagen zur Sitzung der RVM stehen auf der Homepage des

RP zur Einsichtnahme und zum Herunterladen zur Verfügung.



Regierungspräsidium Gießen

Tel.: 0641 303-0 · www.rp-giessen.hessen.de

Anzeige

Engpässe bei Personal, Maschinen oder Material?

Wir sind Ihr Stahl-Lohnfertiger
kurzfristig, flexibel und günstig!

- Blechstärken: bis 6,0 mm bei Materialfestigkeit von 400 N/mm²
- Dimensionen: bis 3,0 m Länge
- Stückzahlen: ab 10 Stück

- Zuschnitte bis 5 mm Stärke
- Rund- und Vierkantrohre sägen
- Vollmaterial bearbeiten
- MIG/MAG-Schweißarbeiten
- Industrie-Lackierungen



Becker Vertriebslogistik

Schiebelstr. 11 | 35708 Haiger

Telefon: 02773 - 919 663-20

Mobil: 0151 - 123 660 71

Mail: wb@becker-vertrieb.de



EHRENMEDAILLE FÜR EINEN ZUKUNFTSMENSCHEN

STUDIUMPLUS ZEICHNET NORBERT MÜLLER AUS

Begeisterungsfähigkeit und nimmermüde Neugierde, Disziplin und Leidenschaft – all das sind Attribute, mit denen der ehemalige CCD-Vorstandsvorsitzende Norbert Müller bei der Verleihung der StudiumPlus-Ehrenmedaille beschrieben wurde. Mit ihm ehrt das duale Studienprogramm einen Mann, der mit seinem ehrenamtlichen Engagement jahrelang zum Erfolg von StudiumPlus beigetragen hat. Im Foyer der Rittal-Arena würdigten etwa 100 Gäste aus Hochschule, Wirtschaft und Politik in einer Feierstunde die Leistung und das Engagement Müllers, der von 2012 bis 2020 Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) war.



Norbert Müller mit seiner Frau Karin Müller (Bildmitte) bei der Verleihung der StudiumPlus-Ehrenmedaille durch Prof. Dr. Harald Danne (r.) und den CCD-Vorstandsvorsitzenden Uwe Hainbach (2. v. r.). IHK-Präsident Eberhard Flammer, THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems, Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner, LDK-Landrat Wolfgang Schuster und Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich (v. l.) würdigten Müllers Verdienste.

Im CCD sind die aktuell etwa 970 Partnerunternehmen organisiert, die für die Praxis in den dualen Studiengängen von StudiumPlus stehen. „Norbert Müller hat den dualen Gedanken mit Leidenschaft gelebt“, sagte Prof. Dr. Harald Danne, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH). Müller habe nicht nur eine Vielzahl neuer Partnerunternehmen geworben, er habe auch als Dozent seine Erfahrung als ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung des Unternehmens Rittal und geschäftsführender Inhaber des Consulting Unternehmens Advacon an die Studierenden weitergegeben.

„Norbert Müller hat alle Register gezogen, um Unternehmen von StudiumPlus zu überzeugen“, sagte Uwe Hainbach, der Müllers Nachfolger als Vorstandsvorsitzender des CCD ist. Er habe dafür gesorgt, dass sich die Zahl der Partnerunternehmen verdoppelt habe und so maßgeblich dazu beigetragen, dass StudiumPlus hervorragende Studienbedingungen bieten könne.

Lobende Worte gab es auch von Hessens Finanzminister Michael Boddenberg, der eine Video-Grußbotschaft schickte. „Sie haben sich dafür eingesetzt, dass viele junge Menschen, die sonst aus der Region abgewandert wären, vor Ort studieren konnten“, sagte Boddenberg, „Sie haben damit viel für das Land Hessen getan.“

Dass Müller nicht nur für das Land, sondern ganz speziell auch für Mittelhessen viel getan hat, stellte Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich in seiner Festrede heraus. „Bildung und Wissenschaft sind ein herausragendes Merkmal der Region Mittelhessen“, betonte er, doch das sei viel zu wenig bekannt. „Die Region ist ein guter Platz für Fach- und Führungskräfte; aber wir reden zu wenig davon.“ In Mittelhessen gebe es viele weltweit agierende Unternehmen mit herausragenden Produkten, zudem mehr Studienplätze in Marburg und Gießen als in Frankfurt. Neugier und ein positives Grundgefühl für die Zukunft attestierte auch Landrat Wolfgang Schuster dem ehemaligen CCD-Vorstandsvorsitzenden

im Rahmen eines kurzen Promi-Talks. Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner nannte Weit-sicht, Weltläufigkeit und Lösungsorientiertheit als herausragende Merkmale des Geehrten. IHK-Präsident Eberhard Flammer lobte die unbeugsame Disziplin und das unermüdliche Engagement, die Müller auszeichnen, und der Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), Prof. Dr. Matthias Willems, kennzeichnete Müller als guten Menschenführer und Ratgeber.

Nach so viel Lob und der Übergabe der Ehrenmedaille zeigte sich Norbert Müller glücklich über die Wertschätzung, betonte aber, nicht zu sehr zurückschauen zu wollen: „Ich bin auf die Zukunft ausgerichtet, ich bin ein Zukunftsmensch.“ Und nach seinem Dank an seine Weggefährten appellierte Müller: „Beziehen Sie das Wissen von morgen weiter in die Lehre ein!“



StudiumPlus Wetzlar

Tel: 06441 2041-0 · www.studiumplus.de

ZEHN FRAGEN AN ... ROLAND MANDLER

Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wetzlar und Vizepräsident der IHK Lahn-Dill

Roland Mandler, Jahrgang 1954, ist Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wetzlar. Nach seiner Lehre als Feinmechaniker und dem Ingenieurstudium an der FH Gießen-Friedberg sammelte er seine ersten Berufserfahrungen als Ingenieur bei der Firma LOH in Wetzlar. 1985 gründete er die OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wetzlar. Heute ist OptoTech einer der führenden Hersteller von Maschinen für die optische Industrie mit weltweit neun Standorten und mehr als 300 Mitarbeitern. Roland Mandler ist amtierender Vizepräsident der IHK Lahn-Dill.



Foto: IHK Lahn-Dill

1

Wer (oder was) wollten Sie schon immer sein?

Unternehmer

2

Ihre Lieblingstugend?

Das zu sagen, was ich denke

3

Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Familie, Sport, andere Kulturen treffen

10

Ihr Motto?

Innovation ist 90 Prozent Transpiration und 10 Prozent Begabung

4

Ihr Hauptcharakterzug?

Ungeduld

9

Was wünschen Sie sich für unseren Kammerbezirk?

Dass Ausbildung und Zusammenarbeit mit Hochschulen im Fokus bleiben

5

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Etwas zu tun, auch wenn es zu keinem Ergebnis geführt hat

7

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann/einer Frau/einem Menschen am meisten?

Loyalität, auch wenn es schwierig wird

8

Wo liegt der schönste Platz in unserem Kammerbezirk?

Bei uns im Wald: der Blick zum Dünsberg

6

Ihr größter Fehler?

Zu stark an das Gute im Menschen zu glauben



Spatenstich der Lahn-Dill Breitband zum Gewerbeprojekt (G-Projekt) in Lahnau. IHK Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe (2. v. r.) und Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Wolfgang Schuster (Mitte) mit den Herren Pitruzella vom Hessischen Digitalministerium, Wagener vom Fördergeber atene KOM und Löttner von der Telekom Deutschland GmbH

„GUTER TAG FÜR DIE ZUKUNFTSSICHERUNG DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFTSREGION“

BREITBAND AUSBAU IN DEN GEWERBE GEBIETEN GESTARTET

Schnelles Internet im Gigabit-Tempo: Mit Spatenstichen in den Gewerbegebieten in Lahnau und Biedenkopf ist diesen Herbst der Startschuss für den Breitbandausbau von 14.600 Unternehmen in der heimischen Wirtschaft gefallen. „Das ist ein guter Tag für die Zukunftssicherung unserer Wirtschaftsregion“, erklärte der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Burghard Loewe, während der feierlichen Auftaktveranstaltungen. Die Glasfaserversorgung der regionalen Unternehmen sei alternativlos, der Ausbau in den Gewerbegebieten diene der Attraktivitätssteigerung des heimischen Wirtschaftsraums und halte ihn konkurrenzfähig, so der IHK-Chef weiter. „Der Tag zeigt auch, wie gut und schnell Ergebnisse durch kooperatives Handeln erzielt werden können.“ Die IHK Lahn-Dill hat den – für die Unternehmen kostenlosen – Breitbandausbau als Mitglied der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Breitband (ldb),

in der Lahn-Dill-Kreis, Kommunen und eben die IHK für Wirtschaft und Handwerk zusammenarbeiten, maßgeblich initiiert. Loewe: „Eine solche Konstellation ist einmalig in Hessen und Deutschland.“

Beim sogenannten G-Projekt (G steht für Gewerbe) werden in den Gewerbegebieten der Kreise Marburg-Biedenkopf und Lahn-Dill rund 200 Kilometer gebaggert, 450 Kilometer Leerrohre verlegt und anschließend 1500 Kilometer Glasfaser in die Rohre eingblasen. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Jahre dauern. Der von der öffentlichen Hand geförderte Ausbau kostet knapp 47 Millionen Euro.

Im nächsten Schritt wird der Vollausbau geplant. Glasfaser in jedes Haus und in jede Liegenschaft. Erst dann ist die Region komplett in der Gigabit-Welt angekommen. Dies wird allerdings noch ein paar Jahre dauern, bis es so weit ist.



Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1100

loewe@ahndill.ihk.de



LahnDill Wirtschaft
**VERLAGS
SONDER
AUSGABE**

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de

©Erik Schumann – stock.adobe.com

©FrankBoson – stock.adobe.com

©Tiberius Gracchus – stock.adobe.com

©by Doruz T. Oczkiewicz – stock.adobe.com

Chancen im Bestand

Gewerbeimmobilienvermarktung mit Kompetenz und Ideen



Früher häufig als überaltert belächelt, nicht mehr zeitgemäß in Ausstattung oder Gestaltung: Heute entdecken Unternehmen wieder die Werthaltigkeit und Chancen solider Bestandsimmobilien. Dabei steht zunehmend auch das Thema Nachhaltigkeit im Fokus: Neubau ist nicht nur teuer, auch Flächenfraß und Ressourcenschonung spielen heute bei der Investitionsentscheidung eine Rolle.

Arbeitsplatzverlagerung oder Insolvenzen führten noch vor 10 Jahren zu großen Leerstandsflächen in der Region. Gleichzeitig waren große Gewerbegebiete entlang der Autobahn entwickelt worden und boten günstig Bauplatz für neue Anlagen und Gebäude. Schlechte Zeiten für gewerbliche Bestandsimmobilien.

Zwar gibt es immer noch große Herausforderungen bei der Konversion alter Industriebestände, aber gerade mittelgroße Gewerbe- und Industriebetriebe erfahren eine neue Wertschätzung, auch seitens großer Investoren.

Trotz oft aufwendiger räumlicher Anpassungen an die betrieblichen Bedürfnisse oder Brandschutzaufgaben lassen sich Chancen im Bestand nutzen: „Kurzfristige Verfügbarkeit, attraktive Lagen oder eine auch nach 50 Jahren noch gute Bausubstanz können funktionales Fundament und Dach für betriebliche Erfolge bieten,“ weiß Peter Freischlad, Inhaber der Dillenburg Immobilienberatung Objektwert.

Sein Unternehmen beschäftigt sich seit 2002 mit der Vermarktung und Entwicklung betrieblicher Immobilien in der Region.

Dabei hat er mit seinem Team, gut vernetzt in Mittelhessen und Südwestfalen, bereits viel bewegt. Prominentes Beispiel: Die Schokoladenfabrik Läderach, heute Betriebsstätte des Hightech-Unternehmens Isabelenhütte.

Professionelle Objektaufbereitung, eine Analyse der Chancen und Risiken und Verständnis für branchenspezifische Bedürfnisse helfen dabei, die richtigen Partner für freie Flächen gezielt anzusprechen.

Auch bei Umstrukturierung betrieblich nicht mehr notwendiger Flächen im

laufenden Betrieb können die Experten helfen. Zuletzt bei einem Sale-and-Lease-Back von gut 4.000 m². Dadurch entsteht in einem Bekleidungsunternehmen ein Leistungszentrum zur Sportartikelentwicklung: Synergien für beide Partner und ein Vorzeigeprojekt für den Standort.

„Wir sehen eine neue Wertschätzung für die gewerbliche Bestandsimmobilie“, freut sich Freischlad, schließlich ist Altbau statt Neubau auch praktizierter Umwelt- und Klimaschutz.

Seit 20 Jahren Immobilienberatung in Mittelhessen und Südwestfalen

Analyse, Bewertung und Beratung im Umgang mit gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Immobilien sind dabei die Grundlage für eine kompetente Problemlösung.

Mit Leidenschaft, Sorgfalt und Beharrlichkeit kümmern wir uns um die Belange unserer Kunden. Immobilien und der dahinter stehenden Lebensleistung bringen wir die nötige Wertschätzung entgegen und vertreten Sie am Markt.

Ob Chancen für Ihren Geschäftserfolg oder Zuhause für Fach- und Führungskräfte, wir stellen uns Ihren Aufgaben.

OBJEKTWERT
Immobilien Consult
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 83
35683 Dillenburg
T 0 27 71 / 33 00 09
F 0 27 71 / 32 050 32
service@objektwert.com

Immobilienberatung

02771 330009 □ objektwert.com



OBJEKTWERT

MÖCHTEN SIE IHRE IMMOBILIE MIT GUTEM GEFÜHL VERKAUFEN?

RAMONA & MARTIN BÄHRINGER

Ihre Makler für Wetzelar & Umgebung!



DAS IMMO-ASS

MARTIN BÄHRINGER

SPRECHEN SIE UNS AN!

JETZT ANRUFEN!

kostenfreie
**VERKÄUFER-
BERATUNG**

ONLINE-WERTERMITTLUNG!

kostenfreie
**IMMOBILIEN-
BEWERTUNG**

Tel. **06441-44 61 31** www.stadtmakler.com

Maklerin und Gutachterin – Mehrwert durch Kooperation –



Sachverständige für
Immobilienbewertung

Julia Simone Weber

Mobil (0160) 97 908 845
www.weberwert.de

Am Weidenborn 17
35625 Hüttenberg



... mehr als 30 Jahre Erfahrung

Ihr Maklerbüro in der Region
für Verkauf und Vermietung

Ulrike Watz-Bamberger

Telefon (0 64 46) 66 88
www.bamberger-immobilien.de

Am Rennweg 4
35614 Aßlar



Sie suchen ein Zuhause für
Ihr Unternehmen?

www.imaxx.de/gewerbe

Ihr Gewerbepartner in Mittelhessen. Sprechen Sie uns an!

Sasun Calisir ■ sasun.calisir@imaxx.de
Wetzlar: 06441 30996-15 ■ Weilburg: 06471 92207-0



IMMOBILIEN DES MONATS



Kaufpreis 1.698.600 € zzgl. Stellplätze

GEWERBEFLÄCHE

Innenstadtlage Wetzlar
Gewerbefl. ca. 468,44 m², Bj. 2021, Erstbezug,
große Schaufensterfront zur Bahnhofstraße,
Fläche flexibel gestaltbar, Objektnr.: 36553



Kaufpreis 990.000 €

WOHN-/GESCHÄFTSHAUS

Ehringshausen
Grundstücksfl. ca. 7.094 m², Produktionsfl.
ca. 1.024,26 m², Wohnfl. ca. 473,96 m²,
Büro ca. 20,35 m², Objektnr.: 31951

genomaxx – Ihr Immobilienpartner an Lahn und Dill

Der Kauf oder Verkauf eines Eigenheims ist für viele eine besondere Angelegenheit. Als ein Unternehmen der VR Bank Lahn-Dill hat genomaxx seine Wurzeln in der Region und kennt den Immobilienmarkt vor Ort. Erfahren Sie im Interview mit Christiane Haas, Immobilienberaterin von genomaxx, wie wichtig eine persönliche Betreuung ist und welche Unterstützung Sie von genomaxx erwarten können.

Was würden Sie jemanden raten, der eine Immobilie verkaufen möchte?

„Um ein Haus oder eine Wohnung erfolgreich zu verkaufen, braucht es Zeit, Verhandlungsgeschick, Fach- und Ortskenntnisse. Dazu ist es wichtig, sich einen verlässlichen Partner vor Ort zu suchen.“

Warum halten Sie es für sinnvoll, einen Immobilienmakler einzusetzen?

„Der Immobilienverkauf gestaltet sich sehr zeit- und kostenintensiv und bietet viele Fallstricke. So können sich häufig Fehler bei der privaten Vermarktung ergeben. Ein guter Immobilienmakler denkt an alles und unterstützt Sie in Ihrem Vorhaben.“

Was ist Ihre Philosophie in Sachen Immobilienberatung?

„Die Zufriedenheit unserer Kunden, der persönliche Kontakt sowie eine engagierte und diskrete Arbeitsweise stehen bei uns im Vordergrund. Es ist die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Was sind typische Fehler beim Verkauf einer Immobilie?

„Beim Immobilienverkauf geht es um hohe finanzielle und emotionale Werte. Dies führt oftmals dazu, dass die Eigentümer den Wert ihrer Immobilie falsch einschätzen.“

Immobilienmakler gibt es viele. Was bietet genomaxx als Mehrwert?

„Ein Immobilienverkauf zahlt sich nur durch eine gründliche Planung und Vorbereitung aus. Hier ist nicht nur die Fachexpertise ein wichtiger Punkt, sondern auch eine professionelle Vermarktung des Objektes. Wir haben mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Immobilienvermittlung und Immobiliensache ist Vertrauenssache. Wir sind hier in der Region verwurzelt und kennen den Immobilienmarkt vor Ort ganz genau. Das zeichnet uns aus.“

Welche Leistungen kann Ihr Kunde sonst noch erwarten?

„Wir haben in unserem Team neutrale und unabhängige Immobiliengutachter,

die durch Kenntnis der regionalen Marktsituation marktgerechten Preise ermitteln. So bekommen Sie alles aus einer Hand. Wir setzen auch technische Hilfsmittel ein: zum Beispiel durch den Einsatz einer Drohne können Sie Ihre Immobilie in einer neuen Perspektive erleben. Oder ermöglichen Sie Ihren Kaufinteressenten eine virtuelle Besichtigung mit einem 360 Grad Rundgang.“

Unterstützen Sie auch bei der Vermietung einer Immobilie?

„Ja, uns ist es wichtig Ihre Immobilie ins rechte Licht zu rücken und unterstützen bei der Auswahl geeigneter Interessenten. Denn eine Immobilie zu vermieten und passende Mieter zu finden, kann eine Herausforderung sein.“

Wie sieht es beim Kauf einer Immobilie aus?

„Wir unterstützen unsere Kunden natürlich auch beim Kauf ihrer Traumimmobilie. Nicht nur bei der Suche, sondern auch bei der Finanzierung.“



Christiane Haas
Gepüfte Immobilienberaterin (HAF)
VR Bank Lahn-Dill eG - genomaxx
Tel. 02772 4700-7309
christiane.haas@genomaxx.de

Was muss ich bei der Finanzierung beachten?

„Egal ob Sie eine Immobilie bauen oder kaufen möchten, es ist wichtig an die Nebenkosten zu denken wie zum Beispiel Kosten für Notar, Makler, Grunderwerbssteuer, Umzug usw. Die Kosten werden oftmals unterschätzt. Bei der Finanzierung gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die man unbedingt in Anspruch nehmen sollte. Unsere Baufinanzierungsberater der VR Bank Lahn-Dill prüfen mit Ihnen gemeinsam, wie Sie die Förderung optimal ausschöpfen.“

Was wollen Sie unseren Lesern noch mitgeben?

„Egal ob Immobilienkauf, -verkauf, oder -vermietung – ein Beratungsgespräch lohnt sich immer!“



Arbeiten im Zentrum von Herborn.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur historischen Altstadt von Herborn befindet sich dieses hochwertige Wohn- und Geschäftshaus. Die Grundidee ist ein Gebäude mit einer Mischnutzung aus Wohnen und Arbeiten in einem Baukörper.

Folgende gewerbliche Flächen stehen zur Anmietung zur Verfügung:

Lage	Nutzung	Fläche (m ²)
Erdgeschoss	Laden	91
1.Obergeschoss	Büro	238
1.Obergeschoss	Praxis Büro	348

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.vrbank-lahndill.de/neubau-herborn



genomaxx
Ihr Immobilien-Partner



Produktionsfläche:	5.479 m ²
Gebäudefläche:	9.287 m ²
Grundstücksfläche:	13.465 m ²
Lagerfläche:	2.847 m ²
Bürofläche:	168 m ²
Sozialräume:	getrennt w m
Parkfläche:	für ca. 40 PKW
Kaufpreis auf Anfrage	

Automobilzulieferer bietet top gepflegte Immobilie in Bad Laasphe-Banfe an

Das knapp 13.000 m² große WKW-Industriegelände steht zum Verkauf: **BERGE-BAU** sucht einen Interessenten für die inzwischen leerstehende Immobilie in Banfe. Für 13.465 m² Grundstück und rund 9.300 m² Produktionshallen will Jens Löcherbach, Immobilienfachwirt bei BERGE-BAU einen Käufer finden. Neben der hochwertigen Eloxalanlage

als wesentlicher Bestand der Immobilie ist noch ein weiterer Punkt wichtig: Bis 2015 wurden die Hallen durch WKW immer wieder modernisiert und befinden sich in einem Top-Zustand. Ein Kunde könnte also sofort einziehen. Die Hallen können mit oder ohne Eloxalanlage übernommen werden.

Wir vermitteln Hallen und Bürogebäude in Bad Laasphe

Die Industriefläche befindet sich in einem gewachsenen Industriebiet, in dem sich namhafte Produktionunternehmen angesiedelt haben. Die 1972 gegründete »Wittgensteiner Kunststoffherzeugnisse Laasphe« produzierte Kunststoffbecher aus Polystyrol und Polypropylen. Abnehmer waren in der Hauptsache Milchbetriebe und Molkereien. Eine weitere Sparte war die Herstellung von Waschmittelschaufeln. Bei dem Objekt handelt es sich um eine gepflegte Industriefläche mit flexibler Raumaufteilung.

Produktionsfläche:	ca. 3.582 m ²
Grundstücksfläche:	ca. 13.396 m ²
Lagerfläche:	ca. 4.400 m ²
Büro- und Sozialräume:	ca. 404 m ²
Energie:	Gasheizung

Bei Interesse besteht die Möglichkeit für einen Teilkauf.

Ihr Ansprechpartner:
 Jens Löcherbach (Immobilienfachwirt)
 Telefon 02753 5949-62
 Mobil 0151 18564306
 E-Mail j.loecherbach@berge-bau.de
 www.berge-bau.de



Gewerbepark Justushütte

35075 Gladenbach / Weidenhausen

- Zur Produktion und Lagerung
- Hallengrößen bis zu 4.000 m²
- 8 Verladerampen
- Direkt neben der Bundesstraße 255

Oranier Properties GmbH
 schmitt-Theis@oranier.com
 Tel: 02771 / 2630-330

Nähere Infos unter: www.justushütte.de



© Bild: Westend / JOSEF

**Besser mit Makler.
 Am besten Sparkasse.**

Immobilien-Verkauf mit einem starken Partner aus der Region.

S-ImmobilienCenter
 Telefon 02771 935-3515
www.sparkasse-dillenburg.de

Nah, seriös und fair.



Ihr verlässlicher Partner für die Realisierung innovativer Industrie- Gewerbe- und Wohnimmobilien.

GÜNTHER 
BAUEN MIT KOMPETENZ



2019-2020: SIEMAG TECBERG group | Erweiterung Produktmontage mit Schwerlast-Prüfständen sowie Automatiklager

- > Schlüsselfertiges Bauen
- > Betonfertigteilewerk
- > Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- > Konstruktion und Entwicklung
- > Innovative Sonderlösungen

Bauunternehmung GÜNTHER GmbH + Co. KG
Sohlstättenweg 2 | 57250 Netphen
Tel. 02737 509-0
info@bauunternehmung-guenther.net
www.bauunternehmung-guenther.net



Den Wert der eigenen vier Wände steigern

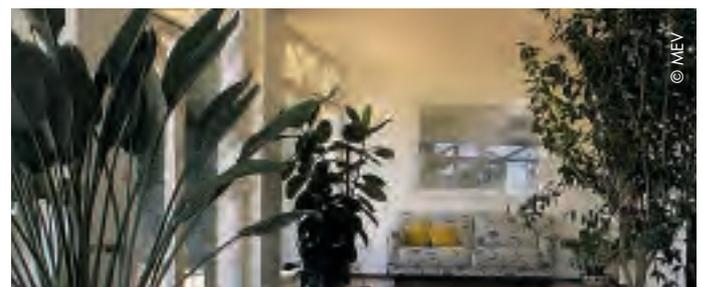
Immobilienverkauf: Mit Bedacht mögliche bautechnische Mängel beseitigen

Wie die Zeit vergeht: Die Kinder sind erwachsen und ausgezogen. Das Familienheim wirkt leer und ist für die älter werdenden Eltern auf kurz oder lang zu groß. Viele überlegen daher, in eine kleinere Wohnung umzuziehen und ihr Haus zu verkaufen. Damit sie dabei einen guten Preis erzielen, wollen sie häufig vorher den Wert der Immobilie steigern – indem sie das oft seit Jahrzehnten bewohnte Haus modernisieren. Nur, welche Modernisierungen können überhaupt wertsteigernd sein? Der Berliner Immobilienmakler Dirk Wohltorf rät: „Nur das machen, was man selbst als Steigerung der Wohn- und Lebensqualität empfindet.“

Was in jedem Fall wertsteigernd ist: Sollte das Haus bautechnische Schwachstellen haben, lohnt es sich, sie zu beseitigen. „Keiner will feuchte Keller“, sagt Wohltorf. Ebenfalls werts-

teigernd: „Die Haustechnik – also die Bereiche Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektrik – sollte möglichst auf dem neuesten Stand sein“, erklärt Ulrich Severitt, Bauberater beim Verband „Wohnen im Eigentum“ (WiE) in Bonn.

Eine Modernisierung der Heizungsanlage kann nicht nur den Wert der Immobilie steigern, sondern bringt beim Verbrauch teils enorme Einsparungen mit sich. Und ein neues Badezimmer? Das kann wertsteigernd sein. „Dabei kommt es aber nicht etwa auf goldene Wasserhähne oder andere kostspielige Materialien an“, stellt Severitt klar. Aus seiner Sicht sollte ein Bad modern, aber in einem möglichst neutralen Design gehalten sein – also etwa ohne auffällige oder grelle Farben, die auf einen Interessenten eher abschreckend wirken könnten. Auch Investitionen, die die Energieeffizienz eines Gebäudes erhö-



hen, können sich wertsteigernd auf eine Immobilie auswirken. „Gerade bei älteren Gebäuden kann der Wärmeverlust durch eine unzureichende Dämmung oder Isolierung von Dach und Fassade teils beachtlich sein“, erklärt Severitt; Eigentümer sollten sich hier beraten lassen. Anlaufstelle können Energieeffizienzexperten sein. Mitunter kann es von Vorteil sein, neue Fenster und eine neue Haustür einzubauen und so einem Energieverlust entgegenzuwirken. „Manchmal kann auch eine vorhandene Tür

überarbeitet werden“, so Severitt. Um bei einem möglichen Verkauf einer Immobilie einen guten Preis zu erzielen, kommt es darauf an, dass das Objekt einen gepflegten Eindruck macht. „Mit einem gepflegten Garten z. B. kann man unglaublich punkten“, erklärt Wohltorf.

Und es sind auch nicht immer kostspielige Investitionen, die ein Objekt attraktiv machen. Mitunter reichen schon Putzarbeiten an der Fassade oder ein frischer Anstrich von Räumen.

Besser sicher bauen.

HOCH- u. TIEFBAU
ERNST WEBER
RECHTENBACH

Ernst Weber ist eines der größten mittelständischen Bauunternehmen im Raum Wetzlar und Gießen mit über 100 Beschäftigten. Wir realisieren für Sie komplexe Bauprojekte in unterschiedlichen Volumina und Größenordnungen.

Lernen Sie uns kennen.
Wir kommen gern mit Ihnen ins Gespräch:
0 64 41-9 78 50

Ernst Weber GmbH & Co. KG
Schmalheck 9 · 35625 Hüttenberg
weber-rechtenbach.de

Mehr als 70 Jahre Erfahrung am Bau

- Bauplanung/-betreuung
- Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten
- Natur-/Bruchsteinmauer
- Schlüsselfertigbau
- Ingenieurbauwerke, Straßenbauprojekte
- Entwässerungsarbeiten
- Verlegung von Versorgungsanlagen
- Außenanlagen
- Bauwerks-Sanierung und Bauunterhaltung
- Kellertrockenlegung
- Erd-/Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten
- Bauschutt-Recycling, Containerservice
- Verkehrsflächenreinigung und Winterdienst

Ernst Weber in Hüttenberg – Expertise im Hoch- und Tiefbau

Ernst Weber entwickelt und baut seit über 70 Jahren. Diese jahrzehntelange Erfahrung im Hoch- und Tiefbau unterschiedlichster Größenordnungen und Volumina bescheinigt dem Unternehmen eine starke Expertise. Bereits in der 4. Generation in der Geschäftsleitung übernehmen Familienmitglieder die Verantwortung für nunmehr über 100 Beschäftigte. Damit ist Ernst Weber eines der größten mittelständischen Bauunternehmen im Raum Wetzlar und Gießen. „Klar, dass wir neben dem Schlüsselfertigbau auch für öffentliche Auftraggeber hochwertige und solide Bau-Objekte erstellen. Dazu zählen beispielsweise Hochbau, Ingenieurbau, Kanal- und Straßenbau“, sagt Ulrich Weber, einer der Geschäftsführer. „Die Ernst-Weber-Philosophie gibt dabei wieder, was wir täglich im Gespräch mit Kunden erleben: Bauen ist und bleibt Vertrauenssache. Zu dieser Philosophie gehört deshalb genaues Zuhören, wenn es um die Wünsche unserer Kunden geht. Wir planen individuell zugeschnittene funktionale Gebäude, die den Ansprüchen der Auftraggeber gerecht werden und genau dem Zweck entsprechen, für den sie gebaut werden.“

Kennzeichnend für Ernst Weber ist die langjährige Zusammenarbeit mit regionalen Herstellerbetrieben. So ist ein funktionsfähiges Netzwerk entstanden, in dem man

sich aufeinander verlassen kann. „Wir schätzen vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Auftraggebern und Partnerfirmen“, so Ulrich Weber weiter.

Heutiges Bauen unterliegt einem schnelleren Wandel als früher und auch in dieser Branche spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Ulrich Weber stellt fest: „Das Bauhandwerk ist durch die Jahrzehnte stetig komplexer geworden, neue Verfahren, Baumaterialien und gesetzliche Vorgaben fordern Betriebe stärker heraus. Darauf müssen wir als souveräner Partner mit aktuellem Know how reagieren.“ Ernst Weber-Angestellte befinden sich deshalb regelmäßig in Weiterbildungsangeboten.

Aber auch die Gesundheit seines Teams und das soziale Engagement liegen dem Familienunternehmen am Herzen, das seit vielen Jahren soziale Projekte und den regionalen Sport unterstützt. Eine gute Idee für die Mitarbeiter-Fitness ist beispielsweise das Angebot von Leasing-Fahrrädern sowie Fitnesstrainings. „Motivation, Wissen und Gesundheit stützen unser Ziel der steten Qualitätssteigerung unserer Bauleistungen, gemäß unserem Credo: besser sicher bauen“, sagt Ulrich Weber abschließend.

HANDELSREGISTER

BEKANNTMACHUNGEN DER HANDELSREGISTER

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

NEUEINTRAGUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 5305 / 22.09.2021

Fleischerei Marée e.K., 35719 Angelburg

Am Tor 3. Inhaber: Andreas Tatzel, Angelburg.

HRB 7828 / 29.08.2021

Balzer Digital GmbH, 35232 Dautphetal

Friedhofstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Digitalisierungs- und Abrechnungsdienstleistungen, Drohnenbefliegungen, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Marketing und die Fortbildung im Garten- und Landschaftsbau sowie im Bauwesen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Jakob Zech, Gera, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Frank Balzer, Dautphetal, und Inge Balzer, Dautphetal. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2021.

HRB 7841 / 17.09.2021

4ba GmbH, 35216 Biedenkopf

Am roten Stein 9a. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Hardwaresystemen und Software, die Durchführung von Anwenderschulungen und Systemberatungen sowie der Handel mit Produkten aus dem Bereich Heizung, Klima, Lüftung, Elektronik, Sanitärwaren und Automatisierungstechnik. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Oliver Georg Herrmann, Biedenkopf und Jens Deseive, Marburg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2021.

Amtsgericht Gießen

HRA 5202 / 14.09.2021

IT-Dienstleistungen Schleher e.K.,

35435 Wettenberg

Im Westpark 1. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Patrick Daniel Schleher, Wettenberg, mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10665 / 14.09.2021

LF Holding GmbH, 35444 Biebental



Kubota WIR BERATEN SIE GERN: 02761-922-0
BUCHEN'S Ihr Profi-Servicepartner
 WWW.BUCHENS.DE

Oberhalb der Waldmühle 16. Gegenstand des Unternehmens: Die Gründung, die Verwaltung und Verwertung von Unternehmensanteilen, soweit nicht erlaubnispflichtig. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Luca Markus Franke, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 25.08.2021.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7950 / 01.09.2021

Culinarik GmbH & Co. KG,

35578 Wetzlar

Goethestraße 14. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Culinarik Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 8391), mit der Befugnis auch für jeden GF

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils Kommanditist/in: Markus Schleifer, Asslar, Einlage: 550,00 EUR, Kamila Stein, Wetzlar, Einlage: 200,00 EUR, Michael Amrhein, Haibach, Einlage: 200,00 EUR, und Atanaska Kumanova-Amrhein, Haibach, Einlage: 50,00 EUR.

HRA 7951 / 07.09.2021

Binwieda UG (haftungsbeschränkt)

& Co. KG, 35614 Aßlar

Loherstraße 17. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Binwieda Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Aßlar (AG Wetzlar HRB 8378), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Zossen (bisher AG Potsdam HRA 7440 P) nach Aßlar verlegt. Kommanditistin: Ina Haak, Braunsfels, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 7952 / 14.09.2021

Pi-BG SPV GmbH & Co. KG,

35630 Ehringshausen

Gehmstraße 5. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Pi-BG Verwaltungs GmbH, Ehringshausen (AG Wetzlar HRB 8399) für Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit



WINKHAUS
 So schließt man gute Geschäfte ab.
DRESCHER Eisenwaren
 Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
 Ihr Partner für Schließtechnik
 Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
 T 06441 62002 • F 06441 64373

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
 94486 Osterhofen
 Tel. 09932 37-0
 gbi@wolfsystem.de
 WWW.WOLFSYSTEM.DE



sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditisten. Dr. Roger Robin Pierenkemper, Marburg, Einlage: 1.582,00 EUR, Yala Marie Pierenkemper, Düsseldorf, Einlage: 459,00 EUR, Georgie Kim Pierenkemper, Hamburg, Einlage: 459,00 EUR, und Jennifer Baumgarten, Braunschweig, Einlage: 370,30 EUR.

HRA 7953 / 17.09.2021

FORWARD Consulting Agency OHG, 35614 Aßlar

Kölschhäuser Straße 11. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeweils persönlich haftender Gesellschafter: Manuel Busse, Aßlar, und Oliver Goller, Gießen, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.




Farbe in Funktion
 Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen und Metallen auf 2.700m²
 Produktions- und Lagerfläche.

Dillenburg Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
 Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

HRA 7854 / 17.09.2021

Frank Schäfer Industriellackierungen e.K., 35641 Schöffengrund

Schützenstraße 14. Eingetreten als Inhaber: Frank Schäfer, Schöffengrund.

HR B 8392 / 06.09.2021

Aurum Holz GmbH, 35708 Haiger

Schwarzbachstraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Forstbetrieb, Handel mit forstlichen Produkten und das Betreiben eines Sägewerkes nebst Holzeinschlag und Holzrückung etc. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF Aurelija Barkauskiene, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2021.

HR B 8393 / 09.09.2021

Faya Fliesenwelt UG (haftungsbeschränkt), 35586 Wetzlar

Otto-Wels-Straße 41. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Fliesen und Baustoffen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Yasin Tanververdi, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2021.

HR B 8394 / 09.09.2021

GWV Unternehmensberatung GmbH, 35745 Herborn

Schillerhöhe 12. Gegenstand des Unternehmens: Unternehmensberatung. SK: 25.000,00 EUR. Die Gesellschaft wird durch

den/die Liquidator/in/en vertreten. Nicht mehr GF: Ralf Wetengel, Herborn. Bestellt als Liquidatorin: Gabriele Wrubel-Wetengel, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2003, mehrfach geändert. Die GV vom 23.06.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Tangermünde (bisher AG Stendal HRB 8226) nach Herborn beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8395 / 10.09.2021

SY Tiefbau GmbH, 35606 Solms

Vorm Bormplatz 7. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Straßen- und Tiefbauarbeiten, Verlegung und Montage von Glasfaserkabeln, Erdbauarbeiten, Spezialtiefbauarbeiten, Kanalbau, Kabelbau, Netzbau, Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie Außenanlagen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Songül Yesilbas, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2021.

HR B 8396 & 13.09.2021

K² Umwelt und Infrastruktur GmbH, 35633 Lahnau

Franz-Liszt-Straße 5. Gegenstand des Unternehmens: Beratung von Kommunen sowie Analyse, Bewertung und Entwicklung von kommunaler Infrastruktur. SK: 25.200,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Klaus Moos, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2021.

HR B 8397 / 14.09.2021

I-A Bodensysteme GmbH, 35614 Aßlar

Europastraße 15. Gegenstand des Unternehmens: Abdichten von Fußböden, Betondecken, Verlegen von Wärmedämmungen, Verlegen von Fußbodenheizungsrohren bis zum Verteilerkasten, der Groß- und Einzelhandel von Baustoffen, Beseitigung von Baumängeln sowie Heizungs-, Sanitär- und Fliesenarbeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafter-

beschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Yunus Karamus, Asslar, und Osman Öztürk, Lahnau, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2021 mit Änderung vom 05.08.2021.

HRB 8398 / 14.09.2021

Greeb Immobilien GmbH, 35683 Dillenburg

In der Kerb 2. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb sowie Errichtung von Immobilien jeglicher Art, sowie deren Verwertung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dominik Greeb, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2021.

HRB 8399 / 14.09.2021

Pi-BG Verwaltungs GmbH, 35630 Ehringshausen

(bisher: Platin 2122. GmbH) Gehrstraße 5. Gegenstand des Unternehmens: Tätigkeit als persönlich haftende Gesellschaf-

Schreiner Maschinenvertrieb GmbH | Verkehrsstraße 14 | 35494-310 | 35013 Dillenburg
 Nikolausweg 1 | 35683 Dillenburg | 35683 Dillenburg | 35683 Dillenburg
 Tel.: 06441/971-0, Mobil: 0170/3291291, E-Mail: info@schreiner-maschinen.de, Web: www.schreiner-maschinen.de


Yale




Familiengeführt

Über 100 Mitarbeiter

Stark im Service

Regional







Kaufen - Mieten - Leasen - Full-Service | Neu und Gebraucht | ständig eine Auswahl von über 100 Geräten


MERLO


ISEKI


Hebebühnen


Reinigungstechnik

www.schreiner-mietzentrum.de
www.schreiner-technik.de

terin, insbesondere bei der Pi-BG SPV GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Dr. Roger Robin Pierenkemper, Marburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2021. Die GV vom 14.07.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher

AG Frankfurt am Main HRB 123243) nach Ehringshausen sowie § 2 beschlossen.

HRB 8400 / 15.09.2021

KABO Immobilienverwaltung GmbH, 35578 Wetzlar

Vogelsang 5. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verkauf, Vertrieb, Verwaltung, Vermittlung, Sanierung und Errichtung von eigenen und fremden Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu



SENIORENRESIDENZ
Philosophenweg Wetzlar

» *Sicherheit und Geborgenheit* *in einer Gemeinschaft.* «

Darauf können Sie sich verlassen:

- ✓ ausgezeichnete pflegerische Betreuung
- ✓ hohes Maß an Fürsorglichkeit
- ✓ abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten

**KOMFORTPFLEGE, DIE
ICH MIR LEISTEN KANN**

Philosophenweg 11 · 35578 Wetzlar · Telefon 06441 44 88 5-0 · www.seniorenresidenz-wetzlar.de



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
 Tel.: +49 64 41/95 53-02
 Fax: +49 64 41/5 30 15
 ibc@ibc-waelzlager.com
 Web: www.ibc-waelzlager.com

vertreten. Bestellt als GF: Semra Özen, Wetzlar, einzelvertretungs-
 berechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich
 im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte
 abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2021.

HR B 8401 / 15.09.2021

Leropa GmbH, 35578 Wetzlar

Garbenheimer Straße 15. Gegenstand des Unternehmens: Textil-
 druck und Veredelung von Textilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur
 ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere
 GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch
 einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch
 Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis er-
 teilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss
 ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechts-
 geschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter
 eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Gor
 Marnukyan, Wetzlar, und Holger van Huet, Schöffengrund, je-
 weils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter
 eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag
 vom 23.06.2021.

HR B 8402 / 15.09.2021

CoviDetect MUC GmbH, 35685 Dillenburg

Steinwiese 18. Gegenstand des Unternehmens: die Durchfüh-
 rung von medizinischen Tests, der Handel mit medizinischen
 Produkten sowie die im Kontext hierzu stehende Beratung, insbe-
 sondere am Flughafen in München. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur
 ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere
 GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch
 einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch
 Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis er-
 teilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss er-
 mächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechts-
 geschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines
 Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Christoph
 Neumeier, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Be-
 fugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen
 oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
 Gesellschaftsvertrag vom 24.08.2021.

HR B 8403 / 16.09.2021

Roland Fuchs Elektroanlagenbau GmbH, 35759 Driedorf

Schneidertriestrich 32. Gegenstand des Unternehmens: Planen,
 Installieren, Prüfen, Inbetriebnehmen und Instandhalten von
 Elektro-, Meß-, Steuer- und Regelungsanlagen aller Art, sowie
 Antennenanlagen, Handel mit elektrisch betriebenen Geräten
 und Beleuchtungsanlagen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF
 bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF
 bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch
 einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch
 Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis
 erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss
 ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von
 Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertre-
 ter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF:
 Christof Hild, Driedorf, und Tim Janick Göbel, Greifenstein, je-
 weils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen
 der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter
 eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsver-
 trag vom 25.08.2021.

HR B 8404 / 17.09.2021

P1 Transporte GmbH, 35687 Dillenburg

Scheiderau 1. Gegenstand des Unternehmens: Transporte bis
 3,5 Tonnen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so ver-
 tritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird
 die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam
 mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss
 kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können
 GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Ge-
 sellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im
 eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt
 zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Markus Proczeng, Siegen,
 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der
 Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines
 Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom
 01.07.2021.

HR B 8405 / 17.09.2021

Süt Bau Verwaltungsgesellschaft mbH, 35633 Lahnau

Haustädter Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Halten von
 Geschäftsanteilen an Kapital- und Personengesellschaften, Über-
 nahme von Verwaltungs- und Management- und Marketing-
 aufgaben für andere Kapital- und Personengesellschaften sowie
 Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung
 bei anderen Unternehmen, insbesondere bei der Süt Bau GmbH
 & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt
 er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die
 Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam
 mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss
 kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können
 GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesell-
 schaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigen-
 en Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu
 vertreten. Bestellt als GF: Cem Süt, Lahnau, einzelvertretungsbe-
 rechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im
 eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte
 abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2021.

HR B 8406 / 17.09.2021

Blacklit GmbH, Greifenstein

Geschäftsanschrift. Industriestraße 11, 35463 Fernwald. Gegen-
 stand des Unternehmens: Kauf von bebauten und unbebauten
 Grundstücken, Errichtung von Gebäuden auf solchen Grund-
 stücken, deren Nutzungsüberlassung, insbesondere deren Ver-
 mietung und Verwaltung sowie deren sonstige Verwertung. Das
 Unternehmen beteiligt sich an anderen Unternehmen mit dem
 gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand und erbringt für diese
 Unternehmen Dienstleistungen im Immobilienwesen, insbeson-
 dere die Vermietung und Verwaltung von Immobilien sowie die
 Vermittlung von Sanierungs-, Renovierungs- und Modernisie-
 rungsmaßnahmen in eigenem und in fremden Namen sowie auf
 eigene und fremde Rechnung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF
 bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF be-
 stellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF
 gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaf-
 terbeschluss kann die Vertretung abweichend geregelt werden,
 insbesondere kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden.
 Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt wer-
 den, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit
 sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten unein-
 geschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thorsten Junk Gießen,
 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der
 Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines
 Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Willy
 Hawlitschek, Löbau, und Cornelia Schkade, Heroldsbach. Ge-
 sellschaftsvertrag vom 02.02.2021. Die GV vom 18.08.2021 hat
 die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die
 Sitzverlegung von Löbau (bisher AG Dresden HRB 41105) nach
 Greifenstein, sowie §§ 2 und 3 beschlossen.

HR B 8407 / 23.09.2021

Dom Distillery Wetzlar GmbH, 35578 Wetzlar

Fischmarkt 3. Gegenstand des Unternehmens: Produktion,
 Handel und Vertrieb von alkoholfreien und alkoholischen
 Getränken, Destillaten, Spirituosen jeglicher Art, von damit
 verbundenen sonstigen Lebens- und Genussmitteln und As-
 sessoires sowie das Abhalten von Events, Themenabenden mit

und ohne Verköstigung in und außer Haus. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dirk Daniels, Wetzlar, und Markus Strasser, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.09.2021..

VERÄNDERUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 4190 / 08.09.2021

Behr & Behr GmbH & Co. KG Dreh- und Frästechnik, Bad Endbach-Hartenrod

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Am Spatwerk 32, 35080 Bad Endbach. Kommanditist: Matthias Behr, Einlage: 20.000,00 EUR. Eingetretene als Kommanditistin im Wege der Sondererfolge nach Matthias Behr: Maria Ludwina Behr, Bad Endbach, Einlage: 10.000,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist im Wege der Sondererfolge nach Matthias Behr: Jakob Behr, Bad Endbach, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRB 3231 / 10.09.2021

Seubert Verwaltungs GmbH, Breidenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Ralf Seubert, Breidenbach. Geändert nun Liquidator: Peter Seubert, Breidenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Amtsgericht Gießen

HRB 816 / 16.09.2021

Schunk Sonosystems GmbH, Wettenberg

Bestellt als GF: Edwin Zijlstra, Gendt/Niederlande.

HRB 6837 / 15.09.2021

digitevo GmbH, Wettenberg

Geändert nun Geschäftsanschrift: Felsweg 4, 35435 Wettenberg.

HRB 7336 / 07.09.2021

Solar House GmbH, Wettenberg

Nicht mehr GF: Jürgen Dietz, Weiden.

HRB 9528 / 17.09.2021

Dr. Reinhardt Investment GmbH, Wettenberg

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Bernhardt Katharina Reinhardt, Gießen.

HRB 9853 / 09.09.2021

Schetzkes Consulting UG (haftungsbeschränkt), Wettenberg

Geschäftsanschrift: Arthur-Pfeiffer-Straße 10, 35578 Wetzlar. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Peter Schetzkes, Gießen, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 331 / 07.09.2021

VR Bank Lahn-Dill e.G., Dillenburg

Nicht mehr Vorstand: Armin Wickel, Dietzhölztal, und Christof Schwehn, Eschenburg. Jeweils Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Thomas Altberg, Angelfeld, und Timo Heck, Dautphetal-Allendorf.

HR A 5054 / 07.09.2021

„AFB“ Anlagen- und Filterbau GmbH & Co. KG, Haiger-Sechshelden

Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: GAE Gesellschaft für alternative Entwicklungen mbH, Marisfeld (AG Jena HRB 303565) Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der GAE Gesellschaft für alternative Entwicklungen mbH & Co. KG Umweltschutz- und Systemtechnik mit dem Sitz in Marisfeld (AG Jena HRA 300160) verschmolzen. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 10.000,00 EUR Kommanditist: Frederic Schneider, Herborn, Einlage: 330.000,00 EUR.

HR A 5061 / 07.09.2021

Linde + Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg

Prokura erloschen: Volker König, Bornich. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



LEA
HESSEN
LANDESENERGIEAGENTUR

SIE GEBEN 100% FÜRS KLIMA,
BEI DER SANIERUNG MACHEN WIR

50/50

Modernisieren mit 50% Förderung und mehr

Das Förderprogramm für Eigenheime

Nur in Hessen: Je nach Effizienzhaus-Standard bis zu 90.000 Euro Förderung von Bund und Land bei Modernisierung zum KfW Effizienzhaus 40 EE!

Infos: www.hessen-macht-50-50.de



WWW.MALCOMESS-WEINGENUSS.DE

Sie suchen: ein ansprechendes
Dankeschön für Ihre Kunden und
Geschäftspartner zur Weihnachtszeit?







Wir bieten: Stilvollen Inhalt auf
Wunsch professionell versendet.

Kontaktieren Sie uns!

Ihr Wein- und Genuss Dealer
Kai Malcomess
06477 2 333 915
www.malcomess-weingenuss.de

WEG
Industrie • Handwerk • Profis

Ihr Spezialist für Werkzeuge und Maschinen

FRITZ WEG GmbH & Co. KG
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg - Wissenbach
Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 17:30 • Sa. 7:30 - 12:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Online-Shop. www.fritzweg.de

Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Eva Maria Issa, Frankfurt am Main.

HRA 5062 / 14.+23.09.2021

Kettenbach GmbH & Co. KG,
Eschenburg-Eibelshausen

Ausgeschieden als Kommanditist: Jens Kuhn, Marburg und Gabriela Kuhn, Marburg. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Jens Kuhn um 205.000,00 EUR und Gabriela Kuhn, um 205.000,00 EUR: QuestAlpha GmbH & Co. KG, Eschenburg (AG Wetzlar HRA 7726), Einlage: 410.000,00

BALZER + NASSAUER

Alles für Haus & Garten unter einem Dach

Hier freuen wir uns auf Sie:

- BAD** Balzer+Nassauer: Walther-Rathenau-Straße 71, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 93 00, info@balzer-nassauer.de
- DACH** Balzer+Nassauer: Stahlager: Konrad-Adenauer-Str. 29, 35745 Herborn, Tel. 02772 930-1710
- BAU** Balzer+Nassauer: Ströherstraße 54, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 81 199, dillenburg@balzer-nassauer.de
- ENERGIE** Balzer+Nassauer: Am Senneberg 3, 56472 Nisterau-Pfuhl, Telefon: 0 26 61 / 910 60, nisterau@balzer-nassauer.de
- GARTEN** Balzer+Nassauer

www.balzer-nassauer.de

EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: QuestAlpha GmbH & Co. KG, Eschenburg (AG Wetzlar HRA 7726). Eingetreten als Kommanditist: Libertaurum GmbH, Marburg (AG Marburg HRB 7574), Einlage: 410.000,00 EUR.

HRA 5313 / 20.09.2021

FORMAT-Küchen GmbH & Co. KG, Haiger
Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 275/09) vom 08.06.2021 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

HRA 6683 / 23.09.2021

Euromon KG, Dillenburg-Oberscheld
Eingetreten als Kommanditist: Mieczyslaw Jan Szymus, Warszawa/Polen, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 6846 / 15.09.2021

Amaranth Produkte GmbH & Co. KG, Dillenburg
Ausgeschieden als Kommanditistin: Iryna Joschin, Dillenburg.

HRA 7837 / 23.09.2021

VRM Mittelhessen Holding GmbH & Co. KG, Wetzlar

Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 12.08.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 17.09.2021 Teile des Vermögens (Geschäftsanteile der VRM Wetzlar GmbH und der VRM Mittelhessen Media Sales GmbH sowie der CA Teilbetrieb) der VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG mit Sitz in Gießen (AG Gießen HRA 203) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Aufspaltung übernommen. Die Aufspaltung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers.

HRA 7838 / 23.09.2021

VRMMH GmbH & Co. KG, Wetzlar

Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 12.08.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 17.09.2021 Teile des Vermögens (Rest-Aufspaltungsvermögen) der VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG mit Sitz in Gießen (AG Gießen HRA 203) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Aufspaltung übernommen. Die Aufspaltung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers.

HRB 44 / 01.09.2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Personenbezogene Daten geändert nun: Björn Nickel, Burbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Benoit Guillaumin, Annecy/Frankreich.

HRB 361 / 23.09.2021

Späth & Keilich GmbH, Wetzlar

Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Pkw- und Lkw-Reifen, Felgen, Zubehör sowie die Durchführung von Montage- und Reparaturarbeiten an PKW und LKW. SK: 47.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung geändert nun: Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt nun: GF: Marion Späth, Solms, Ralf Keilich, Solms, und Horst Heinrich Spät, Solms, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 21.09.2021 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 3, 7 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 983,74 EUR beschlossen. Geändert wurden außerdem §§ 8, 9 und 10.

HRB 1313 / 16.+22.09.2021

gw objecto GmbH, Wetzlar-Naunheim

Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 10.09.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag einen Teil ihres Vermögens als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung auf die gw invest GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 8387) übertragen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lana Wolni, Gießen.

HRB 1512 / 14.09.2021

Krehl Zahntechnik GmbH,

Wetzlar-Naunheim

Prokura erloschen, Julia Schäfer, Wetzlar.

HRB 1567 / 01.09.2021
Pfeiffer Vacuum GmbH, Aßlar
 Prokura erloschen: Armin Conrad, Herborn.

HRB 1708 / 23.09.2021
car concept mobility GmbH, Wetzlar
 Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Bender, Wetzlar.

HRB 3013 / 08.09.2021
LIWI Solutions GmbH, Dillenburg
 Nicht mehr GF: Volker König, Bornich. Bestellt als GF: Michael Lindner, Sundern-Langscheid, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3029 / 14.09.2021
Anlagen- und Filterbau GmbH, Haiger
 Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der GAE Gesellschaft für alternative Entwicklungen mbH mit dem Sitz in Marisfeld (AG Jena HRB 303565) verschmolzen.

HRB 3052 / 01.09.2021
Carl Cloos Schweißtechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Haiger
 Prokura erloschen: Christian Herbert Landau, Wilsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Michaela Hanz, Liebscheid, und Christian Endlicher, Wetzlar.

HRB 3505 / 08.09.2021
Linde + Wiemann Beteiligungs GmbH, Dillenburg
 Nicht mehr GF: Volker König, Bornich. Bestellt als GF: Stephan Vrublovsky, Bad Nauheim, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Stephan Vrublovsky, Bad Nauheim. Gesamtprokura gemeinsam einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Michael Lindner, Sundern-Langscheid.

HRB 4015 / 08.09.2021
Amphenol Precision Optics GmbH, Sinn-Fleisbach

(bisher: EUROMICRON Werkzeuge GmbH)
 Die GV vom 26.08.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 6 beschlossen.

HRB 4155 / 13.09.2021
GR Vermögens- und Consulting GmbH, Driedorf
 (bisher Roland Fuchs Elektroanlagenbau GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens der Gesellschaft und betriebswirtschaftliche Beratung von Unternehmen. Die GV vom 25.08.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HRB 4375 / 21.09.2021
bwsoft GmbH, Greifenstein-Beilstein
 Prokura erloschen: Tatjana Weil, Greifenstein.

HRB 4443 / 16.09.2021
RITTAL RSC System Climatisation Verwaltungs-GmbH, Herborn
 Nicht mehr GF: Carsten Röttchen, Herne. Personenbezogene Daten ergänzt nun: GF: Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Karl Georg Loh, Dietzhölzthal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Markus Jakob Asch, Ammerbruch.

HRB 4861 / 22.09.2021
Cloos Beteiligungs GmbH, Haiger
 Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Carl-Eberhard Cloos, Haiger. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4867 / 16.09.2021
Kretz-Gartenbau GmbH, Haiger-Langenaubach
 Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 52/21) vom 08.09.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 4938 / 03.09.2021
Aslan Handelsgesellschaft mbH, Lahnau
 Jeweils nicht mehr GF: Aysenil Aslan, Wetzlar und Cuma Aslan, Runkel.

HRB 5045 / 21.09.2021
Weigel & Schwarz Präzisionstechnik GmbH, Wetzlar
 Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen

Normenrecherchen ■ Risikobeurteilungen

Technische Dokumentation? Fragen zu „CE“?

Wir greifen ein!

ARANO, Ihr Partner für **Technische Dokumentation**.
 Preiswert. Schnell. Fachgerecht und CE-konform.



Hauptstraße 10
 35579 Wetzlar-Steindorf
 Tel.: +49 6441 21021-0
 Fax: +49 6441 21021-21
 E-Mail: info@arano.de
 www.arano.de

SGML / XML / HTML-Dokumentation ■ Electronic Publishing

Betriebsanleitungen ■ Anlagendokumentationen ■ Online-Dokumentationen

Ersatzteilkataloge ■ Technische Übersetzungen

eingetragen als Geschäftsanschrift: Lehmenkaut 2, 35584 Wetzlar. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lana Wolni, Gießen.

HRB 5114 / 21.09.2021
Maier ShopDesign Verwaltungs GmbH, Breitscheid
 Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Zillertal 21, 35767 Breitscheid. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten, Vermietung von Wohnungen und Ferienappartements, Beitreibung von Hotels, Beteiligung an Handelsgesellschaften sowie Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung für diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma Maier ShopDesign GmbH & Co. KG, Breitscheid. Die GV vom 17.09.2021 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HRB 5485 / 21.09.2021
EAM Natur GmbH, Dillenburg
 Bestellt als GF: Sven Nuhn, Knüllwald.

HRB 5663 / 21.09.2021
Raan Beteiligungs GmbH, Herborn
 Mit der Raan GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 6408) als herrschendem Unternehmen ist am 06.09.2021 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 06.09.2021 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 5843 / 21.09.2021
Reclay Holding GmbH, Herborn
 Mit der Raan GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 6408) als herrschendem Unternehmen ist am 6.9.2021 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 6.9.2021 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.



Ihr Partner für Gebäudesicherheit und Kommunikation

[Gebäudesicherheit]

Brandmelde- und Alarmanlagen
Videoüberwachungssysteme
Zutrittskontrolllösungen
RWA/FSA Konzepte
Feuerwehrpläne

[Kommunikation]

IP - Telekommunikationsanlagen
ELA/SAA Evakuierungssysteme
Alarmierungslösungen
Ortungskonzepte



Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1 | 35633 Lahnu | 06441-77035-0
info@ocs-gmbh.com | www.ocs-gmbh.com
Niederlassungen Frankfurt | Siegen | Limburg a. d. Lahn

HRB 6057 / 01.09.2021

Frieda & August Wine Concept GmbH, 35745 Herborn

Austraße 34 (bisher: Reclay Materials GmbH) Im Sinne eines (digitalen) Concept Stores der weltweite Handel, mithin der Im- und Export, Kauf und Verkauf, Vertrieb und Versand von Weinen jedweder Provenienz und verwandten Waren aller Art auf allen Handelsstufen (Groß- und Einzelhandel), einschließlich des Online-Handels sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen aller Art sowie die Vermittlung derartiger Geschäfte; der Handel mit Lebens-, insbesondere – aber nicht nur - mit Genussmitteln, soweit eine behördliche Genehmigung nicht erforderlich ist, sowie Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen

gen im Nahrungs-, Genussmittel- und Getränkesektor; der Handel und Vertrieb sowie die Vermittlung von ästhetisch und qualitativ hochwertigen Accessoires, Artikeln der Floristik, Lifestyleprodukten, Dekoartikeln und Kunst insbesondere für eine luxus- und designaffine Zielgruppe einschließlich zugehöriger Beratungs- und sonstiger Dienstleistungen aller Art, insbesondere die Präsentation und Verkaufsförderung für die genannten Güter im gehobenen Sektor einschließlich des Betriebes eines Online-Shops. Jeweils bestellt als GF: Raffael August Fruscio, Herborn, und Andrea Fruscio, Herborn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Nicht mehr GF: Dr. Fritz Godehard Karl Flanderka, Rösrath. Die GV vom 27.08.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HRB 6115 / 08.09.2021

EWB Elektro- und Systemtechnik GmbH, 35745 Herborn

Westerwaldblick 8. (bisher: TimeView Informationssysteme UG (haftungsbeschränkt)) Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Vertrieb und Installation von elektrotechnischen Systemen sowie von Soft- und Hardwareprodukten. SK: 25.000,00 EUR. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun GF: Cornelia Agnes Winter, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 20.07.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1, 2 sowie 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.700,00 EUR beschlossen.

HRB 6303 / 13.09.2021

B & M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH, Herborn

Die GV vom 27.08.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HRB 6317 / 09.09.2021

LETO GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Libor, Bornheim, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6395 / 23.09.2021

BUS Büro- und Systemeinrichtung GmbH, 35606 Solms

Schulstraße 40. Die GV vom 17.09.2021 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Solms beschlossen.

HRB 6766 / 22.09.2021

Weber Holding GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Jürgen Thomas Deters, Lohne, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 6928 / 09.09.2021

Iris MV AcquiCo GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Libor, Bornheim, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7057 / 01.09.2021

Rakuten Medical GmbH, Sinn

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Erbstädter Straße 4, 61130 Nidderau.

HRB 7089 / 14.09.2021

Kiesling Maschinentechnik Verwaltungs GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Markus Jakob Asch, Ammerbuch.

HRB 7263 / 07.09.2021

Linde + Wiemann Holding SE, Dillenburg

Prokura erloschen: Volker König, Bornich.

HRB 7342 / 16.09.2021

NOTEI GmbH Noack Technologie und Innovation, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siebendeller Ring 8, 35641 Schöffengrund.

HRB 7388 / 07.09.2021

MVZ Augenzentrum Tausendfensterhaus GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Dr. Detlef Engineer, Essen. Einzelprokura: Dr. Detlef Engineer, Essen.

HRB 7416 / 08.09.2021

PLDS Germany GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Sung-Chuan WU, Taipei City / Taiwan. Nicht mehr GF: Yung Ming (Albert) Kang, Zhubei City, Hsinchu County 302 / Taiwan.

HRB 7477 / 02.09.2021

Bauprojekt Wetzlar Eins GmbH, Wetzlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar. Bestellt als GF: Heiner Geißler, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 02.07.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 9 und 11 beschlossen.

HRB 7510 / 13.09.2021

China Restaurant Palace GmbH, Haiger

Prokura erloschen: Xiugen Xu, Haiger.

HRB 7575 / 15.09.2021

CS Call Systems Holding UG

(haftungsbeschränkt), Herborn

(bisher: HESH Holding UG (haftungsbeschränkt)) Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von In- und ausländischen Unternehmensbeteiligungen, Immateriellen Vermögensgütern wie Marken und Domains und damit im Zusammenhang stehenden Geschäften, Übernahme der Geschäftsführung, Private Vermögensverwaltung, insbesondere von Beteiligungen und Liegenschaften, auch als Holdinggesellschaft, Ein- und Erbringen von Managementleistungen sowie Vermarktung von Werbeflächen und Handel von technischen Geräten. Die GV vom

31.08.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 7607 / 09.09.2021

Lichtblick Chronos GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Libor, Bornheim, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7652 / 17.09.2021

JBM Global Technologies GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: Industriestraße 4-12, 35683 Dillenburg. Bestellt als GF: Shishupal Singh, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7757 / 09.09.2021

ARTEMIS Lichtblick GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Libor, Bornheim, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7973 / 22.09.2021

MC-Trend –Handels GmbH, 35745 Herborm

Hohe Straße 700, Gebäude 11. Die GV vom 16.09.2021 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Herborm beschlossen.

HR B 8282 / 01.09.2021

CoviDetect GmbH, Dillenburg

Gegenstand des Unternehmens: der Betrieb von Einrichtungen zur Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen. Bestellt als GF: Peter Krausgrill, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 24.08.2021 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 8325 / 23.09.2021

RecycleMe GmbH, Herborm

(bisher: recycleMe GmbH) SK: 250.000,00 EUR. Bestellt als GF: Raffael August Fruscio, Herborm, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 06.09.2021 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 225.000,00 EUR beschlossen. Mit der Raan GmbH, Herborm (AG Wetzlar HRB 6408) als herrschendem Unternehmen ist am 06.09.2021 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 06.09.2021 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HR B 8387 / 16.09.2021

gw invest GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 10.09.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag Teile des Vermögens der gw objecto GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB

1313) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung übernommen. Die Abspaltung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 16.09.2021 wirksam geworden. SK: 26.000,00 EUR. Die GV vom 10.09.2021 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR zum Zwecke der Abspaltung und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

LÖSCHUNGEN

Amtsgericht Marburg

HR B 4794 / 15.09.2021

LFW Ludwigshütte Fügetechnik Weide GmbH, Biedenkopf

Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 6519 / 08.09.2021

QUANTUM Personallogistik GmbH, Biedenkopf

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 3089 / 16.09.2021

Tilly Hedrich GmbH & Co. KG, 35428 Langgöns

Perchstetten 4. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Langgöns (jetzt AG Gießen HRA 5199) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 3524 / 06.09.2021

Jürgen Ambrosius Vermögensverwaltung e.K., Leun

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 5064 / 06.09.2021

Erich Kretz GmbH & Co. KG, Dillenburg

Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: Holzkretz Beteiligungs GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 5374). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 6545 / 17.09.2021

Magerl KG, Leun

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragene als Ge-

schäftsanschrift: Ahornstraße 46, 35638 Leun. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Herbert Magerl, Leun. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR B 5776 / 21.09.2021

Holzi's Imbiß Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt), Braunfels

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5993 / 10.09.2021

Unternehmensberatung Pecsics UG (haftungsbeschränkt), Lahnau

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6085 / 21.09.2021

Toba Logistik UG (haftungsbeschränkt), Hüttenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6562 / 07.09.2021

Schmitz Tank und Service GmbH, 35274 Kirchhain

Rauschenberger Straße 16. Der Sitz ist von Afklar nach Kirchhain (jetzt AG Marburg HRB 7830) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7320 / 03.09.2021

PROMETHEUS BICYCLES GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7425 / 25.09.2021

Slidedoo UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8177 / 07.09.2021

RADAS Bau GmbH, 55252 Mainz-Kastel

Boelckestraße 26b. Der Sitz ist von Solms nach Mainz-Kastel (jetzt AG Wiesbaden HRB 32861) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

IMMOBILIEN BÖRSE

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

VORSCHAU AUF DIE AUSGABE JANUAR/FEBRUAR 2022

TITELTHEMA

Sie suchen was Ernstes?

Wir helfen Ihnen dabei!

Unternehmensnachfolge spielt sich im Herzen ab. Und bei den hessischen Industrie- und Handelskammern! Unser Ziel ist Ihr Match. Lassen Sie sich von uns beraten.



LDW-EXTRA

Wie kann die Wirtschaft dem Menschen dienen?

Professor Götz Rehn, Geschäftsführer des Darmstädter Unternehmens Alnatura, spricht vor dem Hintergrund der Klimakrise auf dem Jahresempfang der IHK Lahn-Dill.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin

Iris Baar, Tel.: (02771) 842 1140, baar@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Sylvia Bierwirt, Daniela Körber, Andrea Kraft,
Inna Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Iris Baar, Christian Bernhard, Claudia Wagner,
Tanja Winkler

Bild-Quellennachweis: 2021 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
info@mediaservice-stephan.de

Layout:

Schaden & Huisman Kreativagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herborn
T 02772 924972
info@visuellekraft.de, www.visuellekraft.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 15,00 €, für das Einzelheft 2,56 €. 6-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de

Erhard Lindner · Betriebsleiter
Kaupert GmbH & Co. KG

© first-art.de

»**OnTime & OnBudget:**
Das ist einfach »**Oh ... wie ORDAT**«

Das beste ERP-System für mein Business.«

50 JAHRE
ORDAT

ORDAT ist der Experte für maßgeschneiderte ERP- und CRM-Softwarelösungen. Mit ausgeprägtem Prozess- und Branchen-Know-how und Fingerspitzengefühl für die Anforderungen des Mittelstands sind wir geschätzter Partner vieler namhafter Unternehmen. Nutzen auch Sie unsere Expertise aus über 500 ERP-Projekten: Heben Sie gemeinsam mit uns neue Potenziale und machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft.



Wie Sie Umwelt und Umsatz gerecht werden? Mit uns.

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, auf globalen Märkten oder in digitalen Welten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.
Mehr Infos auf [sparkasse.de/unternehmen](https://www.sparkasse.de/unternehmen)

